Aktuell · Aktuell · Aktuell

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Amtliches Nachrichtenblatt

24. Jahrgang | Donnerstag, 12. Februar 2026 | Nr. 7

Herausgeber: Stadtverwaltung Hausach
Stadtverwaltung Hornberg · Gemeindeverwaltung Gutach
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister, für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Bezugspreis Jahresabo in Hausach und Hornberg 34,00 €

Erscheint wöchentlich donnerstags.
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon: 07 81 / 5 04-14 65,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr
Freitag, 13.02.2026 Kur-Apotheke Lauterbach
Pfarrer-Sieger-Str. 28, 78730 Lauterbach, Tel.: 07422 - 9 59 26 10
Samstag, 14.02.2026 Zeder Apotheke Hausach
Eisenbahnstr. 68, 77756 Hausach, Tel.: 07831 - 2 71
Sonntag, 15.02.2026 Römer-Apotheke im Medzentrum
Lauterbacher Str. 18, 78713 Schramberg, Tel.: 07422 - 9 89 41 30
Montag, 16.02.2026 Apotheke am Storchenturm Lahr
Marktstr. 40, 77933 Lahr/Schwarzwald, Tel.: 07821 - 2 12 06
Dienstag, 17.02.2026 Bären-Apotheke Biberach
Mitteldorfstr. 8, 77781 Biberach/ Baden, Tel.: 07835 - 81 58
Mittwoch, 18.02.2026 Stadt-Apotheke Zell
Nordracher Str. 2, 77736 Zell am Harmersbach, Tel.: 07835 - 50 07
Donnerstag, 19.02.2026 Linden-Apotheke Oberwolfach
Wolftalstr. 17, 77709 Oberwolfach, Tel.: 07834 - 65 65

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.
Bereitschaftspraxen gibt es in Offenburg und in Lahr. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Bereischaftspraxen kommen.
Allgemeine Bereitschaftspraxis Offenburg
Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten:
Mo: 19 – 22 Uhr, Di: 19 – 22 Uhr, Mi: 16 - 22 Uhr, Do: 19 – 22 Uhr,
Fr: 16 - 22 Uhr, Sa, So und Feiertage: 8 - 22 Uhr.
Kinder Bereitschaftspraxis Offenburg
Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten:
Mo: 19 - 22 Uhr, Di: 19 - 22 Uhr, Mi: 19 - 22 Uhr, Do 19 - 22 Uhr,
Fr: 19 - 22 Uhr, Sa, So und Feiertage: 9 - 21 Uhr.
Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr
Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klostenstr. 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten:
Sa, So und an Feiertagen: 9 - 19 Uhr
Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu Notfallpraxen auf der Homepage einsehen: https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden
Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de
Zahnärztlicher Notfalldienst
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis
Seniorenzentrum „Am Schlossberg“ Hausach
• Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
• Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980
Ambulanter Dienst „adamo“ Hausach
• Ambulante Pflege 07831-9691222
• Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
• Tagespflege 07831-969121800
• Hausnotruf 07831-9691222
Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg 07833/96 00 90
Kurzzeit-/Dauerpflege
Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach
www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24
Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach
- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70
Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079
Arbeiterwohlfahrt
Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige Betreuungen, „Essen auf Rädern“, täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. – Fr., 9.00 – 12.00 , Do., 14.00 – 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08
Pflegestützpunkt Ortenaukreis
Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf / Demenzagentur
Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0
Grund- und Behandlungspflege – hauswirtschaftl. Hilfe – individuelle Demenzbetreuung – Beratung zu allen pflegerischen Themen – Hausnotruf - Betreuungsgruppe
Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de
Caritasbüro Wolfach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Tel. : 07834 86703-16
Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel. : 07832 99955-235
- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 07932 99955 300
- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300
- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210
- Trauerangebote/Trauercafé, 07832 99955211
- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225
- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792
- Teilhabeberatung Kinzgital (EUTB), Tel.: 07832 99955 235
DRK Kreisverband Wolfach, Hausach Tel. 07831 / 9355 - 0
DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst, Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg Tel. 07831 / 9355 - 14
Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst, Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse Tel. 07831 / 9355 - 12
Hausnotruf Tel. 07831 / 9355 - 32
Migrationsberatung Tel. 07831 / 9355 - 17
Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen, Schulbegleitung, Betreutes Wohnen Tel. 07831 / 9355 - 16
Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Assistenz im Wohn- und Sozialraum (AWS)
Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Lorena Agostini 07831- 9669- 13
- **Allgemeinde Sozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
Beratung für Schwangere und junge Familien
Katja Buß 07831- 9669-16
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Nadia Harter 07831- 9669- 12
- **Neumayerhäuser**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14
Jugendmigrationsdienst 07831- 9669-21
Reha Hausach und Fischerbach
Halt im Leben – ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Berufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel. 07831/93389-26
Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V. 0 78 33 / 96 04 295
Telefonseelsorge 08001/110111
Hornberger Tafel
Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszeiten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr
Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996
Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach, Do. 13 – 17 Uhr 07832 / 9 67 86
Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 0781 / 3 43 11
Weisser Ring e.V. 0781/9666733
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten.
Beratung bei Alkohol-, Medikamentenproblemen und Glücksspielsucht
in der bwlv Fachstelle, Außenstelle Hausach, im Katholischen Pfarrhaus, Klosterstraße 21. Sprechstunde ohne Voranmeldung immer Donnerstag 16:00-17:00 Uhr. Telefon 0781/9193480

NOTRUFE

Rettungsdienst/Notarzt **1 12**
Feuerwehr **1 12**
Polizei **1 10**
Krankentransport **0781 / 1 92 22**
(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)
Polizeiposten Wolfach 0 78 34/ 83570, Fax 8357-29
Polizeirevier Haslach 0 78 32 / 975920, Fax 97592-29
Krankenhaus Wolfach 0 78 34 / 97 00
Gift-Notruf 07 61 / 19240
Stromstörungsdienst E-Werk Mittelbaden 078 21/ 2 80-0
Gasversorgung bn Netze: 08002 767767 (kostenfrei)
Badenova AG & Co. KG Service: 08002 838485 (kostenfrei)
Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung
EGT Energie GmbH Triberg 08000 861861

Gemeinsame Mitteilungen

Kirchen

Nachrichten der Röm.-kath. Kirchengemeinde Kinzigtal

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE KINZIGTAL

6. Sonntag im Jahreskreis
L1: Sir 15,15-20(16-21) „Keinem befahl er, gottlos zu sein“
Antwortpsalm: Ps 119(118) „Selig die Menschen, die gehen nach der Weisung des Herrn.“
L2: 1Kor 2,6-10 „Wir verkündigen die Weisheit, die Gott vorausbestimmt hat zu unserer Verherrlichung“
Ev: Mt 5,17-37 „Zu den Alten ist gesagt worden- ich aber sage euch“

GOTTESDIENSTE

Fr.,13.02.
18.20 Haus. Rosenkranzgebet
19.00 Haus. Eucharistiefeier

Sa.,14.02. – *Hl. Cyrill, Mönch, und hl. Methodius, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas*
18.30 Haus. Messe der Narren

So.,15.02.
08.30 Niedw. Eucharistiefeier mit Verspredigt
10.15 Hornb. Narrenmesse

Di.,17.02. – *Hl. Sieben Gründer des Servitenordens*
18.45 Hornb. Rosenkranz-Andacht

Mi.,18.02. – *Aschermittwoch*
18.30 Hornb. Eucharistie mit Ascheausteilung
20.00 Haus. Eucharistie mit Ascheausteilung

Fr.,20.02.
18.20 Haus. Rosenkranzgebet
19.00 Haus. Eucharistiefeier
Wir beten für Manfred Sonntag u. verst. Ang.;

Sa.,21.02.
18.00 Haus. Rosenkranzgebet in polnisch / deutscher Sprache
18.30 Haus. Messe in in polnisch / deutscher Sprache
18.30 Gutach Vorabendmesse
Wir beten für Antonietta Pascale Perrone;

So.,22.02. – *1. Fastensonntag*
08.30 Hornb. Eucharistiefeier
10.15 Haus. Eucharistiefeier anschl. Gemeindeversammlung im Pfarrheim
14.00 Haus. Kreuzwegandacht in der Kreuzbergkapelle

MITTEILUNGEN

Afrika – Kollekte
Die diesjährige Afrika – Kollekte erbrachte einen Betrag von 335,00 €. Herzlichen Dank an alle Spender*innen.

Trauervesper
Bei einem deftigen Vesper mit frischem Brot und anderen Leckereien haben Erwachsene jeden Alters, die einen Verlust erlebten und damit nicht alleine bleiben möchten, die Möglichkeit, anderen Betroffenen zu begegnen und sich auszutauschen.
Zu jedem Termin wird ein Thema offeriert, welches auf die Trauer Bezug nimmt und neue Gedankenwege zur Bewältigung eröffnen soll.
Das Trauervesper beginnt um 16.30 Uhr und dauert etwa 2 Stunden.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.
Das Angebot ist kostenfrei; jedoch wird um einen kleinen Obolus fürs Vesper gebeten.
Fühlen Sie sich angesprochen?

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 0781/504-1465,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:
0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0781/504-1462
Telefax: 0781/504-1469

E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Aboservice:
0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr.
Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.

Das Team der Trauerbegleiterinnen freut sich auf Sie!
Ingrid Dieterle & Andrea Schmider
Nächster Termin: Freitag, 20.Februar 2026, 16.30 Uhr
Ort: Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Ingrid Dieterle,
Tel. 07832 – 99955-211
E-Mail: ingrid.dieterle@caritas-kinzigtal.de

Gemeindeteam Hausach
Liebe Schwestern und Brüder,**„Austauschen, mitwirken, bewegen"**
Veränderungen bringen oft neue Chancen mit sich. Wie Sie sicher bereits wissen, ist ein bedeutender Schritt für unsere Zukunft bereits vollzogen: Wir wachsen nun mit unseren Nachbargemeinden zu einer neuen, starken Kirchengemeinde zusammen.
Diesen neuen Weg möchten wir nicht nur gemeinsam gehen, sondern aktiv mit Ihnen gestalten.
Wir laden Sie daher herzlich zur Gemeindeversammlung, am **Sonntag, den 22. Februar 2026**, direkt nach dem Gottesdienst, um **11:30 Uhr,** in den **großen Saal des Katholischen Pfarrheimes** ein.
Ein zentraler Höhepunkt der Versammlung ist:
„Gesichter für Hausach: Lernen Sie die Menschen kennen, die sich im neuen Gemeindeteam für unsere Gemeinschaft engagieren möchten."
„Austauschen, mitwirken, bewegen: Eine lebendige Gemeinschaft wächst durch den Beitrag jedes Einzelnen. Seien Sie dabei, wenn wir die Weichen für unsere Zukunft stellen und schenken Sie dem neuen Hausacher Gemeindeteam Ihre Stimme.
Ihre Teilnahme und Ihre Meinung sind der entscheidende Antrieb für unsere gemeinsame Arbeit.
Im Anschluss an die Versammlung freuen wir uns über einen regen Austausch mit Ihnen bei einem Umtrunk und frischen Brezeln."
Herzliche Grüße
Ihr Gemeindeteam

Einladung zur Gemeindeversammlung Gutach
Am Samstag, 07.März 2026 findet im Anschluss an den 18.30 Uhr- Gottesdienst die Gemeindeversammlung im Pfarrsaal statt.
Nach der erfolgreichen Pfarreiratswahl Ende 2025 ist nun der nächste bevorstehende Schritt die Gemeindeversammlungen in den einzelnen Gemeinden unserer neuen Kirchengemeinde Kinzigtal.
In der Versammlung erhalten sie Informationen zur neuen Pfarrei und wählen das neue Gemeindeteam. Danach ist Zeit für Ihre Fragen, Austausch und ein gemütliches Beisammensein.
Zur Versammlung sind alle Katholikinnen und Katholiken aus Gutach, sowie alle die sich dieser Kirchengemeinde zugehörig fühlen, eingeladen.
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.
Ihr Gemeindeteam Gutach

Bildungswerk Offenburg
Zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen
Mit einem Onlinekurs zu progressiver Muskelentspannung und achtsamen Atemübungen lädt das Bildungszentrum Offenburg dazu ein, trotz hoher Belastungen im Alltag wieder mehr Wohlgefühl, Gelassenheit und innere Widerstandskraft zu entwickeln:
In zehn Montagabenden vom 2. März bis 11. Mai 2026 (20.15–21.15 Uhr, kein Kurs am 6. April) erleben die Teilnehmenden über Zoom leicht erlernbare Übungen im Sitzen, Liegen oder Stehen, die ein tiefes Loslassen ermöglichen und Achtsamkeit nachhaltig in den Alltag tragen. Der zertifizierte Präventionskurs nach § 20 SGB V wird von der erfahrenen Referentin Martina Wieber (Sozialpädagogin, Coach, Mediatorin und Entspannungstrainerin) angeleitet, kostet 100 Euro und kann von den gesetzlichen Krankenkassen in der Regel anteilig bezuschusst werden; Anmeldeschluss ist der 22. Februar 2026. Weitere Infos und Anmeldung unter www.bildungszentrum-offenburg.de

Wir trauern um...
Hildegard Spinner, Hausach

Telefonseelsorge Ortenau
Nummern 0800/ 1110111 und 0800/ 1110222.
Infos im Internet

Wir Seelsorger sind für Sie da
Pfarrer Michael Lienhard – Tel.: 07832-9135-0;
E-Mail: michael.lienhard@hausach-hornberg.de
Kooperator Jürgen Grabetz – Tel.:07831-96699-0;
E-Mail: juergen.grabetz@hausach-hornberg.de
Gemeindereferent Robert Welle – Tel.:07831-96699-18;
E-Mail: robert.welle@hausach-hornberg.de

KATHOLISCHES PFARRAMT
Tel.: 07831/96699-0; Mail: info@hausach-hornberg.de
Informationen: www.hausach-hornberg.de
Pfarramt: Klosterstr. 21, 77756 Hausach

Öffnungszeiten:

Dienstag:	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag:	14.30 – 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr

Außerhalb der Präsenzzeiten können Sie am Telefon eine AB-Nachricht hinterlassen. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach

Kirchliche Nachrichten der ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom 12.02.-22.02.2026

Wochenspruch für Estomihi
„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn." Lk 18,31

Gottesdienste:
15.02.2025 Estomihi

09:30 Uhr Gutach	Gottesdienst, Prädikantin Eva Prill
11:00 Uhr Hausach	Gottesdienst, Prädikantin Eva Prill

22.02.2025 Invocavit

09:30 Uhr Gutach	Gottesdienst, Prädikant Gerhard Bühler
11:00 Uhr Hausach	Gottesdienst, Prädikant Gerhard Bühler

Veranstaltungen
Gutach: Seniorennachmittag am 15. Februar um 14:00 Uhr
Am **Schmutzigen Donnerstag, 15. Februar**, findet der nächste Seniorenkaffee der evangelischen Kirchengemeinde im Gemeindehaus statt. Ganz nach dem Motto "Hit isch Fasnet" wollen wir den Nachmittag gestalten. Dabei werden uns auch die Bühlersteiner Hexen einen Besuch abstatten und mit närrischen Hexentänzen unterhalten. Bei Kaffee und "schmutzigem" Gebäck wollen wir die Senioren verwöhnen. Gabi Billharz wird uns mit dem Akkordeon zu

Gesang und Tanz unterhalten. Also kommt alle mit närrischer Kleidung und Hut zu unserem närrischen Kaffee. Beginn ist wie immer um 14 Uhr.

Gutach: Bibelkreis
Wir treffen uns in der Regel alle zwei Wochen dienstags um 18 Uhr im ev. Gemeindehaus Gutach. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Bibelkreis-Team
Nächster Termin: 24. Februar
10. März

Gutach: Krabbelgruppe
Wir treffen uns **immer dienstags um 10 Uhr im ev. Gemeindehaus**. Wer mit dazu kommen möchte, kann gerne vorbeikommen. Wir freuen uns auch Euch!

Hausach: Krabbelgruppe
Wir treffen uns **immer mittwochs um 9:15 Uhr** im **evangelischen Gemeindehaus in Hausach**. Wer mit dazu kommen möchte, kann sich gerne vorab bei Sabine Buchholz melden (E-Mail: sabinebuchholz@gmx.net). Die Teilnahme ist ab ca. einem Jahr bis zum Eintritt in den Kindergarten sinnvoll. Bei schönem Wetter treffen wir uns auf einem Hausacher Spielplatz, bei schlechtem Wetter sind wir im Gemeindehaus.

Hausach: Café Angelo
Das Café Angelo öffnet **dienstags von 9 bis 11 Uhr** zum Frühstück. **Freitags** öffnen wir **von 15 bis 17 Uhr.** Seid willkommen zu Gesprächen, zur Begegnung mit den unterschiedlichsten Menschen, zur Gemeinschaft miteinander.

Gutach: Gemeindebücherei
Die ev. Gemeindebücherei im ev. Gemeindehaus ist immer donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Diakonie Hausach:
Dienststelle Hausach, Eichenstraße 24, 77756 Hausach,
Tel.: 07831 / 9669-0 Web: diakonie-ortenau.de

Warm & lecker
Die Beschäftigungsprojekt-Gruppe **Warm & lecker** bietet immer **montags von 12 - 13 Uhr** eine frisch zubereitete Mittagsmahlzeit im **ev. Gemeindehaus Hausach** an.

Club Lichtblick
Die Gruppe trifft sich **immer dienstags** zum gemeinsamen Frühstück im Café Angelo (s. o.).
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 12. Februar** zum **Scherben backen (Bitte mit alter Krawatte kommen)** und am **Donnerstag, 19. Februar** zum **Malnachmittag**. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr im Diakonischen Werk.

Selbsthilfegruppe „Achterbahn der Gefühle“
Die Selbsthilfegruppe „Achterbahn der Gefühle“ trifft sich 14-tägig mittwochs von **18.00 bis 19.30 Uhr** im Gruppenraum der Diakonie Hausach, Eichenstraße 24.
Das nächste Treffen findet statt am **Mittwoch, 25. Februar**

Kleiderkammer Hausach
Die Kleiderkammer Hausach im Keller des Kindergartens Sternschnuppe ist immer **mittwochs** außerhalb der Schulferien **von 16.30 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Spenden können in dieser Zeit abgegeben werden. Erhältlich sind Kleidung und Hausrat **nach Terminabsprache** unter 07831/9669-14.
Anschrift: In den Reben 38, 77756 Hausach

Kontakt:
Für **seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle** zuständig sind bis auf weiteres:
für **Gutach**: Pfarrer Thomas Krenz, Hornberg,
Tel.: 07833 / 388
für **Hausach**: Prädikantin Eva Prill, Tel.: 0171 / 81 33 839

Vakanzvertreter Pfarrer Moritz Martiny, Gegenbach,
Tel.: 07803 / 4236

Ev. Pfarramt Gutach:
Langenbacherweg 9, 77793 Gutach
Sekretariat: Eva Prill
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 07833 / 242
E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Sekretariat: Gabi Billharz
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 07831 / 279
E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekihausach.de

Neuapostolische Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, den 15. Februar
09:30 Uhr Gottesdienst anschl. Kaffeetrinken

Mittwoch, den 18. Februar
20:00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:
www.nak-wolfach.de
www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de
www.nak-sued.de

Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag
19:00 Uhr Unser Leben als Christ

Sonntag
10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag:
Thema: „Brauche ich Gott in meinem Leben?“
(Matthäus 5: 3)

Sie sind herzlich eingeladen unsere Gottesdienste zu besuchen.
Adresse: Barbarastraße 22, 77756 Hausach

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Kontakt: 07831- 8907
Website: **www.jw.org**

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.
Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Hausach sind:
• ibb.hausach@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828302
Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.
Die Sprechstunde ist jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werks im Ev. Kirchenbezirk Ortenau, Eichenstraße 24, 77756 Hausach.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 17. Februar 2026.

Vorgaben für Kleinanlagen zu Trinkwasseruntersuchungen

Das Landratsamt Ortenaukreis informiert die Betreiber von Kleinanlagen über die bestehenden Untersuchungspflichten und über die fristgerechte Übermittlung der Untersuchungsergebnisse

Begriffserläuterung „Kleinanlagen“

Der Begriff „Kleinanlagen“ bezeichnet Wasserversorgungsanlagen,
• mit denen **weniger als 50 Personen** versorgt werden oder
• bei denen **weniger als 10 m³ Trinkwasser pro Tag** genutzt oder abgegeben werden.

Der Begriff ist **nicht rechtlich definiert**, wird hier jedoch als Sammelbezeichnung verwendet für:
• **Eigenwasserversorgungsanlagen**, bei denen Trinkwasser ausschließlich zur eigenen Nutzung im Haushalt verwendet wird, sowie
• **dezentrale Wasserversorgungsanlagen**, bei denen Trinkwasser zusätzlich an Dritte abgegeben oder genutzt wird, z. B. durch
  • Mieter, Feriengäste oder Saisonarbeitskräfte
  • Betriebe der Lebensmittelherstellung, Gastronomie oder Beherbergung.

Verpflichtende Trinkwasseruntersuchungen
Gemäß §§ 28 und 29 Trinkwasserverordnung sind regelmäßige Trinkwasseruntersuchungen durchzuführen. Umfang und Häufigkeit der Untersuchungen unterscheiden sich je nach Art der Anlage (Eigenwasserversorgung oder dezentrale Wasserversorgung).
Die jeweils erforderlichen Untersuchungsparameter sind den **Anlagen 1 bzw. 2** zu entnehmen.

Fristen
• Die Probenahme muss **spätestens bis zum 31.12. eines Jahres** erfolgt sein.
• Die Untersuchungsergebnisse sind **innerhalb von zwei Wochen nach Abschluss** der Untersuchung an das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, zu übermitteln.

Übermittlung der Untersuchungsergebnisse

Die Übermittlung hat **ausschließlich elektronisch** über ein geeignetes Labordatenübertragungssystem zu erfolgen. **Papierbefunde sowie PDF-Dateien werden nicht akzeptiert.**

Es wird empfohlen, mit dem beauftragten Trinkwasserlabor zu vereinbaren, dass dieses die Untersuchungsergebnisse:
• zeitnah an den Auftraggeber und
• innerhalb der gesetzlichen Frist elektronisch an das Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz übermittelt.

Ordnungswidrigkeit
Die Nichtdurchführung der vorgeschriebenen Trinkwasseruntersuchungen stellt eine **Ordnungswidrigkeit** dar und kann gemäß Trinkwasserverordnung mit einem **Bußgeld** geahndet werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz
Tel. 0781/805 9650
Email: wasserwirtschaft-boden@ortenaukreis.de

Online-Seminar: Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Mittwoch, 25. Februar 2026, 18 - 19:30 Uhr

Das Jugendamt des Landratsamts Ortenaukreis lädt Verantwortliche in Vereinen und Verbänden zu einem kostenfreien Online-Seminar ein.
Thema ist der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Vereinskontext.

Das Seminar vermittelt Basiswissen, zeigt Handlungsmöglichkeiten auf und bietet Raum für Austausch.
Die fachliche Gestaltung übernimmt die Fachberatungsstelle *Aufschrei! Ortenau e. V.*

Teilnahme: Ohne Anmeldung über Webex
https://kurzlinks.de/yl2p
Kennnummer: 2741 481 8890 Kennwort: PQpfvWaJ629

Kontakt:
Jugendamt Ortenaukreis, Beauftragte für Kinderschutz
E-Mail: **sylvia.schmidt@ortenaukreis.de**

Großer Landfrauennachmittag für die Landfrauen im Ortenaukreis

Die Landfrauen in der Ortenau laden zum Landfrauennachmittag ein, der am Samstag, 28. Februar 2026, ab 14 Uhr in der Festhalle in Meißenheim stattfindet. Begrüßungsworte sprechen Landrat Thorsten Erny, Meißenheims Bürgermeister Bodo Lange sowie die Präsidentin des Landfrauenverbands Südbaden, Christiane Wangler.

Ausgerichtet wird der Nachmittag vom Bezirk Lahr in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen Südbaden. Der Landfrauennachmittag bietet Frauen aus der Region Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung. Referentin Beate Weingardt spricht zum Thema „Was uns zum Blühen bringt – der unschätzbare Wert der Wertschätzung“ und gibt inspirierende Impulse für ein wertschätzendes Miteinander im Alltag.

Eingeladen sind alle Landfrauen sowie Gäste aus der Region, die sich für die Arbeit der Landfrauen und für Themen rund um Bildung, Soziales Engagement und den ländlichen Raum interessieren. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Verschiedenes

Baden-Württemberg

Landespreis für Heimatforschung
Ausschreibung 2026

Die Erforschung und Darstellung der Heimat haben im deutschen Südwesten seit mehr als 200 Jahren weites Interesse gefunden und herausragende Ergebnisse hervorgebracht. Mit dem Landespreis für Heimatforschung werden seit 1982 die von Bürgerinnen und Bürgern in Baden-Württemberg erbrachten beispielhaften Leistungen gewürdigt. Die Landesregierung lobt den Preis in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg aus.

Preise
1. Preis zu 5.000 Euro
2. Preise zu je 2.500 Euro
Jugendförderpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden)
Schülerpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden)
Preis „Heimatforschung digital“ zu 2.500 Euro

Zusätzlich können Anerkennungsurkunden verliehen werden.

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf eigener Forschungsleistung beruhen. Die Werke dürfen nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Bereits ausgezeichnete Preisträgerinnen und Preisträger werden nicht mehr berücksichtigt.
Für den Schülerpreis können Arbeiten eingereicht werden, die wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen. Die Hinweise und Teilnahmebedingungen sind zu beachten.

Jurierung
Die Beurteilung der eingereichten Werke erfolgt durch eine unabhängige ehrenamtlich tätige Jury bis Ende September. Über die Verleihung entscheidet das Ministe-rium für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf Basis der Juryvorschläge. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung
Die Preisverleihung wird voraussichtlich am Donnerstag, 26. November 2026, in Oberkirch stattfinden.

Einsendung
Zum Wettbewerb sind einzureichen:

Bewerbungsbogen, online unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de
ein Exemplar des Werkes per Post. Digitale Werke direkt im Bewerbungsbogen hochladen.
Näheres siehe Hinweise und Teilnahmebedingungen.

Einsendeschluss ist der 24. April 2026
(Schülerpreis: 19. Juni 2026)
Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Werke, die nicht ausgezeichnet wurden, zurückgesandt. Ausgezeichnete Werke werden im Haus der Geschichte Baden-Württemberg archiviert.

Themen
Arbeiten zu folgenden Gebieten, die in einer Verbindung zu Baden-Württemberg stehen, können insbesondere ausgezeichnet werden:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte, auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz,
- Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung

Organisation und Kontakt
Bei Postversand Unterlagen senden an:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg, Referat 55
Königstraße 46, 70173 Stuttgart

heimatpflege@mwk.bwl.de
www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

kinzigtalbad ORTENAU

Öffnungszeiten an den närrischen Tagen im Kinzigtalbad Ortenau

Am Fasentsonntag, 15. Februar 2026 hat das Kinzigtalbad Ortenau angepasste Öffnungszeiten - von 09:00 bis 13:00 Uhr. An allen anderen Tagen freuen wir uns zu den gewohnten Öffnungszeiten auf Ihren Besuch!

Eine glückselige Fasent wünscht das Team vom Kinzigtalbad Ortenau“

Junge Talente der Musikschule überzeugen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, der vom 30. Januar bis 1. Februar in Lahr ausgetragen wurde, bot auch in diesem Jahr eine beeindruckende Bühne für den musikalischen Nachwuchs der Region. Unter den zahlreichen Teilnehmenden glänzten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH aus Hornberg, Gutach, Steinach, Haslach und Zell, die mit erstklassigen Wertungen nach Hause zurückkehrten.

Herausragende Ergebnisse und Weiterleitungen

Die Jury zeigte sich beeindruckt von der hohen künstlerischen Qualität der Darbietungen. Besonders erfolgreich waren die Ensembles im Bereich der Holzbläser und Streicher. Mit jeweils 24 Punkten und einem ersten Preis inklusive Weiterleitung zum Landeswettbewerb sicherten sich Anna Wöhrle (Querflöte/Gutach) zusammen mit Felia Sum (Klarinette) von der Stadtkapelle Wolfach Spitzenplatzierungen. Ebenfalls die begehrte Weiterleitung und 24 Punkte erhielten Isabell Wöhrle (Querflöte/Gutach) und Felix Gießler (Klarinette/Hornberg) für ihr Spiel im Ensemble.

Auch die Cellisten feierten große Erfolge: Christoph Bäder aus Steinach, Marisol Diaz Tertinegg aus Haslach und Anton Griesbaum aus Zell erreichten jeweils 23 Punkte. Diese Wertung sicherte ihnen nicht nur einen ersten Preis, sondern auch das Ticket für die nächste Ebene des Wettbewerbs auf Landesebene.

Starke Einzelleistung am Klavier

In der Solowertung für Klavier konnte Sina Zhang aus Steinach überzeugen. Sie erspielte sich in der Altersgruppe Ib 24 Punkte und damit einen ersten Preis. Da eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb erst ab der Altersgruppe II möglich ist, stellt dies die höchstmögliche Anerkennung für ihre Altersklasse dar.

Die Ergebnisse spiegeln die intensive Vorbereitungszeit der vergangenen Monate und die erfolgreiche pädagogische Arbeit der Lehrkräfte wider. Für die qualifizierten Musikerinnen und Musiker geht die Reise nun im März beim Landeswettbewerb in Ditzingen weiter.

vlnr: Sina Zhang (Klavier), Anna Wöhrle (Querflöte), Felia Sum (Klarinette), Anton Griesbaum (Cello), Marisol Diaz Tertinegg (Cello), dahinter: Isabell Wöhrle (Querflöte), Felix Gießler (Klarinette)

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM OFFENBURG

Verhaltenshinweise und Präventionstipps:

- Gehen Sie in der Gruppe aus und achten Sie aufeinander.
- Behalten Sie Ihre Getränke im Blick. Lassen Sie diese nicht unbeaufsichtigt stehen.
- Wehren Sie sich gegen Belästigungen und unerwünschten Körperkontakt – auch bei Bekannten. Seien Sie selbstbewusst. Machen Sie deutlich, dass Sie dieses Verhalten nicht tolerieren.
- Wird es brenzlig: Bitten Sie andere um Mithilfe (Freunde, Außenstehende oder Mitarbeitende des Veranstaltungsortes).
- Wenden Sie sich sofort an die Polizei unter 110, wenn Sie oder andere bedroht oder angegriffen werden.
- Fahren Sie niemals alkoholisiert Auto und steigen Sie auch nicht zu Alkoholisierten ins Fahrzeug.

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.
Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention,
0781 / 21-4515
oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 39. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Der unter Bauherrschaften, Architekturbüros und Denkmalpflege renommierte Preis will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2026. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2027 statt.

Hausacher Bärenadvent e.V.

Unter dem Leitmotiv „Gutes tun und Werte leben“ überreichte die Volksbank Mittlerer Schwarzwald jetzt eine der größten Spenden in der Geschichte des Hausacher Bärenadvents: 20.000 Euro. Die Summe stammt aus der Aktion *„Heldenhaft sparen“*, bei der Kundinnen und Kunden im Herbst 2025 Festgeld zu Sonderkonditionen anlegen konnten. Für jede Anlage versprach die Bank zusätzlich 100 Euro Spende – insgesamt kamen so 40.000 Euro zusammen, je zur Hälfte für den Bärenadvent und die Rehaklinik Katharinenhöhe.

Für den Bärenadvent war der Betrag eine überwältigende Überraschung. Simone Engel betonte, man habe mit dieser Größenordnung nicht gerechnet – selbst Erwin Moser, langjähriger Motor des Bärenadvents, der im Dezember überraschend verstarb, wäre sprachlos gewesen. Die 20.000 Euro sollen nun jenen „stillen Kindern“ zugutekommen, die nicht öffentlich im Mittelpunkt stehen, aber dennoch Unterstützung brauchen.

Der Bärenadvent verfolgt jedes Jahr das Ziel, 50.000 Euro für seine offiziellen Bärenkinder zu sammeln. Darüber hinaus gibt es personalisierte Spendenaktionen für einzelne Kinder. Die jetzt erhaltene Großspende ermöglicht es, den finanziellen Spielraum für die stillen Fälle deutlich zu erweitern.

Auch für die Volksbank war die Aktion ein Erfolg: Rund 400 neue Festgeldanlagen und ein deutlicher Schub bei der Bilanzsumme. Vorstandschef Martin Heinzmann hob zudem hervor, dass die Spende dem eigenen Leitbild „Sinn“ – sozial, innovativ, nah, nachhaltig entspreche.

Offenburger Tageblatt

Je 20.000 Euro überreichten die Volksbank-Chefs Martin Heinzmann und Oliver Broghammer (Zweiter und Dritter von links) am Mittwoch in Wolfach an Stephan Maier (links), Geschäftsführer der Rehaklinik Katharinenhöhe, sowie Simone Engel und Timo Lehmann vom Hausacher Bärenadvent.

Foto: Offenburger Tageblatt/Tobias Lupfer

Einladung zum Tag der offenen Tür

Infos hier in Kürze:
- Donnerstag, 26. Februar, ab 17.30 Uhr statt.
- Die Veranstaltung beginnt mit einer Darbietung in der Festhalle.
- Im Anschluss werden Führungen für die zukünftigen Schülerinnen und Schüler der Grundschulen sowie separate Informationsangebote für Eltern angeboten.
- Für Geschwisterkinderbetreuung ist ebenso gesorgt wie für Bewirtung.
- Aufgrund der angespannten Parksituation rund um das Schulgelände bittet die Schule darum, ausreichend Zeit für die Anreise einzuplanen.

Die Realschule Wolfach freut sich auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher.

RSW Realschule Wolfach

Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung in Hausach und in Haslach der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®)

Jeden dritten Montag im Monat bietet die EUTB der AGBO e.V. von 09:00 – 12:30 Uhr Beratung in **Hausach, im Gebäude der Neumayer Stiftung, Inselstr. 26 a**, nach vorheriger Terminvereinbarung, an.

Außerdem bietet die EUTB der AGBO e.V. ebenfalls jeden dritten Montag im Monat von 13:30 – 16:30 Uhr Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung in **Haslach, Club 82, Sandhaasstraße 2**, an.

Das Team berät außerdem per Telefon, Video oder Mail.

Zielgruppe und Angebot
- Anlaufstelle für Menschen mit (drohender) Behinderung, Angehörige, soziale Umfeld und gesetzliche Betreuer
- Alle Fragen rund um Behinderung und Teilhabe nach SGB IX
- Klärung von Leistungsansprüchen und Informationen zu passenden Angeboten
- Beratung durch Menschen mit eigenen Behinderungserfahrungen (Peer-Beratung)
- Kostenlos, neutral und vertraulich (Schweigepflicht)

Terminvereinbarung

Montag & Mittwoch	08.30-10.30 Uhr
Donnerstag	12.00-15.00 Uhr

unter **0781 289488 30**

Per Mail an: eutb@agbo.info
oder über das Kontaktformular auf:
https://www.eutb-agbo.de/kontakt/

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN
Schönes Wochenende
reiff anb.

Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro Hausach, Tel. 07831/7975

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.

Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte
Setpreis: 24,50 €

Tasse Hausacher Skyline
Preis: 7,50 €

Huse fier Riigschmeckte und Nomol - Huse fier Riigschmeckte
jeweils 19,00 €

Stockschirm mit Signet Farbe schwarz und rot
Preis: 15,00 €

Baumwolltasche mit Hausach Skyline
Preis: 6,00 €

Der Hausach – Kalender 2026 ist fertig.
Er zeigt sehr schöne Erinnerungen der Bahnstadt Hausach und liegt beim Kultur-und Tourismusbüro aus.
Preis DIN A 3: 7,50 €

Magnete
Preis: 2,00 €

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Mitteilungen aus Hausach

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 14. Februar 2026 von 7:00 - 12:00 Uhr
Klosterplatz, Brunnenplatz und Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher Wochenmarkt

Es sind vertreten:

- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Rauchlyoner und Kaffeetheke (der ultimative Treffpunkt, jeden Samstag morgen)
  Neu: Bioeier aus eigener Freilandhaltung
- **Familie Jilg, Oberharmersbach immer am 1. Samstag im Monat: Das nächste Mal am 07.03.2026** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach
- **Burgerts Gemüsewägele aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufringen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika, Käseangebot Harder usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
- **Mock,** Frühlingsrollen, Phad Thai (Nudeln mit Hähnchenfleisch), Wan Tan (gefüllte Teigtaschen), Muslitos (Krebsschere mit panierten Surimi) und **zusätzlich mittwochs 14-tägig** auf dem Brunnenplatz.
- **The Spice Shop, Gewürzstand von Birgit Erath immer am 2. Samstag im Monat: Das nächste Mal am 14.02.2026.** Gewürze von A - Z, feine Auswahl an edlen Ölen, feurigen Chilis, aromatischen Kräutern, fruchtigen Chutneys und köstlich eingelegten Spezialitäten.
- **Gerade Woche:** Manfred Schmider mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.
- **Mobile Hähnchenbraterei, Norbert Buberle, Schramberg** vorerst wegen Personalmangel nicht mehr auf dem Wochenmarkt und **mittwochs nur noch 14-tägig auf dem Brunnenplatz.**

Zusätzlich zu den kulinarischen Angeboten auf dem Hausacher Wochenmarkt könnt ihr euch auf Kartoffelsuppe, Datschkuchen und diverse Getränke der freien Narrenzunft Hausach freuen

Närrischer Wochenmarkt

Fasentsamstag, 14.02.2026

Zusätzlich zu den kulinarischen Angeboten auf dem **Hausacher Wochenmarkt** können Sie sich auf folgendes **närrisches Angebot** freuen:

ab 10:00 bis 13:00 Uhr

- **Freie Narrenzunft Hausach:**
  Kartoffelsuppe
  mit Datschkuchen, diverse Getränke

Die Wochenmarktbeschicker und die Narrenzunft freuen sich auf Ihr Kommen!

Neues vom Rathaus

Geänderter Redaktionsschluss Fasent 2026

Am Rosenmontag, 16. Februar 2026 und Fasentsdienstag, 17. Februar 2026 ist das Rathaus geschlossen.
Der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt wird deshalb in KW 7 auf Freitag, den 13. Februar 2026 um 11:30 Uhr vorverlegt.
Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen. Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Rathausschließung an der Fasent

Da die Narren uns am Donnerstag, den 12.02.2026 (höchstwahrscheinlich) wieder unseren Stadtschlüssel abnehmen, müssen wir eine Zwangspause einlegen.
Aus diesem Grund bleiben die Dienststellen der Stadtverwaltung Hausach vom Donnerstag, den 12.02.2026 ab 12:00 Uhr bis zum Dienstag, den 17.02.2026 geschlossen.
Ab Mittwoch, den 18.02.2026 freuen wir uns wieder auf Ihren Besuch!
Die Stadtverwaltung Hausach wünscht allen eine glückselige Fasent!

Die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis wird gewährleistet.

Städtischer Bauhof - Öffnungszeiten über die Fasnachtstage

Der städtische Bauhof ist vom 12.02.2026 ab 12:00 Uhr bis einschließlich 17.02.2026 geschlossen.

Briefwahl zur Landtagswahl am 08.03.2026

Wahlscheinantrag bequem per Internet oder QR-Code
Zur Landtagswahl am 08.03.2026 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§ 19 Abs. 1 Landeswahlordnung).

Wir bieten für Sie zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.hausach.de an. Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen

Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch mit Ihrem Mobilgerät über den QR Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Ihre Daten werden hier bereits angezeigt, beim Familiennamen nur der Anfangsbuchstaben gefolgt von einem *. Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und bei Bedarf eine abweichende Versandanschrift.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.
Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen anschließend durch die Deutsche Post AG oder durch Amtsboten zugestellt.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an buergerbuero@hausach.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Kühne, Tel.: 07831 79-26 oder an Frau Zeferer, Tel.: 07831 79-39, E-Mail: buergerbuero@hausach.de.

Die Ferienbetreuung kann kommen – Kooperationsvereinbarung unterschrieben

Erfreuliche Nachrichten für die Eltern von Kindern im Grundschulalter aus Wolfach und Hausach. Die beiden Städte haben sich dazu entschieden, die Ferienbetreuung - als Teil des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung - interkommunal zu organisieren und anzubieten. Erfreulicherweise konnte Club 82 – Freizeitclub mit behinderten Menschen e.V. als weiteren Kooperationspartner gewonnen werden – ein Glücksfall! Mit den Herbstferien 2026 geht´s los.

Der Verein Club 82 wurde 1982 gegründet und bietet vor allem für Menschen mit Lernschwierigkeiten vielfältige Diensteilungen, insbesondere Reisen, Bildungsangebote, Sportgruppen etc. an. Im Laufe der Zeit sei mit dem Rechtsanspruch auf Teilhalbe der Bereich Assistenz zu Inklusion in den Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen hinzugekommen, betont Geschäftsführer Helmut Walther. Dieser große Tätigkeitsbereich des Vereins Club 82 werde von Wolfach bis Gengenbach und ins Elztal angeboten. Insbesondere im Bereich der Schulbegleitung gebe es während den Schulferien den Bedarf einer Unterstützung nicht. Mit der Kooperation gebe es nun die Möglichkeit für Mitarbeiterende, welche die Stundezahl aufstocken wollen, mehr zu arbeiten. Eine „Win-win-Situation“.

Das Konzept der Ferienbetreuung wird federführend von Club 82 mit Unterstützung der Kooperationspartner derzeit noch erstellt. Künftig wird eine Ferienbetreuung für die Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien angeboten. Der Verein werde die Betreuung der Oster-, Pfingst- und Herbstferien übernehmen, die Sommerferien werden jeweils drei Wochen durch die Städte Wolfach und Hausach durchgeführt sowie das komplette Anmeldeverfahren organisiert. Es wird künftig eine verlängerte Halbtagesbetreuung von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr und eine Ganztagsbetreuung von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr mit Mittagessen angeboten.

Derzeit werden noch Einzelheiten zum Betreuungsrahmen sowie zum Anmeldeverfahren ausgearbeitet. Die Eltern werden in den kommenden Monaten über verschiedene Kanäle über das Anmeldeverfahren und die entsprechenden Angebote informiert.

Nachdem die beiden Gemeinderatsgremien in den Januarsitzungen die Zusammenarbeit einstimmig beschlossen haben, unterschrieben die beiden Bürgermeister sowie der Geschäftsführer von Club 82 am 04. Februar den Kooperationsvereinbarungsvertrag.

Bürgermeister Thomas Geppert freut sich – die interkommunale Kooperation zur Bewältigung von gemeinsamen Aufgaben sei zukunftsweisend. Die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung sei eine große Herausforderung für alle Kommunen.

Bürgermeister Wolfgang Hermann betont die sehr gute Zusammenarbeit, insbesondere in der Vorarbeit zur Einführung der Ferienbetreuung, welche auf Augenhöhe erfolge.

v.l. Wolfgang Hermann (Bürgermeister Stadt Hausach), Helmut Walther (Geschäftsführer Club 82 – Freizeitclub mit behinderten Menschen e.V.) und Thomas Geppert (Bürgermeister Stadt Wolfach)

Informationen aus dem Passamt - Personalausweise

Ab dem 07. Februar 2026 wurde die Gebühr für die Ausstellung eines Personalausweises erhöht. Dies betrifft sowohl die Ausstellung für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben (Gültigkeitsdauer 10 Jahre), als auch für Personen vor Vollendung des 24. Lebensjahrs (Gültigkeitsdauer 6 Jahre).

Preisänderung zum 07.02.2026:
- für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben
  Alter Preis: 37,00 €
  NEUER PREIS: 46,00 €
- für Personen vor Vollendung des 24. Lebensjahres
  Alter Preis: 22,80 €
  NEUER PREIS: 27,60 €

Die Änderungen wurden im Rahmen der Gesetzgebung beschlossen, in Artikel 4 des Bundesgesetzblatts vom 06.02.2026 bekanntgemacht und dadurch am 07.02.2026 wirksam.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro der Stadt Hausach, Tel. 07831/79-0 oder buergerbuero@hausach.de

Pflichtumtausch der Führerscheine

Das Bürgerbüro Hausach weist im Auftrag der Führerscheinstelle des Landratsamtes Ortenaukreis daraufhin, dass alle Führerscheine, die vor dem **19.01.2013** ausgestellt wurden in den nächsten Jahren in einen neuen, fälschungssicheren EU-Führerschein umgetauscht werden müssen.

Ersetzt werden alle Papierführerscheine und ältere Kartenführerscheine ohne Gültigkeitsdatum.

Folgende Fristen sind hierbei zu beachten:

Papierführerscheine
(hier richtet sich die Umtauschfrist nach dem **Geburtsjahr**)

Geburtsjahr	Umtausch bis zum
vor 1953	19.01.2033
1953 bis 1958	19.01.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	**19.01.2025**

Kartenführerscheine, die bis Ausstellungsdatum 19.01.2013 (hier richtet sich die Umtauschfrist nach dem **Ausstellungsjahr**)

Ausstellungsjahr	Umtausch bis zum
1999 bis 2001	**19.01.2026**
2002 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033

Alle Personen, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein erst bis zum 19.01.2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Zur Beantragung eines neuen Führerscheins müssen Sie beim Bürgerbüro, Erdgeschoss, Hauptstraße 40 vorsprechen und folgende Dokumente mitbringen:
- Personalausweis oder Reisepass
- Führerschein
- Aktuelles biometrisches Lichtbild

Der Antrag wird vom Einwohnermeldeamt direkt an die Führerscheinstelle weitergeleitet.

Anmeldung
Hausacher Muttertagsmarkt 2026

Meldeschluss: 09. März 2026

Standplatz am Sonntag, 10. Mai 2026

○ _____ Meter Standfläche für 16,-- EUR / lfm

○ Stromanschluss für elektrische Geräte - nicht für Licht; Angabe in Gesamtleistung (Watt)_____

Die Gebühren beinhalten die Kosten für Musik, Bühne, Technik, Werbung, Sicherheit, Wirtschaftserlaubnis, Mülleimer, sowie die Bereitstellung von Garnituren und gelten für beide Tage!

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Nur **vollständig ausgefüllte Bewerbungen** werden bearbeitet!
Rückfragen an Melanie Axmann, m.axmann@hausach.de oder Tel. 07831/7970

Name/Organisation _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Telefon _____

Angebot _____

Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Formular bis zum **09. März 2026** vollständig ausgefüllt an **tourist-info@hausach.de**

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um eine Bewerbung handelt.
Eine endgültige Zu- oder Absage erhalten Sie nach Sichtung aller Bewerbungen.

Selbstkontrolle des Wasserzählers

Immer wieder werden nach der Jahresabrechnung Wasser/Abwasser hohe Verbrauchswerte festgestellt, die auf Wasserrohrbrüche, undichte Spülkästen an Toiletten, tropfende Wasserhähne, undichte Überdruckventile, defekte Entkalkungsanlagen o.ä. zurückzuführen sind.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass das hinter dem Zähler verloren gegangene Wasser nach den Bestimmungen unserer Wasserversorgungssatzung auf jeden Fall bezahlt werden muss.

Um sich vor solchen unliebsamen Überraschungen zu schützen, empfehlen wir daher dringend, in regelmäßigen Abständen den Wasserzähler selbst zu kontrollieren.

Notieren Sie am besten monatlich Ihren Zählerstand und Ihren Verbrauch in der nachfolgenden Kontrolltabelle. So können Sie im Falle eines Defekts relativ schnell reagieren.

Der durchschnittliche Verbrauchswert pro Person liegt bei 2,5 m³ pro Monat.

Ableseliste zum Monatsanfang / Monatsende

Wasserzähler Nr.:			
Monat / Jahr	Ablesedatum	Zählerstand	Verbrauch
Januar		m³	m³
Februar		m³	m³
März		m³	m³
April		m³	m³
Mai		m³	m³
Juni		m³	m³
Juli		m³	m³
August		m³	m³
September		m³	m³
Oktober		m³	m³
November		m³	m³
Dezember		m³	m³

Für den Fall eines Zählerwechsels innerhalb eines Jahres:

Datum Zählerwechsels:			
Zählerwechsel ausgebaut	Zählerstand (Ausbaustand)	Zählernummer (neu eingebaut)	Zählerstand (neu eingebaut)
am	m³		m³

Diese Liste steht Ihnen auch auf unserer Internetseite im pdf-Format zum Ausdruck zur Verfügung:
https://www.hausach.de/rathaus-buergerservice/e-buergerdienste/formulare

Stadthalle Hausach Veranstaltungen 2026

15.02.2026	Bewirtung nach dem Umzug
17.02.2026	Kinderball
24.03.2026	Ausbildungsbörse
28.03.2026	Jahreskonzert der Stadtkapelle

Amtliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stadt Hausach für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 26. Januar 2026 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

		EUR
1.	im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	19.671.100,00
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 22.048.800,00
1.3	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von -	2.377.700,00
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	-
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	-
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	-
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 2.377.700,00
2.	im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	18.901.100,00
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 19.669.900,00
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 768.800,00
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.131.400,00
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 8.554.000,00
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 2.422.600,00
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 3.191.400,00
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 436.400,00
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 436.400,00
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 3.627.800,00

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 175.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 4.000.000 EUR

Hausach 26.01.2026
gez. Wolfgang Hermann, Bürgermeister

WIRTSCHAFTSPLAN der Wasserversorgung Hausach für das Wirtschaftsjahr 2026

Der Gemeinderat hat am 26. Januar 2026 gemäß § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

§ 1 Wirtschaftsplan

1.	Der **Erfolgsplan** mit den folgenden Gesamtbeträgen	
1.1	Gesamtbetrag Erträge	678.400,00
1.2	Gesamtbetrag Aufwendungen	- 676.000,00
1.3	**Veranschlagtes Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	2.400,00
2.	Der **Liquiditätsplan** mit den folgenden Gesamtbeträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	666.400,00
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	- 611.000,00
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Erfolgsplans** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	55.400,00

2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 195.000,00
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 194.000,00
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	- 138.600,00
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 40.900,00
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 40.900,00
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 179.500,00

§ 2
Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der für den Wasserversorgungsbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 €
festgesetzt.

§ 3
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 €
festgesetzt.

Hausach 26.01.2026
gez. Wolfgang Hermann, Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung der Stadt Hausach sowie der vorstehende Wirtschaftsplan mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vom Gemeinderat beschlossen Haushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtbehörde am 27.01.2026 vorgelegt.

Die erforderlichen Genehmigungen wurden von der Rechtsaufsichtsbehörde am 30.01.2026 erteilt.

Der Haushaltsplan und der Wirtschaftsplan liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom **MIttwoch, den 18.02.2026 bis einschließlich Donnerstag, den 26.02.2026** im technischen Rathaus (Haus Rist), Rechnungsamt, öffentlich aus. Sie können den Haushaltsplan auch nach diesem Datum bis zur Bekanntmachung der nächsten Haushaltssatzung einsehen. Bitte wenden Sie sich zu diesem Zweck an die Stadtverwaltung Hausach, Kämmerei. Ebenso kann der Haushalt auf unserer Homepage eingesehen werden (https://hausach.ratsinfomanagement.net -> Downloads -> Haushaltspläne).

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hausach, 10.02.2026
gez. Wolfgang Hermann, Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 1/2026

Montag, 26. Januar 2026, im Rathaus

Entschuldigt: Armbruster Céline

TOP 1.
Frageviertelstunde
Es ergehen keine Fragen aus der Zuhörerschaft.

TOP 2.
Kenntnisnahme der Niederschriften über die öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 08.12.2025, 10.12.2025 und 15.12.2025 gem. § 38 (2) GemO durch den Gemeinderat
Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 9/2025 am 08.12.2025 war im Amtlichen Nachrichtenblatt am 18.12.2025 bekanntgemacht; die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen Nr. 10/2025 am 10.12.2025 und Nr. 11/20225 am 15.12.2025 waren im Amtlichen Nachrichtenblatt am 15.01.2026 bekanntgemacht. Die Niederschriften werden gem. § 38 (2) GemO vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Es gibt hierzu keine Einwendungen, die Niederschriften gelten als genehmigt.

TOP 3.
Wasserversorgung der Stadt Hausach - Technische Betriebsführung durch die Firma Aquavilla
Bericht über die Tätigkeiten 2025/53
Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Michael Dold, Geschäftsführer, und Herr Patrick Gaus, Technischer Leiter der Firma aquavilla GmbH, welche seit 2024 die technische Betriebsführung der Wasserversorgung der Stadt Hausach wahrnimmt, in der Sitzung und stellen deren Arbeit in Hausach vor.
Bürgermeister Hermann bestätigt vorab die bislang sehr gute Zusammenarbeit mit aquavilla.
Herr Dold und Herr Gaus geben dem Gemeinderat einen Überblick über die geleisteten und anstehenden Arbeiten und stehen für Fragen zur Verfügung.
Die aquavilla GmbH ist eine „Interkommunale Zusammenarbeit“ im Bereich der gemeindlichen Wasserversorgung mit Sitz St. Georgen. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von der Baar bis in das obere Kinzigtal. Die aquavilla übernimmt die technische Betriebsführung der Wasserversorgung, die Kommune bleibt weiterhin Eigentümerin der gesamten Wasserversorgungsanlagen und entscheidet über Investitionen; Gebührenkalkulation und Abrechnung verbleibt bei der Stadt.

Stabile Säulen der Wasserversorgung mit aquavilla:
- Trinkwasserqualität
- Versorgungssicherheit
- Mitarbeiterqualifikation
- Nachhaltigkeit
- Kostenorientierung
- techn. Selbstverwaltung

Herr Gaus stellt den technischen Bereich dar.
Arbeiten im Tagesgeschäft seit Januar 2024:
- Betrieb und Instandhaltung der Wasserversorgungsanlagen
- Wöchentliche Kontrollgänge und Anlageninspektionen
- Überwachung und Dokumentation der Wasserqualität gemäß Trinkwasserverordnung
- Störungsmanagement und Rufbereitschaft
- Reparatur von Rohrbrüchen
- Herstellung von Hausanschlüssen
- Turnusmäßiger Zählerwechsel

Kennzahlen der Wasserversorgung Hausach:

Wasserbezug - Kennzahlen	2024	2025	Einheit
Eigenwasserbezug	0	0	m³
Fremdwasserbezug	398.711	379.647	m³
Wasserverbrauch - Kennzahlen			
Wasserverkauf	318.883	335.000	m³
Interner Wasserverbrauch (geschätzt)	1.000	1.000	m³
Einwohner gesamt	5.851	5.851	E
Pro-Kopf-Verbrauch	149	157	l/ Exd
Wasserverluste	19,8%	11,5%	%
Ø - Wasserbedarf	1092	1040	m³/d
Anlagenbestand			
Wasserwerke	0	0	Stk
Wasserspeicher - Anzahl	2	2	Stk
Wasserspeicher - Volumen	900	900	m³

Der Wasserbezug erfolgt zu 100 % über die Wasserversorgung Kleine Kinzig (WKK)
Wasserverkauf:
Gesamtwasserabgabe von rund 350.000 - 380.000 m³ / a
Einwohner gesamt: 5850 E
Der Pro-Kopf-Verbrauch liegt bedingt durch hohen industriellen Verbrauch, über dem bundesweiten Durchschnitt (125 l/E und Tag).
Hausach hat einen mittleren Wasserbedarf von 1040 m³ / Tag, das Bezugsrecht bei der WKK liegt bei 2331 m³/Tag; damit sind weitrechende Reserven vorhanden. Allerdings ist der Speicherraum begrenzt.

Die Wasserverteilung erstreckt sich über ein rd. 38 km langes Versorgungsnetz in 2 Druckzonen.
Es erfolgte keine Leitungserneuerung im Rohrnetz von 2022 – 2025. Ziel sei eine Erhöhung der Rehabilitationsquote zum Erhalt der baulichen Substanz und nachhaltigen Reduzierung der Wasserverluste auf ein wirtschaftliches Maß. Von 2024 auf 2025 konnten die Wasserverluste trotz mehr Rohbrüchen (2024: 13 Rohrbrüche; 2025: 15 Rohrbrüche) von 19,8 % auf 11,5 % reduziert werden.

Ausblick 2026:
Ziel der weiteren Reduzierung der Rohrbrüche auf einen Zielwert von ca. 10 % durch den Einsatz von permanenter Wasserverlustüberwachung. Diese ist bereits erfolgreich im Einsatz durch selbstkorrelierende Geräuschlogger, welche dauerhaft verbaut bleiben und eine Lebensdauer von 15-20 Jahren haben.

Maßnahmen in 2026
- Weiterer Ausbau der permanenten Lecküberwachung durch selbstkorrelierende Geräuschlogger.
- Sanierung von Hausanschlüssen / Armaturenn im Zuge der Straßensanierung der Hauptstraße
- Hochbehälter Kreuzberg: Sanierung der Attika und Zaunanlage
- Zweite Einspeiseleitung Hausach Ost
  Planung 2026 / Ausführung 2027 ist noch offen

Die Untersuchung des Kernstücks eines Rohres in der Hauptstraße im Institut für Wasserversorgung kam zum Ergebnis, man könne davon ausgehen, dass die Rohre noch ca. 30 Jahre halten werden.

Fazit / Ausblick:
Wasserbilanz: Ausreichend Reserven sichern die aktuelle Wasserversorgung.
Wasserverluste: Reduzierung auf 11,5 % wurde erreicht; weitere Senkung wird angestrebt.
Versorgungssicherheit: Erhöhung durch zusätzliche Einspeisung geplant.
Netzsubstanz: Steigerung der Rehabilitationsquote zum nachhaltigen Substanzerhalt.

Fragen/Austausch
Lt. Herrn Gaus muss nach aktuellem Stand nicht mit Mehrkosten für den Haushalt gerechnet werden, da sich u.a. von der Materialanforderung nichts Gravierendes geändert habe.
Bürgermeister Hermann ergänzt, dass die Maßnahmen im Hochbehälter von der Wasserversorgung Kleine Kinzig vorgenommen werden müssen. Der angedachte Bypass, an dem ein großer Teil der Versorgung hänge - egal ob über die Dietersbachstraße oder die Kreuzbergstraße - soll zeitlich so eingetaktet werden, dass dieser im Zuge der Sanierung des betreffenden Straßenabschnitts durchgeführt werden kann.
Auf die Frage von Stadtrat Kamm, ob die beiden Hochbehälter sich gegenseitig als Redundanz dienen könnten, erklärt Herr Gaus, dass der Hochbehälter Kreuzberg ein Fassungsvermögen von 750 Kubikmeter und der Hochbehälter Einbach 150 Kubikmeter. Insofern könnten sich diese nur, wenn geplant, für einen kurzen Zeitraum von einigen Stunden gegenseitig als Redundanz dienen. In unerwarteten Fällen und längerfristig würde es problematisch werden. Eigentlich müsste die zweifache Menge des Tagesverbrauchs also, rd. 2000 Kubikmeter, bevorratet werden. Bislang funktioniere es aufgrund der zuverlässigen Lieferung der WKK dennoch ganz gut.

Abschließend dankt Bürgermeister Hermann Herrn Dold und Herrn Gaus für die Ausführungen und für die zuverlässige Zusammenarbeit.

Kenntnisnahme
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht der Firma Aquavilla.

TOP 4.
Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026
der Stadt Hausach sowie über den Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Hausach 2026/2
Dem Gemeinderat liegen folgende **Unterlagen** vor:
1. Haushaltsplan 2026 der Stadt Hausach und der Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung
Der Gemeinderat hat den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 der Stadt Hausach sowie den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Hausach in der öffentlichen Sitzung am 10.12.2025 beraten.
Zwischenzeitlich wurden diverse Änderungen bzw. Aktualisierungen eingearbeitet, welche Kämmerer Groß in der Sitzung entsprechend erläutert und den Haushalt 2026 vorstellt.

Zunächst nimmt Bürgermeister Hermann wir folgt dazu Stellung:
Dieser Haushalt ist mehr als ein Zahlenwerk – er ist ein politisches Signal. Er zeigt, dass verantwortungsvolle Kommunalpolitik wirkt. Trotz eines Rekordinvestitionsprogramms in den vergangenen Jahren steht Hausach heute finanziell weiterhin auf einer tragfähigen Basis. Das ist kein Zufall, sondern das Ergebnis verlässlicher, generationengerechter Entscheidungen.

Gleichzeitig stehen wir vor einer Realität, die wir offen benennen müssen: Ein Defizit von über zwei Millionen Euro ist eine deutliche Mahnung. Wir können es dank unserer Rücklagen abfedern – aber wir müssen die richtigen Weichen für die Zukunft stellen. Wer heute Verantwortung trägt, muss nicht nur gestalten, sondern auch begrenzen können.
Unsere Investitionen sind richtig und notwendig. Sie sichern Zukunft, sie stärken Standort und Lebensqualität. Aber sie verpflichten uns auch zu politischer Ehrlichkeit. Die anstehenden Klausurtagungen werden deshalb entscheidend sein. Wir werden Prioritäten setzen müssen. Die zentrale Frage lautet: Was ist unverzichtbar für die Zukunft Hausachs – und was ist wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig?
Für mich ist klar: Bevor wir über Steuer- oder Abgabenerhöhungen sprechen, müssen wir unsere Ausgaben kritisch prüfen und optimieren.
Und ebenso klar ist unser Anspruch gegenüber Land und Bund: Das Konnexitätsprinzip ist kein frommer Wunsch, sondern Verfassungsauftrag. Wer den Kommunen neue Aufgaben überträgt, muss sie vollständig finanzieren. Alles andere gefährdet die Handlungsfähigkeit der Städte und Gemeinden – und damit die Grundlage unserer kommunalen Selbstverwaltung.

Hausach hat in der Vergangenheit bewiesen, dass es schwierige Phasen meistern kann.
Ich bin zuversichtlich: Wenn wir weiterhin mit Weitblick, Disziplin und gemeinsamer Verantwortung handeln, wird Hausach auch die kommenden Jahre sicher gestalten – nicht nur im Heute, sondern auch im Morgen.

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.

Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Haushaltssatzung

der Stadt Hausach für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 26. Januar 2026 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	19.671.100,00
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 22.048.800,00
1.3	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 2.377.700,00
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	-
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	-
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	-
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 2.377.700,00

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	18.901.100,00
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 19.669.900,00
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 768.800,00
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.131.400,00
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 8.554.000,00
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 2.422.600,00
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 3.191.400,00
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 436.400,00
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 436.400,00
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 3.627.800,00

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

175.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 4.000.000 EUR

Kämmerer Groß erläutert die seit der Haushaltsberatung erfolgten Änderungen:

Änderungen investive Auszahlungen Finanzhaushalt:

Maßnahme	Ansatz neu	Änderung
Dachsanierung Kiga Sternschnuppe	92.000 €	- 23.000 €
Naturkindergarten	70.000 €	+ 25.000 €
Fahrzeug Bauhof MAN	88.000 €	+ 84.200 €
Notstromaggregat	7.000 €	- 18.800 €
Medienausstattung GHS	7.000 €	+ 7.000 €
Ersatzbeschaffungen Kitas	5.000 €	+ 3.000 €
Investumlage AZV	50.000 €	+ 50.000 €
Kaptitalumlage Interkom (2025 + 2026)	135.000 €	+ 60.000 €
Brücke Hinterer Bahnhof	25.000 €	+ 5.000 €
Summe Änderungen Ausz. Investitionen	**479.000 €**	**+ 192.000 €**

Neu hinzu kommt ein Ansatz für eine geplante **Einzahlung** aus dem Ausgleichstock für ein FW-Fahrzeug TLF 4000 mit 200.000 €.

Änderungen Ergebnishaushalt

	Ansatz neu	Änderung
Gewerbesteuerumlage	537.000 €	+ 127.000 €
Einkommenssteueranteil	4.342.600 €	- 30.000 €
Summe Saldo Ergebnishaushalt	**2.377.700 €**	**+ 97.000 €**

Änderungen Finanzplanung

	Ansatz neu	Änderung
Summe Zinsaufwand 2027-2029	227.000 €	- 85.200 €
Summe Tilgungsleistungen 2027-20209	1.434.000 €	- 100.000 €
Summe Änderungen		**-185.200 €**

Die Änderungen bei den investiven Auszahlungen im Finanzhaushalts beruhen überwiegend auf den nicht mehr zur Abrechnung gebrachten Maßnahmen bis zum 31.12.2025, welche somit das Budget in 2025 dementsprechend entlasten.

Die Steuerkraftsumme für das Haushaltsjahr 2026 liegt bei 10.437.864 €, somit 1.361.344 € über dem Vorjahreswert, was zu einer deutlich steigenden Finanz- als auch Kreisumlage führt. Für die Finanzausgleichsumlage ergibt sich ein Aufwand in Höhe von 2.419.500 € (2.060.370 €) und für die Kreisumlage sind es 3.392.300 € (2.996.000 €).
Der Kreisumlagehebesatz für die Kommunen wurde nach intensiven Diskussionen im Kreistag für den Doppelhaushalt 2025 + 2026 auf 32,5% (+ 4 Basispunkte) festgesetzt.
Der Gewerbesteuerumlagesatz beträgt für das Jahr 2026 weiterhin 35 Prozentpunkte. Bei eingeplanten 3,8 Mio. € Gewerbesteuereinnahmen errechnet sich eine Gewerbesteuerumlage in Höhe von 380.000 €. Zuzüglich einer Nachzahlung für 2025 i. H. v. 157.000 € ergibt sich ein Gesamtansatz i. H. v. 537.000 €.

Im Haushalt 2026 ist keine Kreditaufnahme eingeplant. Die in 2025 nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung in Höhe von 1 Mio. € steht auch im Jahr 2026 noch zur Verfügung.
Für 2026 sind Kredittilgungen in Höhe von 436.400 € eingeplant.

Schlussbetrachtung Kämmerer Groß
Im Ergebnishaushalt 2026 ergibt sich ein planmäßiger Fehlbetrag von rund 2,38 Mio. €. Dieses Minus entsteht im Wesentlichen deshalb, weil die Stadt – wie viele andere Kommunen seit Einführung der Kommunalen Doppik – nicht in der Lage ist, die gesetzlichen Anforderungen zur vollständigen Erwirtschaftung der jährlichen Nettoabschreibungen (Abschreibungen abzüglich der Auflösungen) zu erfüllen. Die für 2026 vorgesehenen Nettoabschreibungen betragen rund 1,61 Mio. €. Deren vollständige Refinanzierung wird auch in den kommenden Jahren eine erhebliche Belastung für den städtischen Haushalt darstellen.
Zudem sind aufgrund der gestiegenen Steuerkraftsumme von rd. 9,08 Mio. € auf 10,44 Mio. € folglich auch die Aufwendungen im Bereich der Finanz- als auch der Kreisumlage um insgesamt rd. 755 T€ im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen.
In Summe liegen die gesamten Aufwendungen des Ergebnishaushalts bei geplanten rd. 22,05 Mio. € und somit um ca. 1,63 Mio. € über dem Vorjahresplanwert. Die Gesamterträge erhöhen sich dagegen „nur“ um rd. 607 T€ auf insgesamt rd. 19,67 Mio. € im Vergleich zu 2025.
Das geplante Defizit kann nach derzeitigem Stand noch durch Rücklagen aus den Vorjahren ausgeglichen werden. Nach aktuellem Stand beträgt die Rücklage zum 31.12.2025 – vorbehaltlich der endgültigen Jahresabschlüsse 2023-2025 – hochgerechnet ca. 3,6 Mio. €. Hierbei ist positiv zu erwähnen, dass die Jahresergebnisse der letzten Jahre im Vergleich zu den geplanten Ergebnissen – teilweise deutlich – besser abgeschlossen haben bzw. abschließen werden.
Die Investitionen steigen 2026 auf insgesamt rd. 8,55 Mio. €. Dieser Betrag wird insbesondere durch die Kosten für den Breitbandausbau im Außenbereich, wofür die gesamten Ausgaben und Einnahmen – trotz einer 90-prozentigen Förderung – im Haushalt abgebildet sein müssen, deutlich „aufgebläht“. Größere Projekte sind unter anderem die Sanierung der Ortsdurchfahrt, die Dachsanierung beim Betonbau des Robert-Gerwig-Gymnasiums, der Breitbandausbau im Außenbereich und die Beladung für den TLF 4000 der freiwilligen Feuerwehr. Auf der investiven Einnahmenseite sind insgesamt 6,13 Mio. € veranschlagt. Neben den Zuschüssen für den genannten Breitbandausbau sind unter den Einzahlungen u.a. auch Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes nach dem sogenannten LuKIFG (Länder- und Kommunalinfrastrukturfinanzierungsgesetz) in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. € vorgesehen. Für Hausach stehen aus dem Sondervermögen insgesamt knapp 3,6 Mio. € zur Verfügung, welche nach der aktuellen Planung in den Jahren 2026 bis 2028 komplett in Anspruch genommen werden sollen.
Eine Kreditaufnahme ist in 2026 nicht vorgesehen. Der Schuldenstand für den Kernhaushalt wird zum Jahresende voraussichtlich 5,35 Mio. € betragen, was 917 € pro Einwohner entspricht. Die Zinsbelastung bleibt mit 41 T€ bzw. 0,19 % der Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushalts relativ moderat.
Damit der angestrebte Haushaltsgleich künftig wieder erreicht werden kann, muss nicht nur das Konnexitätsprinzip - Aufgaben und Finanzverantwortung gehören zusammen - bei Land und Bund wieder verstärkt eingehalten werden, auch wir müssen versuchen die immer weiter auseinandergehende „Aufwands-/Ertragsschere“ mit geeigneten Maßnahmen möglichst wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Grundvoraussetzung dafür ist natürlich, dass zumindest die veranschlagten Steuereinnahmen, allen voran die Einkommens- (4,3 Mio. €) und Gewerbesteuer (3,8 Mio. €) auch erzielt werden können.
Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und derzeitigen Entwicklungen sind weiterhin schwierig, dennoch gibt es erfreulicherweise vereinzelt auch positive Signale aus den heimischen Unternehmen.

Stadträtin Zürn (SPD) hält stellvertretend für alle Fraktionen die **Haushaltsrede**:
„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Kollegen und Kolleginnen,
liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Hausach,

Im Namen aller vier Fraktionen des Hausacher Gemeinderats darf ich heute Stellung zum Haushaltsplan 2026 unserer Stadt nehmen.

*„**Vertrauen durch Verantwortung**“ – dies ist der Leitgedanke des Gemeindetages in seiner Arbeit zur Landtagswahl 2026. Und dieser Leitsatz trifft den Kern dessen, was wir Kommunen seit Jahren einfordern und was sich auch im vorliegenden Haushalt deutlich widerspiegelt.*

Es braucht dringend eine Reform, die Verantwortung – und damit verbunden auch die Verteilung der finanziellen Mittel – zwischen Bund, Ländern und Kommunen neu ordnet. Eine Reform, die Kommunen nicht zu Bittstellern degradiert, sondern sie als Mitgestalter ernst nimmt. Kommunen benötigen eine strukturell gesicherte Finanzausstattung, verlässliche Prioritäten und eine echte Beteiligung an zentralen politischen Weichenstellungen. Sowohl Bund als auch Land müssen den Kommunen wieder mehr Vertrauen in ihre Selbstverwaltung schenken, denn diese bilden die Basis politischen Handelns: Sie wissen am besten, wo der Schuh drückt.

Auch kann nicht sein, dass Bund und Länder Aufgaben bestellen – und die Kommunen bezahlen.

*Vor diesem Hintergrund ist das **Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz**, kurz LuKIFG, ein wichtiger und richtiger Schritt. Die Mittel aus dem Sondervermögen kommen – hoffentlich - vergleichsweise unbürokratisch bei den Kommunen an und ermöglichen notwendige Investitionen. Unsere Stadt Hausach erhält daraus knapp **3,6 Millionen Euro**. Dadurch werden Spielräume geschaffen, um dringend notwendige Projekte nicht nur zu planen, sondern auch umsetzen zu können - und dies ohne eine Kreditaufnahme in 2026 und bei einer moderaten Pro-Kopf-Verschuldung von 1.360 €/EW (31.12.2026).*

Gleichzeitig dürfen wir uns nichts vormachen: Ein Sonderprogramm kann strukturelle Probleme nicht dauerhaft lösen (s.o.).

Erforderlich sind daher einerseits verlässliche und planbare Steuereinnahmen, z.B. bei der Einkommens-, Grund-, und insbesondere bei der Gewerbesteuer. Bund und Land sind gefordert, durch eine konstante und verlässliche Politik stabile Rahmenbedingungen für unsere Betriebe zu schaffen, zumal die aktuellen globalen Krisen die wirtschaftliche Planung der Unternehmer zusätzlich erschweren. Wir können nur hoffen, dass keine Bürgerin und Bürger um ihren/seinen Arbeitsplatz bangen muss.

Die mittelfristige Finanzplanung stimmt zwar für die kommenden Jahre zuversichtlich, zumal ab 2028 wieder Rücklagen aufgebaut werden können; sie beruht jedoch darauf, dass die eingeplanten Einnahmen auch weiterhin so fließen. Deshalb wird es mehr denn je unsere Aufgabe sein, mit Bedacht neue Projekte anzugehen.

Auf der Ausgabenseite sind insbesondere die freiwilligen Leistungen stets kritisch auf Notwendigkeit und Finanzierbarkeit zu prüfen. Bestehende Standards sind ständig zu hinterfragen, auch Leistungseinschränkungen können mittel- bzw. langfristig nicht ausgeschlossen werden, so schmerzhaft dies im Einzelfall sein mag. (Auch hier ist Bund und Land gefordert, vorgeschrieben Standards zu senken.)

Umso unverzichtbarer wird das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde, dessen Bedeutung und Wertschätzung gar nicht hoch genug angesetzt werden kann. Deshalb: Ein herzliches Dankeschön an jede und jeden, der/die sich in irgendeiner Art und Weise ehrenamtlich engagiert!

Ein weiterer Punkt ist die Forcierung der kommunalen Zusammenarbeit. Wir haben schon Zusammenschlüsse in Form von Zweckverbänden, doch nun geht es darum, einen Schritt weiterzugehen und Fachbereiche der Verwaltung zu bündeln. Angesichts des Fachkräftemangels, Vertretungen und der immer höheren Anforderungen an das Fachwissen wird kommunale Zusammenarbeit auch auf diesem Bereich unerlässlich.

Vor diesem Hintergrund sind wir froh einen genehmigungsfähigen Haushaltsplan verabschieden zu können, der viele wichtige Projekte vorsieht.

Das zentrale Projekt ist der ***Umbau der Hauptstraße. 2026 sind zwei Bauabschnitte vorgesehen. Gestartet wird in den nächsten Monaten im Westen mit der Sanierung des Kreisels.*** *Dieses Vorhaben ist nicht nur verkehrstechnisch notwendig, sondern auch städtebaulich von großer Bedeutung. Es wird jedoch auch Belastungen mit sich bringen. Bitte haben Sie Verständnis. Unsere Stadt wird auf jeden Fall schöner.*

Ebenso steht die Erschließung des neuen ***Baugebietes „Am Kreuzberg“*** *in den Startlöchern. Ein neues Wohngebiet ist notwendig, um Familien zu halten und die Entwicklung unserer Stadt aktiv zu gestalten. Stillstand ist hier keine Option, auch wenn die Zufahrt zum Wohngebiet unbefriedigend ist. Insbesondere während der Bauphase ist eine gegenseitige Rücksichtnahme unerlässlich.*

Für den ***Breitbandausbau in den Außenbereichen soll laut BOKG die Baumaßnahmen noch dieses Jahr ausgeschrieben werden.*** *Hier muss es endlich voran gehen, sodass möglichst rasch alle Wohnungen im Außenbereich ein schnelles Internet bekommen. Hoffen wir, dass die BOKG dieses Mal ihr Wort hält.*

Ein weiterer Schwerpunkt ist die ***Digitalisierung der Verwaltung****. Sie ist notwendig, um bürgernah, effizient und zukunftsfähig zu bleiben. Gleichzeitig wissen wir: Digitalisierung ist kein Selbstläufer. Sie ist sehr teuer, zeitintensiv, erfordert Schulungen, neue Abläufe und auch Geduld – sowohl bei den Mitarbeitenden als auch bei den Bürgerinnen und Bürgern.*

Wichtig ist uns ebenso die ***Planung eines barrierefreien Bahnhofs****. Barrierefreiheit ist Ausdruck von Teilhabe und Respekt gegenüber allen Generationen und Menschen mit Einschränkungen. Wir warten noch auf die Vorlage einer Planung durch die Bahn, um endgültig über eine weitere Beteiligung entscheiden zu können. Für die Durchführung der nächsten Leistungsphase ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 175 T€ eingeplant.*

Aber auch im Bildungsbereich sind Gelder vorgesehen. Nach vielen Jahren der Standortsuche können wir nun den ***Naturkindergarten*** *einweihen. Nachdem nun nach vielen Jahren das Dach des Kindergartens endlich abgedichtet wurde, ist nun das Dach des Gymnasiums dringend zu sanieren. Aufgrund der erhöhten Schulbauförderung von 90 % kann die Baumaßnahme in Höhe von 680 T€ umgesetzt werden.*

Erfreulicherweise können voraussichtlich ab Frühjahr zwei Autos im Rahmen eines Carsharings angeboten werden. Es handelt sich hierbei um einen Stromer, der hier vor dem Rathaus steht, und einen Benziner, der am Bahnhof stationiert sein wird. Dies soll eventuell das Zweitauto ersparen und dient der Nachhaltigkeit.

Der vorliegende Haushalt ist kein Haushalt der großen Sprünge, sondern ein Haushalt der ***Verantwortung und Vernunft****. Er sichert das Notwendige, ermöglicht wichtige Investitionen und behält zugleich die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Stadt im Blick.*

Der Haushalt 2026 ist ein Arbeitsauftrag, unter schwierigen Rahmenbedingungen das Beste für unsere Stadt Hausach zu erreichen.

Vertrauen entsteht dann, wenn Verantwortung ernst genommen wird - das gilt für uns heute und in Zukunft.

Für die aufwendige und sorgfältige Erstellung dieses Haushaltsplans bedanken wir uns herzlich bei Kämmerer Boris Groß und seinem Team. Der Verwaltung ein herzliches Dankeschön für die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit bei der Beratung zur Aufstellung des Haushaltsplanes 2026.

Vielen Dank.“

Für die Fraktionen des Hausacher Gemeinderats:
Elisabeth Zürn

Anschließend stellt Kämmerer Groß den **Wirtschaftsplan 2026 der Wasserversorgung Hausach** vor:

(siehe nächste Seite)

Wasserversorgung Hausach

Stadt Hausach

Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr

2026

Der Gemeinderat hat am 26. Januar 2026 gemäß § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 20265 (01.01.2026 – 31.12.2026) wie folgt festgesetzt:

§ 1
Wirtschaftsplan

1. Der **Erfolgsplan** mit den folgenden Gesamtbeträgen

1.1	Gesamtbetrag Erträge	678.400,00
1.2	Gesamtbetrag Aufwendungen	- 676.000,00
1.3	**Veranschlagtes Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	2.400,00

2. Der **Liquiditätsplan** mit den folgenden Gesamtbeträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	666.400,00
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	- 611.000,00
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Erfolgsplans** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	55.400,00
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 195.000,00
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 194.000,00
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	- 138.600,00
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 40.900,00
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 40.900,00
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 179.500,00

§ 2
Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der für den Wasserversorgungsbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 €
festgesetzt.

§ 3
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 €
festgesetzt.

Der **Erfolgsplan** 2026 schließt planmäßig mit einem Gewinn von 2.400 € ab.
Zum 01.01.2026 wurden neben den Abwassergebühren auch die Frischwassergebühren inkl. der Zählergebühren neu kalkuliert. Der Wasserpreis je cbm Frischwasser erhöht sich von bisher 1,96 € je cbm auf 2,05 € je cbm zuz. 7% Mehrwertsteuer.
Nach den Entwicklungen der Vorjahre wird von einer Frischwasserabgabe in Höhe von rd. 327.000 cbm (inkl. Eigenverbrauch) ausgegangen. Dies entspricht einem geplanten Verkaufserlös von rd. 638.000 € (zuz. Zählergebühren). Der Fremdwasserbezug von der „Kleinen Kinzig" wird mit 380.000 cbm angesetzt, was bei einem Bezugspreis von 0,40 €/cbm (Vorjahr: 0,46 €/cbm) einen Aufwand von insgesamt 152.000 € für die Betriebskostenumlage (= Wassereinkauf) ergibt. Die Festkostenumlage reduziert sich bei 3.000 € je Sekundenliter auf insgesamt rd. 80.000 € (Vorjahr: 89.000 €). Nach einem weiteren Verkauf von Bezugsrechten aus dem „Rückgabe-Pool 2017" liegt das Bezugsrecht für die Stadt Hausach ab dem 1. Januar 2025 bei 26,63 l/s.
Der Aufwand für die in den letzten beiden Jahren deutlich gestiegenen Rohrnetzunterhaltungs-kosten wurden mit 95.000 € (Vorjahr: 70.000 €) veranschlagt. In 2026 fallen letztmalig Personal-aufwendungen in Höhe von rd. 23.000 € für den noch in Altersteilzeit befindlichen, ehemaligen Wassermeister an.
Im **Liquiditätsplan** sind neben einer zweiten Tranche für das Leck-Überwachungssystem in Höhe von 50.000 €, ein Ansatz für den Anschluss/Aufdimensionierung für den Knotenpunkt Hauptstraße/Hausach-West mit 50.000 €, neue Hausanschlüsse in der Hauptstraße im Zuge Sanierung der Ortsdurchfahrt mit 80.000 € und einen neuen Zaun beim Hochbehälter Kreuzberg vorgesehen.
Die Tilgungsleistungen belaufen sich planmäßig auf 35.888 €. Hiernach liegt der Darlehensstand zum 31.12.2026 bei 434.754 €.
Eine Kreditaufnahme ist für 2026 nicht eingeplant.
Abschließend dankt Bürgermeister Hermann Kämmerer Groß und allen Mitarbeiter*innen für die Erstellung des Haushaltsplans 2026.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 der Stadt Hausach sowie den Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung entsprechend der beigefügten Anlage.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt

TOP 5.
Herstellung eines Beachvolleyballfeldes durch den Turnverein Hausach 1902 e.V.;
Übernahme der Kofinanzierung durch die Stadt Hausach bei einer LEADER-Förderung 2026/6

Hauptamtsleiterin Malek erläutert den **Sachverhalt**:
Der Turnverein Hausach 1902 e.V. beabsichtigt im städtischen Stadiongelände, Flst.Nr. 449, ein Beachvolleyballfeld herzustellen. Um einen Kostenrahmen zu erhalten, wurde ein unverbindliches Angebot bei einer Fachfirma eingeholt. Es ist mit Kosten von rd. 50.000 Euro zu rechnen. Im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2026 wurden für die Finanzierung des Projekts 10.000 Euro im städtischen Haushalt aufgenommen. Für die weitere Finanzierung wollte der TV Hausach 1902 e.V. einen Förderantrag beim Deutschen Sportbund (Höchstfördersatz 30%) stellen und Eigenmittel einsetzen.

Im Zuge der Ausschreibung des fünften Projektaufrufs der LEADER-Förderperiode 2023-2027 hat sich der TV Hausach 1902 e.V. mit der LEADER-Geschäftsstelle in Verbindung gesetzt. Das geplante Beachvolleyballfeld wäre im Rahmen des Handlungsfeldes 1 und 3 und des Moduls 6 förderfähig. Gefördert werden bei einer Förderzusage 60% der förderfähigen Nettokosten. Projekte bis 700.000 Euro werden gefördert. Voraussetzung ist eine kommunale Kofinanzierung in Höhe von 40 % des Förderbetrags. Des Weiteren benötigt der TV Hausach 1902 e.V. einen Nutzungsüberlassungsvertrag über eine Dauer von 15 Jahren, da der Bewilligungszeitraum von LEADER-Projekten auf 15 Jahre gebunden ist.

Der TV Hausach e.V. will aufgrund der höheren Förderung einen entsprechenden LEADER-Förderantrag stellen bzw. hat diesen aufgrund der Einreichungsfrist 19.01.2026 am Tag der Gemeinderatssitzung bereits bei der LEADER-Geschäftsstelle eingereicht.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, eine entsprechende Kofinanzierung zu übernehmen. Den Gemeinderatsbeschluss über die Übernahme der Kofinanzierung kann der TV-Hausach 1902 e.V. noch bis 17.03.2026 nachreichen. Der notwendige Nutzungsüberlassungsvertrag muss erst nach der Förderzusage vorgelegt werden.

Bürgermeister Hermann spricht sich für diese Kofinanzierung der Stadt Hausach aus, welche den TV Hausach stark entlaste bei einem nahezu gleichbleibenden Anteil der

Stadt. Das Projekt sei eine gute Sache für die man die Möglichkeit einer höheren Förderung unterstützen sollte. Die Förderung vom Deutschen Sportbund läge nur bei 30 %.

Stadtrat Schmider begrüßt das Projekt ebenfalls, da der TV Hausach ein starkes Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit leiste und man davon ausgehen könne, dass die evtl. dadurch eingesparten Mittel wieder in dieses Engagement fließen werden.

Hauptamtsleiterin Malek ergänzt, dass von Anfang an vorgesehen war, dass diese Anlage auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen soll, was u.a. auch Bedingung für die Leader-Förderung sei. Die beiden Vereine, der TV Hausach und der SV Hausach, engagieren sich in einem guten Miteinander für dieses Projekt.

Beschluss
Die Stadt Hausach übernimmt im Falle einer LEADER-Förderung im fünften Projektaufruf der LEADER-Förderperiode 2023-2027, Modul 6, für die Herstellung eines Beachvolleyballfeldes die erforderliche Kofinanzierung in Höhe von 40 % des LEADER-Förderbetrags. Die Verwaltung, wird beauftragt, im Falle der Förderung für die benötigte Fläche im Stadiongelände einen Nutzungsüberlassungsvertrag für die Dauer von 15 Jahren mit dem Turnverein Hausach e.V. abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt

TOP 6.
Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Wolfach und Club 82 - Der Freizeitclub e.V. für die Durchführung der Ferienbetreuung im Rahmen des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung (GaFöG) 2026/7

Dem Gemeinderat liegen folgende **Unterlagen** vor:
1. Kooperationsvereinbarung Ferienbetreuung zwischen der Stadt Wolfach, der Stadt Hausach und dem Club 82, Freizeitclub mit behinderten Menschen e.V.
2. Rahmenempfehlungen für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter im Ortenaukreis

Hauptamtsleiterin Malek erläutert den **Sachverhalt**:
Das Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz GaFöG) regelt die stufenweise Einführung des bundesweiten Ganztagsanspruchs ab dem Schuljahr 2026/27. Ab Einschulung haben alle Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung. In den Folgejahren wird der Anspruch auf die Klassenstufen zwei bis vier erweitert, so dass ab dem Schuljahr 2029/2030 allen Kindern der ersten bis vierten Klasse der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zusteht.

Der Rechtsanspruch umfasst eine ganztägige Betreuung und Förderung im Rahmen von acht Stunden an allen fünf Werktagen in der Woche. Er gilt auch für die Zeit der Schulferien. Das Landesrecht kann eine Schließzeit der Einrichtung im Umfang von bis zu vier Wochen im Jahr während der Schulferien regeln. Die landesrechtliche Regelung zur Schließzeit wird mit der nächsten Schulgesetzänderung erwartet.

Im Hinblick auf den zeitlichen Horizont zur Einführung einer Ferienbetreuung haben sich die Verwaltungen und Bürgermeister der Stadt Hausach und Stadt Wolfach erstmals am 21. Oktober 2024 zu einem Auftaktgespräch zusammengesetzt, um mögliche Synergien einer interkommunalen Zusammenarbeit in diesem Bereich zu eruieren. In Folge konnte der Verein Club 82 - Der Freizeitclub e.V. (Club 82) als weiterer Kooperationspartner hinzugewonnen werden. Der Verein Club 82 beschäftigt unter anderem pädagogisches und nicht pädagogisches Personal in der Kita- und Schulbegleitung.

Die Kooperationsvereinbarung regelt im Wesentlichen die Grundsätze der Zusammenarbeit (die Ziele, die Leistungen der Kooperationspartner, die Rahmenbedingung, den Personaleinsatz und die Finanzierung der Kooperation). Die Ferienbetreuung soll im Wechsel an den beiden Standorten Hausach und Wolfach gemeinsam angeboten werden. Die Kooperationsvereinbarung sowie die Rahmenempfehlung des Landratsamtes Ortenaukreis liegen dem Gemeinderat zur Kenntnis vor.

Die „Rahmenkonzeption für die Ferienbetreuung“, welche sich auf Programminhalte, Abläufe, Kinderschutzvereinbarung etc. beziehen wird, wird derzeit von den Kooperationspartnern gemeinsam erarbeitet. Diese wird mit der „Rahmenempfehlung für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter im Ortenaukreis" Teil der Kooperationsvereinbarung.

Das gemeinsame Ziel ist die Einführung einer Ferienbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 – beginnend mit den Herbstferien - für alle Kinder mit Wohnort Hausach und Wolfach im Grundschulalter der Klassenstufen eins bis vier.

Die Ferienbetreuung wird künftig in den Oster-, Pfingst-, Sommer und Herbstferien angeboten. In der Zeit während der Weihnachts- und Winterferien sowie den schulfreien Brückentagen wird unter Berücksichtigung des Landesrechts eine Schließzeit (ferienbetreuungsfreie Zeit) festgelegt.

Die Ferienbetreuung in den Sommerferien wird mit kommunalem Betreuungspersonal der Stadt Hausach und der Stadt Wolfach durchgeführt. Hierüber wird eine gesonderte Vereinbarung geschlossen. Die geplanten Schließzeiten gehen mit den Bedarfsmeldungen im Rahmen der Elternbefragung der beiden Kommunen einher.

In nächsten Schritt werden die Gebühren in der öffentlichen Gemeinderatssitzung im Februar 2026 festgelegt. Im Anschluss daran haben die Eltern und Erziehungsberechtigten die Möglichkeit, die Inanspruchnahme eines Angebots im Rahmen der Ferienbetreuung für das folgende Schuljahr verbindlich anzumelden.

Die Stadt Wolfach hat die Kooperationsvereinbarung in ihrer öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21.01.2026 beschlossen.

Die Umsetzung des Ganztagsanspruchs während den Schulzeiten wird von der Stadt Hausach und der Stadt Wolfach jeweils eigenständig organisiert. In Hausach gibt es bereits die Ganztagsgrundschule.

Laut Schulgesetz müssen sich die Eltern bis 15. März eines jeden Jahres entscheiden, welche Grundschulform (ganz- oder halbtags), ggfls. welche ergänzende Betreuung und für welche Ferienzeiten sie eine Betreuung ihrer Kinder in Anspruch nehmen wollen. Die Gebühren werden vom Gemeinderat voraussichtlich in der nächsten öffentlichen Sitzung festgelegt.

Fragen
Stadträtin Benz wertet die Planung von Beginn an für alle Klassenstufen von 1-4 als sehr weitreichende Planung. Auf Ihre Frage, wie es sich bei den Kindern vor ihrer Einschulung, welche Ihre Kindergartenzeit beendet aber ihre Schulzeit noch nicht begonnen haben, verhält, erklären Hauptamtsleiterin Malek und Kämmerer Groß, dass diese

Kinder grundsätzlich noch keinen Anspruch auf die Ferienbetreuung haben. Frau Malek teilt mit, dass in Wolfach diese Kinder so lange nochmal den Kindergarten besuchen dürfen.

Auf den Hinweis von Stadträtin Benz, dass diese Kinder bisher auch in die Sommerferienbetreuung aufgenommen werden, erklärt Hauptamtsleiterin Malek, dass man das bislang so handhabe um diesen Bedarf zu decken. Allerdings sei es für das Betreuungspersonal immer ein Spagat, Kinder in derart unterschiedlichen Altersstufen in einer Gruppe zu betreuen.
Bezüglich der Beförderung werde die Entfernung zwischen Hausach und Wolfach als zumutbare Entfernung gewertet wird. D.h. der Transport der Kinder in die jeweilige Ferienbetreuung obliegt den Eltern. Für die Kommune bedeutet dies, dass beauftragte Beförderungen nur für Unterrichtszeiten vom Ortenaukreises erstattet werden. Im Umkehrschluss besteht für die Ferienzeit und für ergänzende Betreuungsangebote nach Unterrichtsende an Grundschulen kein Beförderungsanspruch.
Die ergänzende Ganztagsbetreuung während der Schulzeiten, kann von allen Kindern der Grundschule wahrgenommen werden. Die Ganztagsbetreuung während der Ferien nur von den Kindern, welche in der jeweiligen Kommune wohnen.

Beschluss
Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Kooperationsvereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Wolfach und dem Club 82 - Der Freizeitclub e.V. zur Durchführung der Ferienbetreuung im Rahmen des Ganztagsförderungsgesetzes abzuschließen.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt

TOP 7.
Annahme/Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen 2026/8
Dem Gemeinderat liegen folgende Unterlagen vor:
1. Spendenauflistung (nicht öffentlich)
2. Spendenauflistung Kleinspenden (nicht öffentlich)

Bürgermeister Hermann erläutert den Sachverhalt:
Gemäß § 78 Absatz 4 GemO dürfen der Stadt angebotene Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen nur vom Gemeinderat angenommen werden.

Die detaillierte Spendenauflistung liegt den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten als Anlage 1 und 2 (nicht öffentlich) vor. Zur Wahrung der Interessen von Spendern werden diese nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Im Zeitraum vom 19.09.2025 bis einschließlich 14.01.2026 hat die Stadt Hausach die in der Anlage 1 aufgeführten Spendenangebote erhalten (Summe 3.428,92 €). Über die Spendenangebote muss einzeln entschieden werden.

Über die Annahme von Kleinspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen unter 100 € (Anlage 2) für den gleichen Zeitraum, ist in zusammengefasster Form pauschal zu entscheiden (Summe: 95,00 €).

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in den Anlagen aufgeführten Spenden.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt

TOP 8.
Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung am 15.12.2025 gefassten Beschlüsse
In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15.12.2026 wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 9.
Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Gemeinderates nach § 24 Abs. 4 GemO i. V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

TOP 9.1
Sanierung des Kreisverkehrs Hausach-West
Bürgermeister Hermann berichtet, dass nach dem letzten Gespräch mit dem Planer Herrn Ribar in der vergangenen Woche, die Bautätigkeiten für die Sanierung des Kreisverkehrs, eigentlich am kommenden Montag beginnen sollten. Nun erfolgte heute Vormittag eine sehr kurzfristig anberaumte Videokonferenz mit dem Büro Zink. Dabei wurde informiert, dass zum einen witterungsbedingt und wegen der engen Taktung und der Kollision mit den Ferien die Verantwortlichen beschlossen hätten, die Maßnahme auf Anfang März zu verschieben. Vor diesem Hintergrund hat das Landratsamt bislang noch keine verkehrsrechtliche Genehmigung erteilt. Bürgermeister Hermann hat in der heutigen Besprechung seinen deutlichen Unmut diesbzgl. zum Ausdruck gebracht. Letztlich muss jedoch bedacht werden, dass die Maßnahme, wenn sie bei den aktuellen Witterungsverhältnissen durchgeführt würde, nicht nachhaltig wäre.

TOP 9.2
Vandalismus im Bereich um das Kinzigtalbad
Bürgermeister Hermann berichtet, dass am Wochenende im Bereich um das Kinzigtalbad durch Vandalismus aus vielen Pflanzkübeln die Bepflanzung mutwillig herausgerissen und auf dem Gelände im Umfeld verstreut wurde. Die Stadt Hausach werde Anzeige erstatten und habe an die Polizei appelliert in diesem Bereich verstärkt Streife zu fahren.

TOP 9.3
Bolzplatz am Kinzigdamm bei der Westwegbrücke
Stadtrat Welschbach fragt an, ob es möglich wäre beim Bolzplatz am Kinzigdamm bei der Westwegbrücke (Frohnaubrücke), einen Ballfangzaun anzubringen, weil immer wieder Bälle in den unmittelbar neben dem Spielfeld verlaufenden Kanal rollen. Er wurde von Kindern angesprochen, die erklärt hätten der Zaun müsste nicht sehr hoch sein, weil der Ball i.d.R. dort nur noch ausrollt.
Bürgermeister Hermann berichtet, dass die Kinder schon einmal vor einigen Jahren diesbezüglich angefragt hatten. Damals wurde ein Holzstamm hingelegt, was ausgereicht hatte, nun aber wohl doch nicht mehr effektiv sei. Er sagt zu, die Situation zu prüfen.

mediathek hausach

Homepage: mediathek-hausach.de
Tel. 07831/8931
Öffnungszeiten:

Mo	15 – 19 Uhr
Di	9 – 12 Uhr
Mi + Fr	15 – 18 Uhr
Do	12 – 14 Uhr
Sa	10 – 12 Uhr

Tipp der Woche

Vera Zischke
Ava liebt noch
Ullstein Verlag

Mutter werden und Frau bleiben. Über den Spruch kann Ava nur lachen. Ihr Leben wird schon seit Jahren komplett von der Familie bestimmt. Jetzt ist sie dreiundvierzig, das erste ihrer drei Kinder kommt in die Pubertät und ihr Mann macht Karriere. Und Ava? Funktioniert wie auf Autopilot. Als sie den neunzehn Jahre jüngeren Kieran kennenlernt, stürzt sie sich gegen alle Vernunft in eine Affäre. Zum ersten Mal seit langer Zeit erkennt sie die Frau wieder, die sie einmal war. Aber die heile Familie für ihr eigenes Glück opfern? Die Kinder dem Tratsch in der Kleinstadt aussetzen? Das kann Ava nicht. Und doch, die Liebe zu Kieran ist echt und die Sehnsucht nach Freiheit immer noch da.

Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie: Am Fasentsmontag und am Fasentsdienstag bleibt die Mediathek geschlossen!

Fundsachen

- **Lesebrille**
- **1 Schlüssel**
- **Schal**
- **Handschuhe**

Wir bitten darum, Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.

Kirchen

Angebote des Diakonischen Werkes in Hausach

„Warm & Lecker“
Am **Rosenmontag, 16. Februar 2026 entfällt** das Angebot einer Mittagsmahlzeit durch die Beschäftigungsprojekt-Gruppe **„Warm & Lecker“.**

Diakonie Hausach "Club Lichtblick“
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 17. Februar 2026** von **9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück** im **Café Angelo** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche.

Kleiderkammer Hausach
Die **Kleiderkammer Hausach** ist **mittwochs außerhalb der Schulferien von 16.30 bis. 18.00 Uhr** geöffnet. Spenden können in dieser Zeit abgegeben werden. Erhältlich sind Kleidung und Hausrat nach Terminabsprache unter 07831/9669-14. Anschrift: In den Reben 38, 77756 Hausach.

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 19. Februar 2026** zu einem **Malnachmittag.** Treffpunkt ist um 14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hausach.

Diakonie Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Assistenz im Wohn- und Sozialraum (AWS)
Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Lorena Agostini 07831- 9669- 13

- **Allgemeinde Sozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt- Beratung für Schwangere und junge Familien**

Katja Buß 07831- 9669-16

- **Kindertagespflege Kinzigtal**

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Nadia Harter 07831- 9669- 12

- **Neumayerhäuser**

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Müllabfuhr

	Bezirk 1	Bezirk 2
Graue Tonne	Do., 26.02.2026	Do., 26.02.2026
	Do., 12.03.2026	Do., 12.03.2026
Grüne Tonne	Fr., 27.02.2026	Mo., 09.03.2026
	Fr., 27.03.2026	Di., 07.04.2026
Gelber Sack	Mo., 23.02.2026	Mo., 23.02.2026
	Mo., 09.03.2026	Mo., 09.03.2026

Verpassen Sie keinen Abfuhrtermin mehr! Nutzen Sie die AbfallApp des Ortenaukreises. Einfach im Google Playstore oder Applestore runterladen und los geht´s.

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781/805-9600,
Fax 0781/805-1213,
Internet: **www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de**
Das Servicetelefon ist von Montag bis Freitag jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
Montag bis Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr besetzt. Außerhalb der Servicezeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Partnerschaft Arbois

Fahrten im Rahmen der Partnerschaft Hausach – Arbois 2026

Sternfahrt

Samstag, 25. April + Sonntag, 26. April 2026
Ort + Programm wird zeitnah bekanntgegeben

Fête africaine

Samstag, 27. Juni 2026 | Arbois

La fête du Biou

Samstag, 05. September +
Sonntag, 06. September 2026 | Arbois

Alle Interessenten sind herzlich willkommen!

Bitte beachten !

Die Anfahrt nach Arbois sowie die Übernachtungsmöglichkeiten müssen selbst organisiert werden.
Sollte ein Bus o.Ä. zur Verfügung gestellt werden, wird dies vorab mit Anmeldung im Amtlichen Nachrichtenblatt bekannt gegeben.
Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne unter tourist-info@hausach.de oder 07831/79-70

Fortbildung

vhs Volkshochschule Ortenau

Das Neue VHS Heft ist da!
Sie finden es in den bekannten Stellen, wie Banken, Touristik Info, Mediathek, Apotheken.
Anmedlungen online: www.vhs-ortenau.de oder per Mail an hausach@vhs-ortenau.de.
Telefonische Fragen und Anmeldungen: Andrea Armbruster 07831 – 96 95 486

Sportliche Angebote:

Yin Yoga - Entspannung und Regeneration für Körper und Geist NEU! 3.01104 HA
Yin Yoga ist eine ruhige, meditative Yogaform, die den Körper sanft in die Dehnung führt und dabei tief liegende Schichten wie Faszien, Bänder und Gelenke anspricht. Die Haltungen werden mehrere Minuten gehalten, wodurch sich Spannungen lösen und innere Ruhe entstehen kann. Yin Yoga ist für alle geeignet – auch für Einsteiger*innen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Bitte mitbringen: Yoga-Matte und Sitzkissen, wenn vorhanden Yoga-Bolster und Yoga-Blöcke.
5 Vormittage, 24.02.2026 - 24.03.2026, Dienstag, wöchentlich, 10:00 - 11:30 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Pfarrer-Brunner-Straße 11, 77756 Hausach, großer Saal, 1. OG, Diana Seidel, 76,00 €.

Yin Yoga - Entspannung und Regeneration für Körper und Geist 3.01127 HA
6 Vormittage, 14.04.2026 - 19.05.2026, Dienstag, wöchentlich, 10:00 - 11:30 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Pfarrer-Brunner-Straße 11, 77756 Hausach, großer Saal, 1. OG, Diana Seidel, 91,00 €.

Hula Hoop 3.02304 HA Z0
Freuen Sie sich ihren Bauch zu straffen, Ihren Beckenboden und Ihre Rumpfmuskulatur zu stärken und Ihre Haltung zu verbessern. Wir beginnen mit kleinen Einheiten und arbeiten uns immer höher. Unser Ziel ist es, eine komplette Stunde (45 Minuten) ohne Muskelkater absolvieren zu können. Wenn Sie Zuhause weiter üben, starten Sie mit 2-3 minütigen Einheiten und steigern es langsam auf 10 Minuten. Eine Kursstunde ist ein Ganzkörper Workout mit niedrigen und hohen Intensitäten. Die Ausdauer wird verbessert und Muskeln werden aufgebaut. Bekannte Übungen werden beim Powerhoop Workout durch die Vorteile des Reifens modifiziert. Wir nutzen die Größe des Reifens, ebenso die Form und das Gewicht. Die Bauchmuskeln sind dabei jederzeit stark gefordert. Alle Bewegungen werden in flüssigen und kontrollierten Bewegungen ausgeführt. Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen.
5 Abende, 24.02.2026 - 24.03.2026, Dienstag, wöchentlich, 20:00 - 20:45 Uhr, Stadthalle, Gustav-Rivinius-Platz 3, 77756 Hausach, Gymnastikraum (Seiteneingang), UG, Petra Lehmann, 24,00 €.

Flow Yoga 3.01109 HA
Vinyasa Yoga hilft Ihnen dabei Ihren Körper wieder in den Fluss zu bringen. Es erwartet Sie eine bunte Mischung aus entspannenden, dehnenden und dynamischen Asanas (Yogahaltungen). Sie lernen Ihre Atmung mit den Asanas zu synchronisieren und den Körper bewusster wahrzunehmen, sodass Sie wieder in Ihre Mitte und in Ihren Fluss kommen. Jede Stunde beginnt mit einer kurzen Meditation und Atemübung und endet mit einer Enttspannung (Shavasana). Bitte bringen Sie ein Kissen, eine Decke, ein großes Handtuch und eine Tasse mit. Ein Yogablock sollte ebenfalls mitgebracht werden. Wenn Sie keinen haben, kann dieser für 12,00 € (Block aus Kork) bei der Dozentin erworben werden, bitte bei der Anmeldung angeben.
6 Abende, 25.02.2026 - 15.04.2026, Mittwoch, 20:00 - 21:00 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Pfarrer-Brunner-Straße 11, 77756 Hausach, großer Saal, 1. OG, Tanja Gimberlein, 46,00 € zzgl. ca. 5,00 € für Tee und Öl.

Bewegen und (frei) tanzen 2.0503 HA
Der Kurs richtet sich an alle, die sich gerne zu Musik bewegen und tanzen. Die wohltuende Kraft des Tanzens ist uralt. Man kann dadurch die Körperwahrnehmung steigern. Denn wer seine Bedürfnisse wahrnimmt und danach lebt, steigert sein Wohlbefinden. Nach einer Aufwärmphase wird jeder für sich selbst auf Musik zu bestimmten The-

men z. B. die Elemente (Feuer, Erde...) oder Emotionen usw. tanzen. Den Körper sprechen lassen, im Tanz, in der Bewegung, ihn wahrnehmen, abschalten, sich spüren, achtsam mit sich und anderen sein und sich dabei wohl fühlen. Beendet wird der Kurs mit einer Entspannung oder Meditation. Bitte mitbringen: Fitnessmatte, Decke, Getränk, evtl. Turnschuhe und bequeme Kleidung.
5 Abende, 26.02.2026 - 26.03.2026, Donnerstag, wöchentlich, 19:00 - 20:00 Uhr, Aula, Graf-Heinrich-Schule, EG, Hauptstraße 7, 77756 Hausach, Susanne Maria Klausmann, 29,00 €.

Bewegen und (frei) tanzen 2.0510 HA
5 Abende, 16.04.2026 - 21.05.2026, Donnerstag, 19:00 - 20:00 Uhr, Aula, Graf-Heinrich-Schule, EG, Hauptstraße 7, 77756 Hausach, Susanne Maria Klausmann, 29,00 €.

Bewegen und (frei) tanzen 2.0512 HA
5 Abende, 11.06.2026 - 09.07.2026, Donnerstag, wöchentlich, 19:00 - 20:00 Uhr, Aula, Graf-Heinrich-Schule, EG, Hauptstraße 7, 77756 Hausach, Susanne Maria Klausmann, 29,00 €.

bodyART 3.02104 HA
bodyART ist ein ganzheitliches Körpertraining. Jeder Teilnehmende wird dort abgeholt, wo er gerade steht und hat die Möglichkeit in seinem Level einzusteigen. Durch funktionelle Übungen und deren bewusste, langsame Ausführung, werden falsch angelernte Bewegungsmuster aufgebrochen und die Körperhaltung langfristig verbessert. Dabei ist die Entgegenwirkung von Rückenschmerzen ein positiver Effekt. Der Einsatz des ganzen Körpers, kombiniert mit längeren Haltezeiten bringt Sie dazu, ihre körperlichen und mentalen Grenzen in der Kraft und Dehnung anzunehmen und positiv zu verändern. Am Ende führen Atmung und sanfte Musik zur Entspannung. Bitte Getränk, Handtuch, eigene Matte und Sportkleidung mitbringen.
8 Nachmittage, 18.03.2026 - 20.05.2026, Mittwoch, 16:55 - 17:55 Uhr, Stadthalle, Gustav-Rivinius-Platz 3, 77756 Hausach, Gymnastikraum (Seiteneingang), UG, Annette Götz, 51,00 €.

bodyART 3.02119 HA
6 Nachmittage, 17.06.2026 - 22.07.2026, Mittwoch, wöchentlich, 16:55 - 17:55 Uhr, Stadthalle, Gustav-Rivinius-Platz 3, 77756 Hausach, Gymnastikraum (Seiteneingang), UG, Annette Götz, 38,00 €.

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene
Beim Pilates-Training geht es um ein systematisches Ganzkörpertraining mit dem Schwerpunkt auf Kräftigung der Bauchmuskulatur, Beckenboden, Zwerchfell und Rückenmuskulatur. Durch das bewusste Wahrnehmen des Körpers bei den Übungssequenzen entsteht außerdem eine bessere Beweglichkeit und eine gute Balance im Körper. Die Übungen werden von entsprechender Atmung begleitet, die eine Körperbewegung erleichtern oder erschweren kann. Das Pilates-Training wird auf der Matte im Stehen, Sitzen, Liegen oder dem Vierfüßlerstand ausgeführt. Ein regelmäßiges Training fördert die Stabilität, Kraft und Beweglichkeit. Pilates ist sinnvoll und für jede Altersklasse geeignet. Bitte mitbringen: Matte, Handtuch und Getränk.
3.02105 HA
8 Abende, 18.03.2026 - 20.05.2026, Mittwoch, 18:00 - 19:00 Uhr, Stadthalle, Gustav-Rivinius-Platz 3, 77756 Hausach, Gymnastikraum (Seiteneingang), UG, Annette Götz, 51,00 €.

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene 3.02120 HA
6 Abende, 17.06.2026 - 22.07.2026, Mittwoch, wöchentlich, 18:00 - 19:00 Uhr, Stadthalle, Gustav-Rivinius-Platz 3, 77756 Hausach, Gymnastikraum (Seiteneingang), UG, Annette Götz, 38,00 €.

Angebote für Kinder:

Zumba Kids (7 bis 11 Jahre) NEU! 3.02413 HA
Du hast Lust auf Musik, Tanz und ganz viel Spaß? Dann komm zu unserem Zumba-Kurs für Kinder! Hier lernst du coole Tanzschritte zu moderner Musik, stärkst deinen Körper und hast jede Menge gute Laune in der Gruppe!
Egal ob du schon tanzen kannst oder es einfach mal ausprobieren möchtest - alle sind willkommen! Ich freue mich auf euch! Mitzubringen: Sportkleidung, Hallenschuhe, Getränk.
3 Nachmittage, 30.04.2026 - 21.05.2026, Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr, Stadthalle, Gustav-Rivinius-Platz 3, 77756 Hausach, Gymnastikraum (Seiteneingang), UG, Bernadette Arteaga Arrey, 19,00 €.

Osterdeko - Töpfern für Kinder
(Beschreibung weiter unten)

Töpfer Workshop - Muttertags- und Vatertagsgeschenke
2.0804 HA
(Beschreibung weiter unten)

<u>Kosmetik:</u>

Make-up-Tipps für die reife Haut 2.0001 HA
Make-up kann durchaus kleine Wunder vollbringen. Richtig aufgetragen, kann es uns wacher, schlanker und ja, sogar jünger aussehen lassen! Mit den passenden Farben und richtigen Schminktechniken werden Sie attraktiver, jünger und vitaler aussehen. In meinem Kurs bekommen Sie die Anleitung für ein schmeichelndes, typgerechtes Make-up gezeigt. Sie werden überrascht sein, wie einfach es ist, mit wenig Aufwand und kleinen Tricks, Ihr Gesicht zum Strahlen zu bringen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Alle Schminkutensilien werden gestellt. Bitte ungeschminkt zum Kurs kommen. Falls vorhanden bitte mitbringen: Standspiegel (evtl. mit Vergrößerung), Haarband und Schminkpinsel. Die Pinsel können im Kurs auch geliehen werden und sind bei Bedarf auch käuflich zu erwerben. 9,00 € für Schminkutensilien bitte direkt an die Dozentin bezahlen.
1 Tag, 25.02.2026, Mittwoch, 17:00 - 20:00 Uhr, Robert-Gerwig-Gymnasium, Hauptstraße 3, 77756 Hausach, Raum 114, EG, Heike Weigold, 23,00 € zzgl. ca. 9,00 € für Schminkutensilien.

Schmeichelndes Make-up für jede Frau 2.0004 HA
Es braucht wahrhaftig nicht viel, um gut auszusehen - es kommt eben nur auf die richtige Technik an! Genau diese bekommen Sie in diesem Kurs gezeigt. Mit Hilfe meiner Anleitung sind Sie nach dem Kurs in der Lage, das passende Make-up bei sich anzuwenden, welches Sie (noch) jünger, attraktiver und vitaler aussehen lässt. Sie werden überrascht sein, wie einfach es ist, mit wenig Aufwand und kleinen Tricks Ihr Gesicht zum Strahlen zu bringen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Alle Schminkutensilien werden gestellt. Bitte ungeschminkt zum Kurs kommen. Falls vorhanden bitte mitbringen: Standspiegel (eventuell mit Vergrößerung), Haarband und Schminkpinsel. Die Pinsel können im Kurs auch geliehen werden und sind bei Bedarf auch käuflich zu erwerben. 9,00 € für Schminkutensilien werden von der Dozentin im Kurs eingesammelt.
1 Tag, 05.05.2026, Dienstag, 17:00 - 20:00 Uhr, Robert-Gerwig-Gymnasium, Hauptstraße 3, 77756 Hausach, Raum 114, EG, Heike Weigold, 23,00 € zzgl. ca. 9,00 € für Schminkutensilien.

<u>Kreatives:</u>

Faszination Klöppeln 2.0901 HA
Wer hat nicht schon einmal filigrane Klöppelspitzen bewundert und sich gefragt wie sie wohl entstehen. In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen dieser alten Hand-

werkskunst kennen, die komplizierter aussieht als sie eigentlich ist. Mit den verschiedenen Grundschlägen klöppeln Sie Bänder und einfache Spitzen und lernen verschiedene Möglichkeiten kennen, Perlen in die Spitze einzuarbeiten. Das Klöppelzubehör (Kissen, Ständer, Klöppel) kann im Kurs ausgeliehen werden. Wer über eigenes Klöppelequipment verfügt, bringt dies bitte mit.
Mitzubringen sind: selbstklebende Folie, Stecknadeln, Schere, Klebestift, dünner Karton oder Tonpapier.
5 Tage, 27.02.2026 - 27.03.2026, Freitag, wöchentlich, 16:30 - 19:30 Uhr, Robert-Gerwig-Gymnasium, Hauptstraße 3, 77756 Hausach, Raum 113, EG, Anita Klumpp, 115,00 € zzgl. ca. 5,00 € für Material.

Schmuck aus handgestrickten Ketten 2.1004 HA
Kleingruppenkurs
Das Kettenstricken ist eine alte Handwerkstechnik, die verloren gegangen war. Angeregt durch Anfragen aus Museen begaben sich Goldschmiede Ende der 1970er Jahre wieder auf Entdeckungsreise. Bei diesem Einführungskurs lernen Sie die Technik kennen und nehmen bereits ein kleines Collier mit nach Hause. Feinmotorische Begabung und gute Sehkraft (auch mit Brille) ist von Vorteil. Das Werkzeug wird gestellt. Für Material fallen zusätzliche Kosten in Höhe von 10,00 € an. Folgearbeiten sind möglich. Näheres unter: www.werkstatt-falk.de.
1 Tag, 07.03.2026, Samstag, 16:00 - 19:30 Uhr, Schochenhof, Event-Stall, Einbacherstraße 36, 77756 Hausach, Bärbel Falk, 35,00 € zzgl. ca. 10,00 € für Material.

Töpfer Workshop – Freies Arbeiten mit Ton:
Schalen (2.1017 HA Z0)
Tauche ein in die Welt des Töpferns und gestalte deine ganz persönliche Schale. Ob schlicht, verspielt oder modern: Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Der Kurs ist für jedes Alter und jedes Erfahrungslevel geeignet. In entspannter Werkstattatmosphäre erkläre ich verschieden Techniken, verzieren mit Engoben und genießen dabei Tee sowie kleine Leckereien. Nach etwa drei Wochen kannst du dein fertiges Lieblingsstück abholen
20.02.2026 14:00 – 17:00 Uhr, 27,00€ zzgl. Ca 25,00€ für Material, Brennen, Getränk und Snack

Töpfer Workshop - Freies Arbeiten mit Ton:
Schalen 2.1012 HA Z0
1 Nachmittag, 28.02.2026, Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr, Keramik-Atelier, Inselstraße 4 a, 77756 Hausach, Lea Krämer, 27,00 € zzgl. ca. 25,00 € für Material, Brennen, Getränk und Snack.

Töpfer Workshop - Kreative Tassen
Gestalte deine ganz persönliche Tasse - für den Morgenkaffee, den Lieblingstee oder als individuelles Geschenk. Ob klassisch, verspielt oder modern: Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Der Kurs eignet sich für jedes Alter und jedes Erfahrungslevel. In entspannter Werkstattatmosphäre formen wir Tassen von Hand, verzieren sie mit Engoben und genießen dabei Tee sowie kleine Leckereien. Nach etwa drei Wochen kannst du dein fertiges Lieblingsstück abholen.
2.1013 HA Z0
1 Nachmittag, 20.03.2026, Freitag, 14:00 - 17:00 Uhr, Keramik-Atelier, Inselstraße 4 a, 77756 Hausach, Lea Krämer, 27,00 € zzgl. ca. 25,00 € für Material, Brennen, Getränk und Snack.

Töpfer Workshop - Kreative Tassen 2.1014 HA Z0
1 Nachmittag, 17.04.2026, Freitag, 14:00 - 17:00 Uhr, Keramik-Atelier, Inselstraße 4 a, 77756 Hausach, Lea Krämer, 27,00 € zzgl. ca. 25,00 € für Material, Brennen, Getränk und Snack.

Osterdeko - Töpfern für Kinder 2.0802 HA
Ein fröhlicher Nachmittag für kleine Künstler! Gemeinsam formen wir Osterdekorationen aus Ton. In der Werkstatt dürfen Familien und vor allem Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen, ihre Werke bemalen und dabei kleine Snacks und Saft genießen. Nach etwa zwei Wochen warten die fertigen Osterstücke darauf, abgeholt zu werden – perfekt fürs Fest!
Bitte mitbringen: ca. 20,00 € für Material, Brennen, Getränk und Snack.
1 Nachmittag, 21.03.2026, Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr, Keramik-Atelier, Inselstraße 4 a, 77756 Hausach, Lea Krämer, 23,00 € zzgl. ca. 20,00 € für Material, Brennen, Getränk und Snack.

Töpfer Workshop - Muttertags-
und Vatertagsgeschenke 2.0804 HA
Ein Geschenk für die beste Mama oder den tollsten Papa! In diesem Workshop gestalten Kinder und Partner mit viel Herz und Fantasie liebevolle Überraschungen aus Ton – ob kleine Schalen, bunte Anhänger oder individuelle Tassen. Hier darf jedes Geschenk einzigartig werden. In gemütlicher Werkstatt-Atmosphäre formen wir die Werke, bemalen sie mit Engoben und genießen dabei Tee und kleine Snacks. Nach spätestens zwei bis drei Wochen können die gebrannten Geschenke abgeholt werden – pünktlich zum Mutter- oder Vatertag! Bitte mitbringen: ca. 20,00 € für Material, Brennen, Getränk und Snack
1 Nachmittag, 18.04.2026, Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr, Keramik-Atelier, Inselstraße 4 a, 77756 Hausach, Lea Krämer, 23,00 € zzgl. ca. 20,00 € für Material, Brennen, Getränk und Snack.

Kräuterkunde:

Kräuterwerkstatt - Natürliche Reinigungsmittel 3.0313 HA
Umweltfreundlich putzen ist genial und einfach. In diesem Workshop zeige ich wie man aus Natron, Kernseife, Essig und Zitronensäure umweltfreundliche Reinigungsmittel herstellen kann. Gemeinsam stellen wir 3 umweltfreundliche Putzmittel her, die für den kompletten Frühjahrsputz reichen. Bitte 3 Schraubgläser und Einmalhandschuhe mitbringen. Für Rezepte und Kräutersnack bitte 25,00 € direkt an die Dozentin bezahlen.
1 Vormittag, 22.03.2026, Sonntag, 09:30 - 12:00 Uhr, Schochenhof, Event-Stall, Einbacherstraße 36, 77756 Hausach, Svenja Schmitz, 20,00 € zzgl. ca. 25,00 € für Material, Kräutersnack und Skript.

Kräuterwerkstatt - Die wilde Kraft der
Frühjahrskräuter 3.0318 HA
Die ersten Wildkräuter des Jahres stecken voller Aroma und Vitalität. In diesem kompakten Praxiskurs lernen wir die wichtigsten Frühjahrskräuter kennen und erfahren, wie sie in der Hausapotheke und Küche eingesetzt werden können. Gemeinsam stellen wir eine pflegende Kräutersalbe, ein belebendes Oxymel sowie ein aromatisches Wildkräuterpesto her. Der Kurs ist ideal für alle, die Lust haben, Naturwissen mit Genuss und Kreativität zu verbinden - ganz ohne Vorkenntnisse.
Bitte 2 Schraubgläser mit Deckel mitbringen, sowie ein Schneidebrett und Messer, Suppenteller und Löffel. Für Rezepte, Kräutersuppe und Material 25,00 € bitte direkt an die Dozentin bezahlen.
1 Vormittag, 10.05.2026, Sonntag, 09:30 - 12:00 Uhr, Schochenhof, Event-Stall, Einbacherstraße 36, 77756 Hausach, Svenja Schmitz, 20,00 € zzgl. ca. 25,00 € für Material, Kräutersnack und Skript.

Erste Hilfe:

Fit in Erste Hilfe - Kurs für Ältere und
pflegende Privatpersonen 3.0402 HA
Dieser Kurs richtet sich sowohl an Senioren sowie auch an ihre Angehörigen. Sie erlernen bzw. wiederholen die

richtigen Erste-Hilfe- Maßnahmen bei Stürzen, Verbrennungen und Verbrühungen. Aber auch lebenswichtige Sofortmaßnahmen in den Themenbereichen wie Atemnot, Schlaganfall, Herzinfarkt und Notfälle bei Diabetes werden ausgiebig erläutert. Wie funktioniert ein Funkfinder (Hausnotruf) und wann wähle ich den Notruf oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst?
1 Tag, 24.03.2026, Dienstag, 17:30 - 20:30 Uhr, Robert-Gerwig-Gymnasium, Hauptstraße 3, 77756 Hausach, Raum 114, EG, Jutta Eisenblätter, 19,00 €.

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder 3.0404 HA
Für die meisten Eltern ist ein Notfall ihres Kindes eine Schrecksituation. Da heißt es Ruhe bewahren. Damit das gelingt, lernen Sie alle wichtigen Maßnahmen der Ersten Hilfe, speziell auf Säuglinge und Kleinkinder zugeschnitten, kennen. Sie üben das Verhalten in Notsituationen - auch anhand von Puppen, verschiedenen Alters. Nach dem Kurs wissen Sie, wie Sie in Notfallsituationen richtig reagieren. Themenfelder: Kreislauf- und Atemstörungen, Wiederbelebung, Verletzungen, Verbrennungen, Unterkühlung, Sonnenstich, Krampfanfälle usw.
1 Tag, 16.06.2026, Dienstag, 17:30 - 20:30 Uhr, Robert-Gerwig-Gymnasium, Hauptstraße 3, 77756 Hausach, Raum 114, EG, Jutta Eisenblätter, 19,00 €.

Entspannung:

Klangerlebnis - Atem, Bewegung und Meditation 3.01119 HA
An diesem Abend erwartet Sie eine harmonische Verbindung sanfter Bewegung, bewusster Atmung und Klängen in Form von geführten Meditationen. Durch die achtsame Begleitung von tibetischen Klangschalen und verschiedenen Klanginstrumenten öffnet sich ein Raum der Entspannung und Regeneration in der Körper, Geist und Seele Einklang finden können. Freuen Sie sich auf ein wohltuendes Klangerlebnis und schöpfen Sie dadurch Kraft für ihren Alltag. Damit Sie sich rundum wohlfühlen können, bringen Sie bitte folgendes mit: Bequeme Kleidung, dicke Socken, eine Gymnastikmatte, kuschlige Decke, ein Getränk und ein Kissen für maximale Entspannung.
1 Abend, 16.03.2026, Montag, 18:00 - 20:15 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Pfarrer-Brunner-Straße 11, 77756 Hausach, großer Saal, 1. OG, Sabine Bonath, 22,00 €.

„Raus aus dem Kopf, rein in den Körper" - Bewegung, Achtsamkeit und innere Verbindung 3.01153 HA Z0
Spüren Sie den Wunsch, dem Alltag zu entfliehen, durchzuatmen und sich selbst bewusster wahrzunehmen? In diesem Workshop bringen wir Körper und Geist durch fließende Bewegungen, Atemübungen und achtsames Spüren wieder in Einklang. Es erwartet Sie ein sanftes Ankommen, dynamische Impulse zur Erdung, bewusste Atmung zur Entspannung und bewegte Meditation zur Selbstregulation. Egal ob mit oder ohne Vorerfahrung – dieser Kurs ist offen für alle, die sich lebendiger, entspannter und verbundener fühlen möchten. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Yogamatte und ggf. ein Sitzkissen mit.
5 Abende, 13.04.2026 - 18.05.2026, Montag, 19:00 - 20:00 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Pfarrer-Brunner-Straße 11, 77756 Hausach, großer Saal, 1. OG, Diana Seidel, 39,00 €.
Kein Kurs am 11.05.2026

Kakao-Zeremonie 3.0001 HA
In dieser besonderen Zeremonie begegnen wir der warmherzigen Pflanzenmedizin Kakao – einer Einladung, das Herz zu öffnen und uns selbst mit Liebe und Mitgefühl zu begegnen. Begleitet vom tiefen, erdenden Klang der Mother Drum, tauchen wir in eine Atmosphäre von Geborgenheit und Vertrauen ein. So entsteht Raum, um Gefühle wahrzunehmen, loszulassen und neue Lebenskraft zu spüren.
Eine Zeremonie für Herz, Seele und Verbundenheit mit Mutter Erde. Bitte mitbringen: Yoga Matte, Sitzkissen, Decke, Wasserflasche, bequeme Kleidung. Bitte Materialkosten ca. 5,00 € bei der Dozentin bezahlen.
1 Abend, 14.04.2026, Dienstag, 18:00 - 21:00 Uhr, Schochenhof, Event-Stall, Einbacherstraße 36, 77756 Hausach, Diana Seidel, 23,00 € zzgl. ca. 5,00 € Materialkosten.

Zeit im Grünen – Naturcoaching für innere Balance 3.01414 HA
Die Natur spiegelt oft, was in uns selbst vorgeht – wenn wir bereit sind, hinzuschauen. In diesem Naturerlebnis entdecken Sie den Wald als Raum für Ruhe, Reflexion und persönliche Entwicklung. Durch angeleitete Übungen aus dem Naturcoaching, achtsame Sinneswahrnehmung und kurze Impulse zur Selbstreflexion lernen Sie, den Blick nach innen zu richten und wieder in Kontakt mit Ihrer eigenen Balance zu kommen. Dieser Kurs eignet sich für alle, die sich eine achtsame Pause vom Alltag wünschen und neue Perspektiven für sich selbst finden möchten.
Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Getränk, ggf. Sitzunterlage.
1 Nachmittag, 20.06.2026, Samstag, 14:00 - 16:30 Uhr, Parkplatz Stadionhalle, am Waldrand, Waldstraße 10, 77756 Hausach, Diana Seidel, 21,00 €.

Sonstiges

Anmeldetage in den Hausacher Kindertagesstätten

In den Kindertagesstätten **in Hausach** beginnen die Planungen für das Kindergartenjahr 2026/2027. Eltern können ihre Kinder, die bis Juli 2027 ein, zwei oder drei Jahre alt werden, anmelden.

Wir möchten daher alle Eltern bitten, sich in der Zeit vom 19.02. bis 20.02.26 telefonisch oder per E-Mail zu melden. Das Anmeldeformular finden Sie auf den entsprechenden Homepageseiten.

In der Kindertagesstätte St. Barbara können Kinder ab einem Jahr angemeldet werden.
In den Kindertagesstätten St. Anna und Sternschnuppe können Kinder ab zwei Jahren angemeldet werden.
Es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Betreuungsformen:

Kindergarten St. Anna Frau Vogt (Tel. 491)
E-Mail: kiga.st.anna@hausach-hornberg.de
www.hausach-hornberg.de

Regelgruppen (3 – 6 Jahre):	Montag bis Freitag 7.30 - 12.30 Uhr Dienstag bis Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr
Verlängerte Öffnungszeit (3 – 6 Jahre):	Montag bis Freitag 7.30 - 13.30 Uhr
Kleinkindgruppe (Kinder 2- 3 Jahre):	Montag bis Freitag 7.30 - 12.30 Uhr

DRK Kindergarten Sternschnuppe Frau Schwendemann (Tel. 6006)
E-Mail: kindergarten@drk-wolfach.de
www.sternschnuppe-hausach.de

Regelgruppen (3 – 6 Jahre):	Montag bis Freitag 7.30– 12.30 Uhr Dienstag bis Donnerstag 14.00 – 16.30 Uhr
Verlängerte Öffnungszeit (3 - 6 Jahre):	Montag bis Freitag 7.30 – 14.15 Uhr mit Mittagessen
Ganztagsgruppe (3 - 6 Jahre):	Montag und Freitag 7.30 – 14.15 Uhr mit Mittagessen Dienstag bis Donnerstag 7.30 – 16.30 Uhr mit Mittagessen
Kleinkindgruppe (2 – 3 Jahre):	Montag bis Freitag 7.30 – 12.30 Uhr

Das Angebot der verlängerten Öffnungszeit und der Ganztagsbetreuung, sowie das Mittagessen können flexibel zu gebucht werden.

Naturgruppe: (3-6 Jahre):	Montag bis Freitag 7.30 – 14.00 Uhr (kein Mittagessen)

Kindertagesstätte St. Barbara Frau Matz (Tel. 1475)
E-Mail: kiga.st.barbara@hausach-hornberg.de
www.hausach-hornberg.de

Regelgruppen (3 – 6 Jahre):	Montag bis Freitag 7.30 - 12.30 Uhr Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 16.00 Uhr
Verlängerte Öffnungszeit (3 – 6 Jahre):	Montag bis Freitag 7.30 - 13.30 Uhr

Mittagessen kann bei Verlängerten Öffnungszeiten nur in der Sonnenstrahlengruppe (Ganztag, Verlängerte Öffnungszeiten, Regelgruppe) dazu gebucht werden.

Ganztagsgruppe (2 – 6 Jahre):	Montag bis Donnerstag 7.30– 16.00 Uhr mit Mittagessen Freitag 7.30 – 14.15 Uhr mit Mittagessen
Kleinkindgruppen (1 - 3 Jahre):	5 Stunden Betreuung (Mo-Fr) 7.30 - 12.30 Uhr 6 Stunden Betreuung (Mo-Fr) 7.30 - 13.30 Uhr

In der Kleinkindgruppe kann in der 6 Stundenbetreuung das Mittagessen gebucht werden.

Standesamt

Standesamtliche Mitteilung
- Standesamt Hausach -
Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle
im Monat Januar 2026
(soweit Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt)

durch eine Verfahrensänderung im Standesamtswesen wird die Veröffentlichung von Personenstandsfällen i.d.R nicht mehr automatisch mitgeteilt. Eintragungen über Veröffentlichungen erfolgen nur noch auf ausdrücklichen Wunsch.

Sterbefälle

Name der Verstorbenen	**Sterbetag**
Armbruster geb. Ringwald, Theresia	16.12.2025
Schwer geb. Winterer, Christa	05.01.2026
Winterer geb. Göppert, Irmgard Maria	06.01.2026
Armbruster geb. Armbruster, Rosa	08.01.2026
Raschke, Klaus Richard	25.01.2026
Spinner geb. Groß, Hildegard	31.01.2026

Termine Sprechtage

Sprechtag mit dem Kreisbaumeister Werner Braun in Hausach
Am **05. März** 2026 um 14 Uhr bietet Kreisbaumeister Werner Braun in Hausach einen Sprechtag an. Hier haben Sie die Gelegenheit, individuelle Anliegen rund um Bauvorhaben, Genehmigungsverfahren oder sonstige bauliche Fragen persönlich mit Herrn Braun zu besprechen.
Um den Termin optimal vorbereiten zu können, bitten wir alle Bürger, die am Sprechtag teilnehmen möchten, sich **spätestens bis Freitag vor dem jeweiligen Termin** anzumelden. Sollten bereits Unterlagen vorliegen, bitten wir um vorherige Einreichung, damit sich Herr Braun bestmöglich auf das Gespräch vorbereiten kann.

Anmeldung und Kontakt:
Werner Braun
werner.braun@ortenaukreis.de
Telefon: 0781 / 805 1421

Veranstaltungen

Die Wilderin

Auf den Spuren der Wilderer Tochter Silvana, die Rebellin im Schwarzwald. Bei einem Streifzug durch den dunklen Wald rund um Hausach, bekommen Sie Einblicke in das wilde, rauhe, abenteuerliche Leben der Wilderin Silvana. Von ihren spannenden Geschichten und Heldentaten erzählt man sich noch heute im Schwarzwald.

Termin: 07.05.2026 um 17:00 Uhr
Treffpunkt: Hausach , am Brunnen bei der kath. Kirche
Teilnahmekosten: 20 € inkl. warme Bratwurst im Weckle, Bier und Schnäpsle
Teilnehmerzahl: bis zu 20 Personen
Dauer: ca. 2,5 Stunden
Anmeldung: schwarzwaldtour@email.de oder 0151/14442143
Gutes Schuhwerk ist bei dieser Tour erforderlich!

Städtisches Museum im Herrenhaus

Der Urwald ist die Spielwiese für Kinder

Im westlichen Teil dieser Insel, die zu Indonesien gehört, leben Menschen noch teilweise fast in der „Steinzeit“. Radio, Fernsehen, Internet, ja sogar Kleidung, wie wir sie kennen, ist bei den Ureinwohnern ein Fremdwort. Die Teilnehmer der Reise scheuten nicht die Wanderungen durch den ausgedehnten Urwald mit dazugehörenden Strapazen.

Sie besuchten auf schlammigen, rutschigen und unwegsamen Pfaden die Dörfer der Danis, Korowais und Asmats, wateten durch Flüsse und balancierten über Baumstämme. Mit Bildern und Videos gibt uns Referent Bertram Rueb aus Gengenbach Informationen aus diesem fernen und fremden Land.

Das Museumsteam lädt Sie herzlich zur Veranstaltung ein.

Der Eintritt ist frei. Spenden für den Referenten sind erwünscht.

Hausach: Café Angelo hat geöffnet!

Jeweils dienstags von 9 bis 11 Uhr seid ihr eingeladen zu Gesprächen und Frühstück vor bzw. im ev. Gemeindehaus in Hausach. Es gelten die üblichen Hygieneregeln.

Vereine

Geänderter Redaktionsschluss Fasent 2026

Am Rosenmontag, 16. Februar 2026 und Fasentsdienstag, 17. Februar 2026 ist das Rathaus geschlossen.
Der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt wird deshalb in KW 7 auf Freitag, den 13. Februar 2026 um 11:30 Uhr vorverlegt.
Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen. Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Freie Narrenzunft Hausach e.V.

<u>Straßensperrungen im Rahmen des Großen Närrischen Umzugs, 15.02.2026</u>

Während des Großen Närrischen Umzugs am Fasentssonntag, 15.02.2026, ist die Aufstellungs-/ und Umzugsstrecke (Hauptstraße ab Höhe Einmündung Friedensstraße bis zur Stadthalle sowie die Zufahrten zur Hauptstraße in diesem Bereich) von 13 bis 17 Uhr voll gesperrt.

Für das anschließende Narrentreiben und die Wagenburg bleibt die Hauptstraße ab 17 Uhr ab der Einmündung Einbacher Straße bis zur Eisenbahnstraße inkl. dem Kreuzungsbereich Hauptstraße/Gustav-Rivinus-Platz sowie die Straße Gustav-Rivinus-Platz ab Hauptstraße bis Höhe Stadthalle voll gesperrt.

Um 20 Uhr wird die Hauptstraße wieder für den Verkehr freigegeben. Die Straße Gustav-Rivinus-Platz bleibt ab der Einmündung Hauptstraße bis Höhe Stadthalle bis 24 Uhr komplett gesperrt.

Informationen Bushaltestellen: Zwischen 13 und 20 Uhr können in Hausach die Haltestellen „Dorf“, „Schloßberg“ und „Schulen“ nicht angefahren werden. Die Busse werden voraussichtlich die Umleitung über den Sommerbergtunnel fahren.

Frühschoppenschnurren am 14.02.2026

Das Frühschoppenschnurren findet am Fasentssamstag, 14.02.2026, in der Scheune des Simeshofs statt. Beginn ist um 11 Uhr. Reservierungen nimmt Bernhard Schmider, 0175/9168507 entgegen.

Närrischer Wochenmarkt am 14.02.2026

Am Fasentssamstag, 14.02.2026, verwandelt sich der Wochenmarkt wieder von 10 bis 13 Uhr zum närrischen Wochenmarkt. Es gibt Kartoffelsuppe, Datschkuchen, Grillwurst im Weck und diverse Getränke.

Jugend-Fasents-Party erstmals am Fasentssamstag, 14.02.2026

Die Jugend-Fasents-Party findet in diesem Jahr zum ersten Mal am Fasentssamstag (14.02.2026) statt. Beginn ist um 15 Uhr im Narrenkeller. Einlass von 12 bis 15 Jahren.

Infos Besuch in Wolfach am Fasentsmontag (Schellenmendig), 16.02.2026

Wir nehmen am Fasentsmontag, 16.02.2026, am Umzug der Narrenzunft Wolfach teil: Für alle Hästräger ist neben den Wirtschaften & Ständen in der Stadt die Schlosshalle ab 11 Uhr geöffnet.

Umzugsbeginn ist um 14 Uhr am Stadttor: Wir bekommen einen Betreuer, der uns zwecks Aufstellung hilft und uns ein wenig guided. Nach dem Umzug findet wie jedes Jahr das Festspiel statt. Direkt danach gibt`s bei der Bühne in der Hauptstraße einen Musikkapellenbattle. Teilnehmen werden die Gutacher & Oberwolfach Musik sowie die Trottwarschlurbi aus Lörrach.

Und dann ist Remidemi in der Stadt – die Rungunkeln bewirten den Schlupfwinkel und direkt nach dem Battle startet in der Schlosshalle & Barzelt ein DJ.

Treffpunkt Burgertreff am Fasentsdienstag, 17.02.2026

Bitte beachten: Treffpunkt für den Burgertreff ist am Fasentsdienstag, 17.02.2026, ab 15 Uhr im Narrenkeller.

Narrenfahrplan Spättle 2026

Freitag	**16.01.2026**	Erste Öffentliche Narrensitzung, Stadthalle Hausach	
Sa/So	**17.-18.01.2026**	Teilnahme am Landschaftstreffen Donau in Ehingen	
Sonntag	**01.02.2026**	Teilnahme am Landschaftstreffen Schwarzwald in Furtwangen	
Sonntag	**08.02.2026**	14:30 Uhr Burgfrauenkaffee, Treffpunkt Foyer der Stadthalle	
Donnerstag	**12.02.2026**	10:00 Uhr	Befreiung der Schüler
		11:00 Uhr	Befreiung der Kindergartenkinder Sternschnuppe
		13:30 Uhr	Treffen der Narren im Ratskeller
		14:00 Uhr	Feierliche Schlüsselübergabe Rathaus
		15:30 Uhr	Herablassen des Schlüssels / Ausrufen der Fasent 2026
		16:00 Uhr	Fasent im Narrenkeller
Freitag	**13.02.2026**	Besuch der Senioren und Lebenshilfe Hausach	
		15:45 Uhr	Treffpunkt im Seniorenzentrum am Schloßberg bzw. Wohnhaus Hausach
		17:30 Uhr	Schnetzeln im Narrenkeller
Samstag	**14.02.2026**	08:00 Uhr	Bäckerei Waidele - Datschkuchen backen,
			ab 10:00 Uhr Straßenverkauf
		18:30 Uhr	Narrenmesse in der Stadtkirche
		19:15 Uhr	Treffpunkt Klosterplatz zur Brauchtumsaufführung der Spättle
			Im Anschluß Spättle Umlauf
Sonntag	**15.02.2026**	14:00 Uhr	Teilnahme am Großen Närrischen Umzug
Montag	**16.02.2026**	14:00 Uhr	Teilnahme am Festumzug der Freien Narrenzunft Wolfach
Dienstag	**17.02.2026**	12:45 Uhr	Treffpunkt Konstantinplatz
			anschließend Kinderball in der Stadthalle
		15:30 Uhr	Treffpunkt Foyer Stadthalle - Burgertreff
Mittwoch	**18.02.2026**	18:00 Uhr	Fischessen im Narrenkeller

Wir freuen uns auf eine scheene Fasentszitt mit Euch

Euer Spättlebock mit Gremium

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Hausach e.V.

Der SWV Hausach wanderte nach Gutach

Bei angenehmen Temperaturen wanderten 16 Personen am 29. Januar zur Eröffnung des Wanderjahres 2026 nach Gutach. Vom Wanderparkplatz am Kinzigdamm führte der Weg an der Volksbank vorbei zur Tannenwaldhalle, dort wählten wir den unteren Weg, welcher später über einen Wanderpfad den oberen Weg erreichte. Von nun an war der Weg leicht steigend bis zum höchsten Punkt am Spitzberg mit 430m.
Vom Spitzberg führte Weg bergab bis ins Saumerloch. Nach einem kurzen Anstieg mit anschließendem Abstieg erreichten wir die Saumerhöfe. Vorbei an den Vogtsbauern-höfen wanderten wir die Gutach entlang der obligatorischen Schlusseinkehr im Gasthaus Sonne Gutach-Turm entgegen.
Bei einem gemütlichen Abschluss wurde den Wanderführern Otto u. Annemarie Bonath für die Eröffnungswanderung gedankt.

Weitere Information und Bilder finden Sie auf unsere Webseite www.SWV-Hausach.de

Foto: SWV Hausach

Ski-Club Hausach e.V.

Mit dem Ski-Club Hausach fit durch den Winter
Der Ski-Club Hausach bietet unter dem Motto „Fit durch den Winter“ auch in diesem Jahr wieder wöchentlich für alle Altersgruppen zwei Abende mit
Konditionstraining, Gymnastik, Spiel und Spaß in der Tannenwaldhalle an.

Die Termine sind:

Montag für Erwachsene
ab 20. Oktober 2025
19:30 Uhr in der Tannenwaldhalle
mit Ede Wölfle und Michael Bessei.

Dienstag für Jugend und Erwachsene
ab 21. Oktober 2025
19:00 Uhr in der Tannenwaldhalle
mit Hans Kugel.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

HAUSACH
STADTKAPELLE

Unsere nächsten Proben:
DO 19.02.2026, 19.30 Uhr Tief, 20.30 Uhr Tutti
DO 26.02.2026, 20.00 Uhr Tutti
DO 05.03.2026, 20.00 Uhr Tutti
SO 08.03.2026, 10.00 Uhr, Probesonntag
DO 12.03.2026, 20.00 Uhr Tutti
DO 19.03.2026, 20.00 Uhr Tutti
DO 26.03.2026, 19.30 alle Ansager, 20.00 Uhr Tutti
FR 27.03.2026, 19.45 Uhr Generalprobe

Termine / Auftritte:
DO 12.02.2026, 15.30 Uhr, Fasnetseröffnung, Rathaus
SO 15.02.2026, 14.00 Uhr, Großer Närrischer Umzug
MO 16.02.2026, 11.11 Uhr Elfemess, Lina Hausach
MO 16.02.2026, Umzug Wolfach (n. Ansage)
DI 17.02.2026, 13.00 Uhr, Kinderumzug, Konstantinplatz
SA 28.03.2026, 20.00 Uhr, Jahreskonzert "Forever Young", Stadthalle

Sulzbach-Hexen e.V.

Narri, Narro!!!
Am **Schmutzigendonnerstag** treffen wir uns um 9 Uhr am Herrenhaus, um gemeinsam mit der Narrenzunft die Schüler zu befreien. Anschließend besuchen wir den Kindergarten Sternschnuppe in den Reben.

Nach dem Rathaussturm und der Schlüsselübergabe feiern wir gemeinsam in unserem Hexenhäusle.

Fastnachtsfreitag findet unsere alljährliche Kinderdisco für unsere kleinen Hexen ab 16 Uhr in unserem Hexenhäusle statt.
Für alle anderen geht’s abends ab 18 Uhr in eigen Regie nach Steinach zum Hexenwecken.

Fastnachtssamstag treffen wir uns um 11.45 Uhr an der Stadthalle um zum Umzug der Narrenzunft Biberach zu fahren.

Am **Fastnachtsonntag** treffen wir uns ab 12 Uhr am Hexenhäusle, um dann gemeinsam zur Umzugsaufstellung nach Hausach-Dorf zu laufen. Bitte alle bis spätestens 13.45 Uhr am Aufstellungsort sein!

Am **Rosenmontag** feiern wir bei der Bärenzunft Oberharmersbach mit Umzug und Narrendorf, zur Abfahrt treffen wir uns um 10.45 Uhr an der Stadthalle.

Am **Fastnachtsdienstag** sind wir bei der Hausacher Kinderfastnacht.
Ab 17 Uhr treffen wir uns im Gasthaus Löwen um bei einem gemeinsamen Essen, die Fastnacht und den Abend ausklingen zu lassen. Wer mag geht danach noch zur Verbrennung. So schnell ist alle wieder vorbei.

Wir bedanken uns bei allen Hexen für eine tolle Saison und freuen uns euch auf der ein oder anderen Veranstaltung in unserem Hexenhäusle wiederzusehen!
Und ihr wisst ja: es geht schu widder degegge!!

Außerordentliche Mitgliederversammlung
Die Sulzbachhexen e.V. lädt seine Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Anlass dieser Versammlung ist die Besprechung, wie mit der Position nach dem Tod von Katharina Sojka weiter verfahren wird. Die Mitgliederversammlung findet am 20. Februar um 19 Uhr in unserem Hexenhäusle statt. Der Vorstand bittet um vollzähliges Erscheinen.

Trachten- und
Volkstanzgruppe
Hausach-Einbach e.V.

Montag, 16.02.: Gruppenstunde der 4–7-Jährigen von 15.30 - 16.30 Uhr im Einbacher Rathaus/Gruppenraum

TV Hausach
Volleyballabteilung

Zuspiel-Premiere gelingt: Nina Held führt Hausacher Volleyballerinnen zu wichtigem Sieg
Dreifach Grund zur Freude – alle Mannschaften des TVH holen wichtige Punkte

Ein wichtiger und zugleich anspruchsvoller Spieltag liegt hinter der ersten Damenmannschaft des TV Hausach. Am vorletzten Spieltag der Bezirksliga Nord zeigte das Team – trotz personeller Sorgen – eine der bisher stärksten Saisonleistungen und konnte einen wichtigen 3:0-Erfolg gegen den direkten Verfolger TV Kappelrodeck feiern. Im zweiten Spiel musste man sich dem Tabellendritten TV Gundelfingen nach umkämpften Sätzen mit 1:3 geschlagen geben.

Ersatzgeschwächt reiste der TVH in Kappelrodeckt an, da alle drei regulären Zuspielerinnen ausfielen. Die wichtige Schlüsselposition übernahm letztlich Nina Held, die üblicherweise als Diagonalangreiferin wichtige Punkte sammelt, – und meisterte ihre neue Aufgabe mit Bravour. Die Mannschaft erwischte insgesamt einen Spitzentag und präsentierte sich über alle Positionen hinweg stark. Sowohl im Angriff als auch in Abwehr und Block überzeugten die Hausacherinnen mit einer geschlossenen Teamleistung. An der Seitenlinie unterstützte an diesem Spieltag Interims-Trainer Heinrich Zefferer.

Im ersten Spiel gegen den direkten Verfolger TV Kappelrodeck zeigte Hausach von Beginn an eine konzentrierte Leistung. Mit druckvollen Aktionen und hoher Konstanz sicherte sich der TVH in umkämpften Sätzen einen 3:0-Erfolg (25:22, 25:23, 25:20). Besonders in den entscheidenden Phasen zum Satzende behielt das Team um Kapitänin Sandy Schoch die Nerven und setzte sich dreimal verdient durch – ein wichtiger Sieg im Kampf um den Klassenerhalt.

Im zweiten Spiel traf man auf den Tabellendritten TV Gundelfingen. Auch hier zeigte Hausach eine starke Leistung, musste sich trotz großer Gegenwehr jedoch mit 1:3 geschlagen geben. Die Partie war geprägt von knappen und umkämpften Sätzen (26:24, 23:25, 24:26, 18:25). Lange Zeit begegneten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe, doch in den entscheidenden Momenten konnte sich Gundelfingen etwas konsequenter durchsetzen.

Nach diesem intensiven Spieltag steht der TV Hausach derzeit auf Rang sechs in der Bezirksliga Nord. Am letzten Doppel-Heimspieltag, der am 07.03. in der Tannenwaldhalle stattfindet, ist noch alles möglich. Mit mindestens zwei Punkten kann sich der TVH jedoch endgültig von den möglichen Relegationsplätzen absetzen. Es bleibt abzuwarten, was in den sicher spannenden Spielen gegen den VC Offenburg 3 und den SV Waldkirch 1 passiert. Anpfiff ist um 14 Uhr.

Auch Damen 2 mit wichtigem Sieg im Abstiegskampf

Auch die zweite Damenmannschaft des TV Hausach war auswärts im Einsatz. Gegen Tabellenführer TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2 musste man sich zunächst mit 0:3 geschlagen geben. Im anschließenden Spiel gegen den TV Oberkirch zeigte das Team jedoch eine starke Reaktion und sicherte sich einen verdienten 3:1-Erfolg. Gecoacht von Susanne Scheffel konnte Hausach 2 damit wichtige Punkte sammeln und steht nun auf Rang sieben der Bezirksklasse Nord. Durch den Sieg gelang es der Mannschaft, sich weiter von den beiden
Abstiegsplätzen zu distanzieren. Auch die Damen 2 greifen ein letztes Mal am 07.03. in Hausach an und empfangen die VSG Mundingen 2 und den TV Ortenberg.

Herren mit starker Leistung beim Heimspieltag

Die Herrenmannschaft empfing in der heimischen Tannenwaldhalle den Tabellenführer VC Offenburg 4 sowie den TS Kehl. Gegen Offenburg unterlag das Team zwar mit 0:3 (14:25, 7:25, 9:25), zeigte jedoch eine deutlich verbesserte Leistung im Vergleich zum letzten Aufeinandertreffen. Vor allem im ersten Satz hielt die Mannschaft um Trainerin Stefanie Baumann mit, kämpfte um jeden Ball und zwang den Favoriten zu konzentriertem Spiel. Im zweiten Match gegen den TS Kehl gelang ein verdienter 3:1-Erfolg (25:14, 25:21, 24:26, 25:19). Nach zwei starken Auftaktsätzen ging der dritte Durchgang knapp verloren – bevor der vierte Satz souverän und ungefährdet zu Ende gespielt wurde. Ein verdienter Sieg für die in dieser Saison erstmalig aufschlagende Herrenmannschaft des TV Hausach. Die Begegnungen wurden von zahlreichen Zuschauern verfolgt, für zusätzliche Stimmung sorgten die lautstarken Damen 2, die das Herrenteam tatkräftig anfeuerten.

Für den TV Hausach (Damen 1) spielten: Alessia Schwindt, Hanna Steuerwald, Nina Held, Emma Maurer, Sandy Schoch, Julie Glatz, Pina Schoch und Julia Gaiser
Trainer: Heinrich Zefferer

Für den TV Hausach (Damen 2) spielten: Lilly Blase, Evelyn Uhl, Jule Scheffel, Jasmina Kasper, Sina Schmider, Lissi Schermer, Jil Schermer und Pauline Uhl
Trainer: Susanne Scheffel

Für den TV Hausach (Herren) spielten: Mika Kasper, Marius Schott, Jakob Uhl, Christian Schmieder, Philipp Konstantinov, Carlos Brucker und Moritz Schnurr
Trainerin: Stefanie Baumann

STADT HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Mitteilungen aus Hornberg

Der Schurke flieht, es kommt der Held – Willkommen in Hornbergs Narrenwelt!

Schmutziger Donnerstag	6.00 Uhr	**Wecken**, Treffpunkt im Schulhof, danach Einkehr im Wirtshaus Felsen und im Café am Bärenplatz
	ab 12.00 Uhr	**Teufelsuppe** der Hornberger Hörner am Rathaus
	14.00 Uhr	**Kinder Hexenparty 2026** - kleine Leute ganz groß mit den Buchenbronner Hexen in der Stadthalle. ..... Eintritt frei
	17.00 Uhr	**Fasnetsspiel "Rathaussturm"** mit Schlüsselübergabe, Fahnen hissen und Narrenbaum setzen
	17.30 Uhr	**Hanselesuchen** der Kinder, Treffpunkt am Rathaus
	19.30 Uhr	**Hemdglonkerumzug** vom Viadukt/Poststraße zur Stadthalle
	20.00 Uhr	**Hemdglonkernacht** der Buchenbronner Hexen in der Stadthalle mit Hornbergs längster Theke. Party-Musik mit DJ. ..... Eintritt frei
Fasnets-Samstag	19.30 Uhr	**Fackelumzug** mit 1.000 Teilnehmern und 38 Zünften vom Viadukt/Poststraße zur Stadthalle. ..... Eintritt frei
	20.00 Uhr	**Hörnerball** in der Stadthalle mit Tanz- und Show-Einlagen. Disco in den Katakomben. **Einlass U18 nur mit PartyPass.** Infos unter www.narrenzunft-hornberg.de/partypass ..... Eintritt € 5,00 Hästräger frei
Fasnets-Sonntag	10.15 Uhr	**Heilige Messe für Narren** in der katholischen Kirche
	ab 11.00 Uhr	**Narrendorf** auf dem Bärenplatz
	14.00 Uhr	**Fasnetsumzug** mit **1.250 Teilnehmern**, 35 Zünften, Wagen, Kapellen und Fußgruppen ..... Eintritt € 3,00
	20.00 Uhr	**Zunftball** in der Stadthalle mit buntem Programm und Live-Musik ..... Eintritt € 9,00 Vorverkauf in Hornberg: Antonias Post-Lotto-Tabak, Aral-Tankstelle und Bäckerei Dorfbeck, Tourist-Info VVK € 7,00 Vorverkauf in Gutach: Bäckerei Dorfbeck
Fasnets-Dienstag	15.00 Uhr	**Kinderumzug**, Treffpunkt Schofferpark/Stephanus-Haus anschl. **Kinderball** in der Stadthalle ..... Eintritt frei
	18.30 Uhr	**Fackelumzug** von der Stadthalle durch die Hauptstraße mit gemeinsamer **Fasnetsverbrennung** hinter dem Viadukt
Aschermittwoch	19.00 Uhr	**Heringsessen** mit anschließendem Hexen-Schnurren der Buchenbronner Hexen im Gasthaus Tannhäuser

Neues vom Rathaus

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Die Stadt Hornberg informiert, dass zum 15.02.2026 die 1. Rate für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2026 zur Zahlung fällig wird.
Bei denjenigen, die der Stadt Hornberg ein Lastschriftmandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen weisen wir darauf hin, dass bei verspätetem Zahlungseingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.
Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- bzw. Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags bzw. des Gewerbesteuermessbetrags:
Finanzamt Offenburg, Tel. Nr. 0781 / 12026 – 0

Zum Bescheid:
Stadt Hornberg, Rechnungsamt, Frau Ulrike Wernet,
Tel. Nr. 07833 / 793-66,
E-Mail: ulrike.wernet@hornberg.de

Zur Zahlungsabwicklung:
Stadt Hornberg, Stadtkasse, Frau Barbara Hanke,
Tel. Nr. 07833 / 793-60,
E-Mail: barbara.hanke@hornberg.de

Hundekot: Information des Bürgermeisteramtes

Von Passanten und Anwohnern wird immer wieder beklagt, dass Hunde in der Innenstadt und in den Grünanlagen ihre Notdurft verrichten. Zuletzt wurden vor allem im Schofferpark wieder massive Verschmutzungen mit Hundekot festgestellt.

Die Stadtverwaltung nimmt dies zum Anlass, nochmals auf die entsprechende Bestimmung in der Polizeiverordnung der Stadt Hornberg hinzuweisen:

- Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Die Polizeiverordnung kann mit ihrem vollen Wortlaut auf dem Rathaus, Zimmer 13, eingesehen werden. Auf Wunsch wird eine Abschrift ausgehändigt. Ein Verstoß gegen eine der Vorschriften der Verordnung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Um Beachtung wird gebeten.

Bürgermeisteramt

8. Kreisputzete im Ortenaukreis – Hornberg beteiligt sich aktiv

In diesem Frühjahr findet im Ortenaukreis die **8. Kreisputzete** statt. Der Aktionszeitraum erstreckt sich von **Montag, 23. März 2026, bis Samstag, 28. März 2026**.

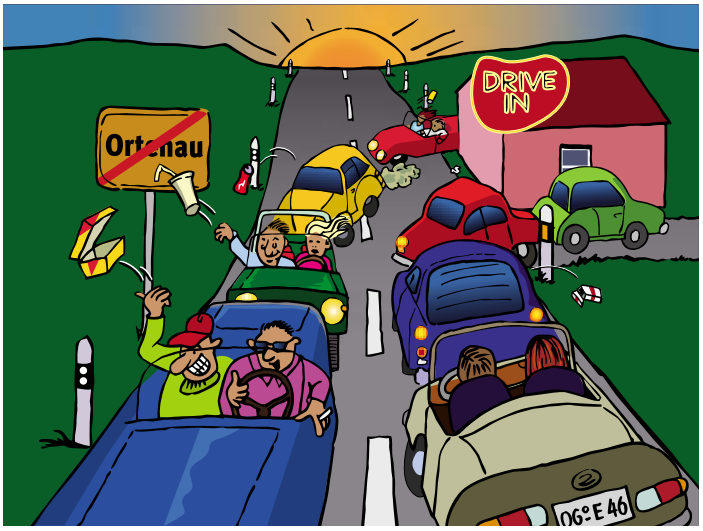
Auch die Stadt **Hornberg** beteiligt sich wieder an dieser wichtigen Umweltaktion und ruft alle Hornberger Vereine, Bürgerinnen und Bürger sowie sonstige Einrichtungen zur Teilnahme auf. Im **Hornberger Aktionszeitraum von Montag bis Freitag** sind Putzaktionen geplant. Ziel ist es, den **Stadtkern, den Schlossberg sowie die Ortsteile** Niederwasser und Reichenbach von Unrat zu befreien und gemeinsam einen Frühjahrsputz durchzuführen.

Die **Anmeldung** ist für die einzelnen Wochentage von Montag bis Freitag in der **Tourist-Information Hornberg** möglich. Nach der Anmeldung werden die Teilnehmenden verschiedenen Gebieten zugeteilt – und dann kann es auch schon losgehen.

In diesem Jahr findet die Kreisputzete nicht mehr im gewohnten Rahmen der vergangenen Jahre statt. Der Zuschuss des **Landratsamts Ortenaukreis** wurde ab diesem Jahr auf Schulen und Kindertageseinrichtungen begrenzt, und auch die städtischen Mittel erfahren deutliche Einschnitte. Dies bedeutet konkret für Sie: bitte bringen Sie eigene Handschuhe und Greifzangen mit. Ein gemeinsamer Abschluss ist für dieses Jahr nicht vorgesehen.

Umso mehr freut sich die Stadt Hornberg über jede helfende Hand, die dazu beiträgt, unseren Ort ein Stück sauberer und schöner zu machen. **Machen Sie mit, kommen Sie vorbei und setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für eine saubere Umwelt!**

Anmeldung bis zum 06. März 2026 bei der Tourist-Information Hornberg, Tel. 07833/793-22 oder per Mail an tourist-info@hornberg.de. Bitte geben Sie ihren Wunschwochentag an und ob Sie im Ortskern oder in den Ortsteilen bei der Aktion teilnehmen wollen.



8. ORTENAUER KREISPUTZETE
Aktions-zeitraum 23. bis 28. März 2026
Landratsamt Ortenaukreis
Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb
Infos + Flächeneinteilung in Ihrem Rathaus
☎ 0781 805-9600 · abfallberatung@ortenaukreis.de · www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Neues aus der Tourist-Info

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag bis Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag	14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Benötigen Sie noch eine Geschenkidee? – Wir haben welche für Sie ...

Besondere Geschenkideen im Februar 2026 bei Reservix:
Tickets für **„Heinrich del Core - Juhuu, meine Frau wird Oma!“** in Haslach oder „Semino Rossi – Live“ in Villingen-Schwenningen

HeimatKärtle Gutschein-Karte
Das HeimatKärtle für unsere Region. Schenken Sie vielfältig.

Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene	14,00 Euro
Schüler, Studenten, Rentner	12,00 Euro
Kinder und Jugendliche (3 – 14 Jahre)	10,00 Euro

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.

Magnete mit verschiedenen Motiven
Button
Preis: 2,00 Euro

Geschenkgutschein für den Schwimmbadkiosk

SchwarzwaldCard
Die SchwarzwaldCard ist Ihre persönliche Karte für einen erlebnisintensiven Urlaub im Schwarzwald. Mit der Karte erleben Sie die ganze Ferienregion Schwarzwald zum Sparpreis. Sie haben die Wahl zwischen 200 Attraktionen. Auf Wunsch gerne auch mit dem Europa-Park.Die SchwarzwaldCard bietet an **drei frei wählbaren Tagen** innerhalb eines Jahres ab Aktivierungsdatum **einmalig freien Eintritt** bei den SchwarzwaldCard-Partnern.
Zusätzlich gibt es noch unsere Bonus-Partner. Diese können sie auch einmalig außerhalb dieser drei Tage erleben.
In der Variante **Europa-Park** gilt die Karte auch einen ganzen Tag lang im größten und beliebtesten deutschen Freizeit- und Erlebnispark in Rust..

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	35,00 EUR	94,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	51,00 EUR	112,00 EUR
Familien	149,00 EUR	375,00 EUR

(2 Erwachsene und 3 Kinder bis max. 17 Jahre)

Musikschule

Hornberg wird laut!

Entdecke deine Melodie beim Infotag der Musikschule. Hast du schon immer davon geträumt, die Saiten einer Gitarre zum Klingen zu bringen, am Schlagzeug den Rhythmus vorzugeben oder in einem Blasorchester mitzuspielen? Dann ist jetzt deine Chance. Wir laden alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich ein zum großen Infotag in Hornberg am Samstag, den 28. Februar, von 10 bis 12 Uhr in der Wilhelm-Hausenstein-Grundschule.

Das Programm beginnt um 10 Uhr mit einem bunten Kinderkonzert. Hier zeigen die Kinder der musikalischen Früherziehung, die Blockflötengruppe und die Bläserklassen ihr Können auf der Bühne. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, Instrumente wie Geige, Trompete oder Klavier unter Anleitung unserer Lehrkräfte selbst auszuprobieren. Zudem informieren die örtlichen Musikvereine an ihren Ständen über die Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens und unsere Lehrer beraten gerne zu allen Fragen rund um den Unterricht und Leihinstrumente. Am Infopunkt der Musikschule erhält man alle Auskünfte rund um Anmeldung, Schnupperstunden, Unterrichtstagen und vieles mehr.

Komm einfach vorbei und finde das Instrument, das zu dir passt.

Wir laden Sie herzlich ein zum Infotag der Musikschule.
Sie und Ihre Kinder werden die Möglichkeit haben,
Instrumente zu hören, zu spielen und sich beraten zu lassen.

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung: Gemeinderatsitzung

Am

Mittwoch, 18.02.2026, 17:00 Uhr

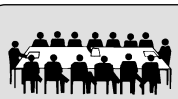
wird im **Sitzungssaal, Bahnhofstraße 1, 78132 Hornberg** eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** mit folgender *Tagesordnung* abgehalten:

1. Nachbesetzung der vakanten Funktionen des ausgeschiedenen Stadtrates Erich Fuhrer
2. Rechtsanspruch Ganztagesbetreuung Grundschule ab dem Schuljahr 2026/2027: Informationen über den Planungsstand
3. Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung für Kindertagesstätten
4. 7. Änderung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung
5. Energetische Sanierung Werderstraße 17: Auftragsvergabe Elektroarbeiten Teil 1
6. Bekanntgaben und Anfragen
7. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Hornberg, 10.02.2026
Bürgermeisteramt

Marc Winzer
Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.01.2026:

TOP 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Winzer gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung den Vorentwurf eines Nutzungskonzeptes für einige städtische Gebäude beraten hat.

Über eine Grundstücksangelegenheit wurde beraten und Beschluss gefasst.

Außerdem wurden Ehrungen für ehrenamtliche Tätigkeiten beschlossen.

TOP 2 Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Hornberg: Beschlussfassung

Bürgermeister Winzer verweist auf die Vorlage. Der Vorentwurf des Wirtschaftsplanes 2026 wurde in der öffentlichen Sitzung am 03.12.2025 eingebracht und beraten.

Wichtige Maßnahmen in 2026 sind der Anschluss des Ortsteils Unterreichenbach an die öffentliche Wasserversorgung von Hornberg, die Straßenbaumaßnahme Schondelgrund mit Wasserleitung und Kanal sowie der Einbau von Datenloggern.

Rechnungsamtsleiterin Mayer präsentiert die Zahlen. Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2026 liegt dem Gemeinderat vor.

Der langjährige Verlauf von Wasserbezug, Wasserverkauf und Wasserverlusten wird dargestellt.

Der Schuldenstand und die Schuldenentwicklung werden erläutert.

Es werden keine Fragen gestellt.

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan der Wasserversorgung Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2026 nach dem vorliegenden Entwurf.

TOP 3 Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb Freibad Hornberg: Beschlussfassung

Bürgermeister Winzer verweist auf die Vorlage. Der Vorentwurf des Wirtschaftsplanes 2026 wurde in der öffentlichen Sitzung am 03.12.2025 eingebracht und beraten. Eine weitere Beratung fand am 07.01.2026 statt.

Rechnungsamtsleiterin Mayer präsentiert die Zahlen. Wichtige Maßnahmen sind das neue Kassensystem sowie die barrierefreie Toilettenanlage.

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2026 liegt dem Gemeinderat vor.

Der Schuldenstand und die weitere Entwicklung des Schuldenstandes werden erläutert.

Es werden keine Fragen gestellt.

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Freibad Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2026 nach dem vorliegenden Entwurf.

TOP 4 Satzungsbeschluss über den Haushaltsplan 2026 einschließlich Stellenplan und mittelfristige Finanzplanung

Bürgermeister Winzer verweist auf die Vorlage. Der Vorentwurf des Haushaltsplanes 2026 wurde in der öffentlichen Sitzung vom 03.12.2025 eingebracht und beraten. In den beiden folgenden öffentlichen Sitzungen wurde der Entwurf fortgeschrieben und weiterberaten.

Bürgermeister Winzer hält seine Haushalsrede zum Haushaltsplan 2026:

„Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hornberg,

mit dem jetzigen Tagesordnungspunkt beschließen wir den Haushalt der Stadt Hornberg für das Jahr 2026 sowie die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2027 bis 2029. Dieser Haushalt ist weit mehr als ein Zahlenwerk – er ist Ausdruck unserer gemeinsamen Verantwortung für die Entwicklung, die Handlungsfähigkeit und die Zukunft unserer Stadt.

Die Rahmenbedingungen, unter denen dieser Haushalt entstanden ist, sind weiterhin äußerst anspruchsvoll. Weltweit prägen Krisen und Unsicherheiten das Geschehen: kriegerische Auseinandersetzungen, geopolitische Spannungen, fragile Lieferketten sowie steigende Energie- und Rohstoffpreise. Diese Entwicklungen wirken sich über Europa und Deutschland bis nach Baden-Württemberg aus – und sie kommen letztlich ganz konkret bei den Menschen in unseren Städten und Gemeinden an.
Europa kämpft mit einer schwachen konjunkturellen Entwicklung, Deutschland befindet sich weiterhin in einer wirtschaftlich angespannten Lage. Investitionen werden zurückgestellt, Betriebe stehen unter Druck, Arbeitsplätze sind nicht mehr überall selbstverständlich. Als wirtschaftsstarkes Bundesland spürt auch Baden-Württemberg diese Entwicklung deutlich.
Diese Situation hat unsere Stadt Hornberg frühzeitig und spürbar erreicht. Bereits im Laufe des Jahres 2023 mussten wir erhebliche Einbrüche bei den Gewerbesteuereinnahmen hinnehmen. Mehrere heimische Betriebe und Unternehmen waren bzw. sind durch hohe Belastungen und deutliche Auftragsrückgänge betroffen. Für unsere Stadt bedeutete dies spürbar geringere Einnahmen – bei gleichzeitig wachsenden Anforderungen an die kommunalen Leistungen.
Parallel dazu sind die Zahl und der Umfang der Aufgaben, die an die Kommunen übertragen werden, weiter gestiegen. Insbesondere im Zusammenhang mit dem Ziel der Klimaneutralität, der Anpassung an die Folgen des Klimawandels sowie mit neuen Sicherheitsanforderungen sind zusätzliche Verpflichtungen entstanden. Konzepte, Strategien, Datenerhebungen und Berichtspflichten binden personelle und finanzielle Ressourcen. Diese Aufgaben dienen dem Schutz der Menschen und der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt – sie stellen die Kommunen aber auch vor große Herausforderungen. Hinzu kommt in vielen Bereichen ein erweiterter Verwaltungsaufwand, der Kapazitäten bindet und damit viel Geld verschlingt.
Die Stadtverwaltung hat gemeinsam mit dem Gemeinderat bereits sehr früh, Ende des Jahres 2023 begonnen, auf diese Entwicklungen zu reagieren. Frühzeitig wurden erste Anpassungen vorgenommen, um die finanzielle Stabilität zu sichern. Dabei war und ist es unser Anspruch, die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten und gleichzeitig die Stadt Hornberg weiterzuentwickeln. Stillstand wäre keine verantwortungsvolle Option gewesen.
Dennoch hat sich die Situation für die Städte und Gemeinden weiter verschärft. Freiwillige Leistungen mussten reduziert oder eingeschränkt werden – Entscheidungen, die niemand leichtfertig trifft, weil sie das gesellschaftliche Leben vor Ort unmittelbar betreffen. Gleichzeitig stehen hohe Investitionen in den ureigenen Pflichtaufgaben der Kommunen an.
Ich nenne beispielhaft die Umsetzung der Eigenkontrollverordnung im Bereich Abwasser und Regenwasser, den zunehmenden Investitionsbedarf in unsere Straßen- und Verkehrsinfrastruktur, die Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz, eine verlässliche Wasserversorgung im Eigenbetrieb, den Ausbau der Breitbandversorgung sowie Maßnahmen zum Hochwasserschutz. All diese Aufgaben sind notwendig, vielfach gesetzlich vorgegeben und dienen unmittelbar der Lebensqualität und Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger.
Hinzu kommen deutlich gestiegene Personalkosten. Gute Betreuung in den Kindertagesstätten, Unterstützung im sozialen Bereich, Integration von Flüchtlingen und Migranten sowie eine leistungsfähige Verwaltung sind nur mit qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich. Auch diese Ausgaben sind Investitionen in das Funktionieren unserer Stadtgesellschaft.
Vor diesem Hintergrund waren die Haushaltsaufstellungen und -entscheidungen der vergangenen Wochen besonders herausfordernd. In zwei intensiven Sitzungen Anfang Dezember 2025 und Anfang Januar 2026 konnten gemeinsam erhebliche Einsparungen bei den Investitionen beschlossen werden. Im Finanzzeitraum von 2026 bis 2029 wurden gegenüber der ursprünglichen Einbringung Investitionen in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro reduziert. Dies wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Neuverschuldung aus.
Die zentrale Herausforderung, die Tilgung der Kredite in diesem Zeitraum vollständig aus eigener Kraft zu erwirtschaften, konnte damit jedoch noch nicht erreicht werden. Deshalb sind wir in der letzten Sitzung schweren Herzens übereingekommen, den aus unserer Sicht einzigen Weg, die Hebesätze der Gewerbe- und Grundsteuer anzupassen sowie den Kurtaxesatz im Finanzplanungszeitraum weiter zu erhöhen, zu gehen. Mir ist bewusst, dass diese Entscheidungen auch Bürgerinnen und Bürger sowie Betriebe zusätzlich belasten. Sie waren jedoch notwendig, um die finanzielle Stabilität und dauerhafte Handlungsfähigkeit der Stadt Hornberg zu sichern.
Das Ergebnis ist nun ein ausgewogener und belastbarer Haushalts- und Finanzplan mit einem jährlichen Gesamtvolumen von rund 13 Millionen Euro. Dieser Haushalt zeigt deutlich: Trotz extrem schwieriger Rahmenbedingungen wird die Stadt Hornberg auch in den kommenden Jahren umfangreich investieren und ihre Aufgaben zuverlässig erfüllen.
Zu den größten geplanten Maßnahmen im Finanzzeitraum gehören unter anderem die Fertigstellung der evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah einschließlich öffentlichem Parkplatz, die Sanierung des städtischen Gebäudes in der Werderstraße 17 mit sechs Wohnungen, die Sanierung der Straße im Schondelgrund, Straßenbaumaßnahmen in beiden Ortsteilen, die Planung und Sanierung der Straße Am Rubersbach, Maßnahmen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung einschließlich Befahrung und Reparaturen, der Breitbandausbau im Außenbereich, die Planung und Sanierung des Bistros der katholischen Kindertagesstätte Don Bosco, die Planung und Umsetzung einer Hochwasserschutzmaßnahme am Offenbach, der Erwerb eines Feuerwehrfahrzeugs GW-Logistik Kat, der Kauf eines Notstromaggregats für die Stadthalle in Verbindung mit der Heizzentrale, die konsequente Fortsetzung der Digitalisierung der Stadtverwaltung sowie – bei entsprechender Förderzusage – der Bau der Freizeitanlage Fit & Kick als Bürgerprojekt.
Dieses Investitionsprogramm macht eines deutlich: Die Stadt Hornberg steckt den Kopf nicht in den Sand. Wir nutzen die vorhandenen Möglichkeiten konsequent und verantwortungsvoll, um unsere Stadt weiterzuentwickeln und die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger zu sichern.
Gleichzeitig möchte ich betonen, dass der eingeschlagene Weg der Konsolidierung weitergehen muss und weitergehen wird. Die Überprüfung und Optimierung von Abläufen, Aufgaben, Einnahmen und Ausgaben ist ein fortlaufender Prozess. Dieser soll in einem klaren Konzept festgehalten werden, das als Leitlinie zur nachhaltigen Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Stadt Hornberg dient – mit dem Ziel, finanzielle Stabilität, Transparenz und Qualität der kommunalen Leistungen langfristig zu sichern.

Meine Damen und Herren,
alle diese Entscheidungen folgen einem klaren Ziel: einem verantwortungsvollen Umgang mit den Finanzen der Stadt Hornberg. Mit diesem Haushalt sichern wir die kommunale Selbstverwaltung und beschließen einen belastbaren Haushalt, der Handlungsfähigkeit gewährleistet und Zukunft ermöglicht.
Ich danke Ihnen, den Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit, die sachlichen und zielführenden Diskussionen sowie die Bereitschaft, auch schwierige Entscheidungen gemeinsam zu tragen. Mein Dank gilt ebenso den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für ihren engagierten Einsatz in herausfordernden Zeiten, und dass es bei der Konsolidierung keine Tabus gibt. Danke für ein konstruktives Miteinander.
Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit."
Rechnungsamtsleiterin Mayer präsentiert die Zahlen. Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Hornberg für das Haushaltsjahr 2026 liegt dem Gemeinderat vor.
Eingeplant wird eine Kreditermächtigung in Höhe von 450.000 EUR.
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.389.000 EUR betrifft vor allem die Maßnahmen Schondelgrundstraße, sowie Rechnungsworkflow und Finanzwesen Stadtverwaltung. Dadurch können in 2026 bereits Aufträge für 2027 vergeben werden.
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2 Mio. EUR.
Der Schuldenstand und die Schuldenentwicklung werden erläutert, wie bereits in der letzten Sitzung. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird einschließlich der beiden Eigenbetriebe Wasserversorgung und Freibad Hornberg bis zum 31.12.2026 auf 2.401 EUR steigen.
Frau Mayer gibt einen Ausblick über die Finanzplanung bis Ende 2029.
Stadtrat Lehmann kommt zurück auf die in der letzten Sitzung vereinbarten Erhöhungen von Grundsteuer und Gewerbesteuer. Er hat seither verschiedene Anrufe von Gewerbetreibenden erhalten, die ihren Unmut über die Gewerbesteuererhöhung zum Ausdruck gebracht haben. Er möchte hierfür sensibilisieren.
Stadtrat Rolf Hess nimmt für die SPD-Fraktion Stellung zum Haushaltsplan 2026. Der Haushalt 2026 ist von einer äußerst kritischen Finanzlage geprägt, die Maßnahmen zur Sicherung der Genehmigungsfähigkeit erforderten. Bereits Ende 2025 wurde deutlich, dass Hornberg ohne Konsolidierung keinen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen kann. Ab 2026 wird mit dauerhaft negativen Ergebnissen im Ergebnishaushalt gerechnet, was den finanziellen Spielraum massiv einschränkt. Freiwillige Leistungen und geplante Projekte mussten gestrichen oder zeitlich verschoben werden. Außerdem mussten die Hebesätze für Steuern angehoben werden.
Dennoch kann gezielt in die notwendige Infrastruktur investiert werden, um die Zukunftsfähigkeit zu wahren. Es wird in die Modernisierung der Wasserversorgung investiert. Mittel für die Stadtsanierung sowie für Pflichtaufgaben wie den Brandschutz und die Bildung wurden bereitgestellt. Auch der Breitbandausbau wird fortgeführt.
Die Stadt Hornberg ist zu einer strikten Priorisierung der Aufgaben gezwungen, um die Handlungsfähigkeit für die kommenden Jahre zurückzugewinnen. Die Rechtsaufsicht des Landratsamtes verpflichtet die Stadt Hornberg auch zur weiteren Konsolidierung. Weitere Einsparungen werden aus Sicht der SPD-Fraktion aber schwierig.
Auch die freiwilligen Leistungen werden hier immer wieder in Frage gestellt. Sie sind aber, so Herr Hess, die Grundlage für ein gutes Zusammenleben und leisten für die gesellschaftlichen Zusammenhalt teils mehr als die bloße Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben. Deshalb müssen Streichungen oder Kürzungen freiwilliger Leistungen gut überlegt sein. Gegebenenfalls muss nach anderen Lösungen gesucht werden.
Es wird vor allem darum gehen, einen Weg zu finden, diese wirklich massive Schieflage in den Kommunalfinanzen besser in den Griff zu bekommen. Dies ist aus Sicht von Herrn Hess eine landespolitische, vor allem aber auch eine bundespolitische Aufgabe.
Stadtrat Fritz Wöhrle nimmt für die Freien Wähler Stellung zum Haushaltsplan 2026. Er spricht von der schwierigsten Haushaltsberatung in seiner jahrzehntelangen Tätigkeit als Stadtrat. Schwierige Einsparungen mussten vereinbart werden, ebenso wie Steuererhöhungen. Diese Haushaltskonsolidierung wurde der Stadt Hornberg durch das Landratsamt Ortenaukreis auferlegt. Ansonsten wäre der Haushaltplan nicht genehmigungsfähig.
Grundsätzlich kann nur noch ausgegeben werden, was auch an Einnahmen zufliesst.
Auch Stadtrat Wöhrle hat, wie Stadtrat Lehmann, Anrufe von Gewerbetreibenden erhalten, die mit der Gewerbesteuererhöhung nicht einverstanden sind.
Aufgabe wird sein, die laufenden Ausgaben noch genauer zu überprüfen, sowohl für freiwillige als auch für Pflichtaufgaben. Beispielhaft nennt Herr Wöhrle die Kostenentwicklung in den beiden Kindertagesstätten.
Stadtrat Wöhrle sieht die wirklichen Probleme in den Haushaltsjahren 2027 bis 2029. Die Entwicklung der Haushaltszahlen sei schlichtweg erschreckend.
Stadtrat Faller nimmt für die CDU-Fraktion Stellung. Die Erstellung des Haushaltsplanes ist grundsätzlich die wichtigste Aufgabe des Gemeinderates, für 2026 und die Folgejahre aber auch die größte Herausforderung. Die Anforderungen steigen immer weiter bei stagnierenden Einnahmen.
Dennoch zeigt sich Stadtrat Faller stolz auf den guten und wertschätzenden Umgang der Gemeinderatsfraktionen untereinander bei der Haushaltsberatung. Die Diskussionen waren fair. Die Steuererhöhungen sind schmerzlich, aber unumgänglich.
Schmerzlich ist für Herrn Faller auch die Erhöhung der Verschuldung, die Stadt Hornberg bleibt aber wenigstens noch Herrin des Verfahrens.
Trotzdem können viele Investitionen geschultert werden.
Herr Faller spricht dem Bürgermeister, der Kämmerei und der Stadtverwaltung seinen Dank aus. Auch die Abstimmung mit dem Landratsamt ist gut verlaufen.
Es konnten wichtige Beschlüsse für die Zukunft Hornbergs gefasst werden.

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Hornberg einschließlich des Stellenplanes und der mittelfristigen Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2026 nach dem vorliegenden Satzungsentwurf.

Der Ergebnishaushalt wird festgesetzt mit dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 12.982.200 EUR und mit dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von 13.317.000 EUR.

Der Finanzhaushalt wird festgesetzt mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 12.402.100 EUR und mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von -11.875.400 EUR.

Die Kreditermächtigung wird festgesetzt auf 450.000 EUR.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 2.389.000 EUR.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 EUR.

TOP 5 Bekanntgaben und Anfragen

TOP 5.1 Infoterminal Schwarzwaldmarie
Bürgermeister Winzer kann berichten, dass das Infoterminal am 02.02.2026 abgeholt wird. Es wurde bereits stromlos gestellt.

TOP 6 Fragestunde
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Altersjubilare

Wir gratulieren
Altersjubilare vom 12.02.2026 bis 18.02.2026

Geburtstag	Name, Vorname	Alter
14.02.2026	Müller Dieter Peter	75 Jahre
16.02.2026	Specht Horst Günther	80 Jahre
16.02.2026	Hehl Gerhard	75 Jahre
16.02.2026	Rückemann Norbert	75 Jahre
17.02.2026	Risch Ingo Reinhard	75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Kirchen

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg

Wochenspruch ab Sonntag, 15.02.2026:
Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

Sonntag, 15.02.2026
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Krenz

Dienstag, 17.02.2026
19.00 Uhr Jugendkreis für Jugendliche von 15-16 Jahren

Mittwoch, 18.02.2026
19.00 Uhr Jugendkreis für Jugendliche von 13-15 Jahren
19.00 Uhr Jugendkreis für Jugendliche von 16-20 Jahren

Donnerstag, 19.02.2026
10.00 Uhr Krabbel-Gruppe Glühwürmchen im Gemeindesaal

Freitag, 20.02.2026
16.15 Uhr Kleine Jungschar für Kinder von 5-8 Jahren im Gemeindesaal
17.30 Uhr Jungschar Lollipop für Kinder von 8-13 Jahren im Gemeindesaal

Sonntag, 22.02.2026
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Thomas Krenz
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 24.02.2026
14.30 Uhr Seniorentreff im Pfarrhaus

Bürozeiten Pfarramt:
Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr
Pfr. Thomas Krenz nach Vereinbarung
Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

Aus dem Kindergarten

arche noah
evangelische kindertagesstätte hornberg

Stadthallenplatz 3
78132 Hornberg
Tel.: 07833-6251

Stellenausschreibung

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (m/w/d)

IN VOLLZEIT ODER TEILZEIT BEFRISTET AUFGRUND
MUTTERSCHUTZ/ELTERNZEIT IN DER KRIPPE Start: 1.09.2026

Auszubildende (m/w/d) zur pädagogischen Fachkraft Start: ab 01.09.2026

ANERKENNUNGSJAHR
PRAXISINTEGRIERTE AUSBILDUNG (PIA)

Unsere evangelische Kita „Arche Noah" wird derzeit von rund 72 Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren besucht. Wir arbeiten nach einem teiloffenen Konzept mit festen Stammgruppen. **Ende Februar 2026 ziehen wir in unsere neu modernisierte Kita** mit großzügigen Funktionsräumen und einer zusätzlichen Krippengruppe. Das bedeutet: **spannende pädagogische Möglichkeiten, ein motiviertes Team und viel Raum für neue Ideen!**

SIE BRINGEN MIT:

Für die Fachkraft:
Abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in oder vergleichbare Qualifikation gemäß § 7 KitaG.

Für Auszubildende:
Du befindest dich in der Ausbildung zur Erzieher*in (PIA oder klassisch) und suchst einen Praxisplatz für dein Anerkennungsjahr oder du möchtest eine PIA-Ausbildung beginnen?

- Freude an der Arbeit mit Kindern und Lust, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten.
- Offenheit für neue pädagogische Konzepte und Teamarbeit.
- Einfühlungsvermögen, Kommunikationsstärke und Reflexionsbereitschaft.
- Identifikation mit dem christlichen Profil unserer Einrichtung und Interesse an religionspädagogischer Arbeit.

WAS SIE ERWARTET?

Ein offenes und kreatives Team, eine interessante Tätigkeit mit zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten, praxisnahe Anleitung und Begleitung für Auszubildende. Vergütung nach TVöD in Verbindung mit den Arbeitsrechtsregelungen der Evang. Landeskirche Baden, betriebliche Altersvorsorge bei der VBL, JobRad u. v. m. sind selbstverständlich.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Evang. Kita Arche Noah
Frau Tanja Seckinger
Vorstadtstraße 28
78132 Hornberg

Tel. 07833-6251
Tanja.Seckinger@kbz.ekiba.de

„Aufbruchstimmung in Hornberg: Unsere Kita zieht in ihr neues Zuhause"
Fast zwei Jahre lang war unsere Evangelische Kita Arche Noah im Ausweichquartier untergebracht – eine Zeit, die uns viel Flexibilität, Kreativität und Zusammenhalt abverlangt hat. Nun steht ein besonderer Moment bevor: Wir ziehen in unsere neue Kita am Stadthallenplatz ein.
Mit dem Schmutzigen Donnerstag und einer fröhlichen Seeräuberparty verabschieden wir uns von unserem Übergangsstandort. Die ersten Kisten sind bereits gepackt, und die Kinder haben die vergangenen Wochen intensiv genutzt, um sich auf den bevorstehenden Wechsel vorzubereiten. In Bewegungseinheiten zum Thema „Umzug", mit unserer Erzählschiene und passenden Bilderbüchern konnten wir den Kindern spielerisch Sicherheit geben und Fragen rund um den Neuanfang aufgreifen.
Ein besonderes Highlight: Die Kinder durften selbst einige Gegenstände in die neue Kita bringen. Ausgestattet mit einem Leiterwagen machten sie sich gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern auf den Weg und füllten symbolisch schon einmal ihre zukünftigen Räume. Die Begeisterung und Vorfreude waren riesengroß.
Unsere Umzugswoche beginnt am 18.02.2026. Nach dieser intensiven Phase starten wir am 25.02.2026 in den ersten Tag in unseren neuen Räumlichkeiten. Am 01.03.2026 eröffnen wir zudem unsere neue Kinderkrippe.
Wir freuen uns sehr auf diesen Neubeginn und darauf, die Kinder und Familien in einer modernen, kindgerechten und liebevoll gestalteten Umgebung willkommen zu heißen.

Fortbildung

vhs Volkshochschule Ortenau

Veranstaltungen in Hornberg
Frühjahr/Sommer 2026

Französisch Konversation mit Grammatik B2/C1
Als Basis in diesem Konversationskurs üben Sie Unterhaltungen, längere Redebeiträge und Vorträge zu erfassen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind. Sie üben, sich spontan und fließend auszudrücken und Ihre Gedanken und Meinungen präzise zu formulieren und Ihre eigenen Beiträge mit denen anderer zu verknüpfen. Sie üben auch, komplexe Sachverhalte und einzelne Aspekte ausführlich darzustellen, Themenpunkte miteinander zu verbinden und Ihren Beitrag angemessen abzuschließen.
4.0816 HO
8 Abende, 03.03.2026 - 05.05.2026, Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr, Wilhelm-Hausenstein-Schule (Grundschule), Hauptstraße 28, 78132 Hornberg, Raum 3, Karin Robertz, 64,00 €.

Festtags-Menü ohne Stress - Kochen mit dem Küchenchef
In diesem Kochkurs im Hotel Schloss Hornberg lernen Sie vom Küchenchef persönlich, wie man ein Dreigang-Menü für mehrere Personen ohne Stress zubereitet und anrichtet. Dabei geht es vor allem um Organisation, Technik und schnelle Zubereitungsformen mit „Wow"-Effekt. Beim anschließenden gemeinsamen Essen oder natürlich während des Kochens, können Sie jederzeit alle Fragen stellen, die Sie schon immer einmal einen Küchenchef fragen wollten. Das Menü beinhaltet eine Suppe, einen Krustenbraten mit Gemüse und Sättigungsbeilagen sowie ein Dessert.
3.0502 HO
1 Vormittag, 07.03.2026, Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr, Hotel Schloss Hornberg, Auf dem Schlossberg 1, 78132 Hornberg, Carsten Finke, 29,00 € zzgl. ca. 10,00 € für Lebensmittel.

Kinder entdecken die Natur - für junge Naturforscher/innen von 8 bis 12 Jahren
Wenn nach dem Winter die ersten Pflanzen sprießen und die Wälder wieder lebendig werden, beginnt die perfekte Zeit für kleine "Frühlingswildlinge"! In diesem Kurs begeben wir uns gemeinsam auf eine spannende Reise in die Natur: Wir entdecken essbare Wildpflanzen, lernen duftende Kräuter kennen und erfahren, welche Schätze der Frühling für uns bereithält. Die Kinder dürfen riechen, fühlen, sammeln und staunen. Spielerisch lernen sie, wie man Pflanzen erkennt, wofür man sie verwenden kann und wie wir sorgsam mit der Natur umgehen. Bitte mitbringen: 5,00 € für Material, an Wetter angepasste Kleidung, Trinkflasche und ein kleines Sammelgefäß.
1.0404 HO
1 Nachmittag, 15.03.2026, Sonntag, 14:00 - 17:30 Uhr, Gesundbrunnen Wanderparkplatz, Zufahrt über Franz-Schiele-Straße, 78132 Hornberg, Christopher Albrecht, 22,00 € zzgl. ca. 5,00 € für Material

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder
Für die meisten Eltern ist ein Notfall ihres Kindes eine Schrecksituation. Da heißt es Ruhe bewahren. Damit das gelingt, lernen Sie alle wichtigen Maßnahmen der Ersten Hilfe, speziell auf Säuglinge und Kleinkinder zugeschnitten, kennen. Sie üben das Verhalten in Notsituationen - auch anhand von Puppen verschiedenen Alters. Nach dem Kurs wissen Sie, wie Sie in Notfallsituationen richtig reagieren. Themenfelder: Kreislauf- und Atemstörungen, Wiederbelebung, Verletzungen, Verbrennungen, Unterkühlung, Sonnenstich, Krampfanfälle usw.
3.0401 HO
1 Abend, 20.03.2026, Freitag, 18:00 - 21:30 Uhr, Villa Schoffer, Am Schofferpark 7, 78132 Hornberg, Jutta Eisenblätter, 22,00 €.

Hairstyling und Make-up für Teenager von 12 bis 19 Jahren
Lerne, wie du dein Make-up und deine Frisur für den Alltag oder für besondere Anlässe perfekt in Szene setzt! In diesem praxisorientierten Kurs erfährst du wichtige Grundlagen zum Thema Make-up und Hairstyling. Am Vormittag erlernst du, welche Farben zu dir passen und kreierst Schritt für Schritt dein typgerechtes Make-up – von der Grundierung bis hin zu perfekt geschminkten Lippen. Nach der Pause geht es ums Haarstyling: Eine Friseurmeisterin zeigt dir, wie du deine Haare selbst stylen kannst. „Learning by Doing" lautet das Motto! Egal, ob du flechten willst oder Locken zaubern möchtest – du probierst es selbst aus und erhältst wertvolle Tipps. Bitte mitbringen, falls vorhanden: Schminkutensilien, Glätteisen, Lockenstab, Kamm, Bürste, Haarnadeln, Haargummis, Haarspray, Haargel und 3,00 € für Material.
2.0003 HO
1 Tag, 21.03.2026, Samstag, 10:00 - 16:30 Uhr, 30 Min. Pause, Villa Schoffer, Am Schofferpark 7, 78132 Hornberg, Mirjam Staiger, Janika Fleig, 35,00 € zzgl. ca. 3,00 € für Material.

Mit Baby unterwegs – sicher, entspannt und entwicklungsfördernd
Wie gestaltet man Ausflüge und Spaziergänge mit dem Baby sicher, bequem und entwicklungsfreundlich? Die Dozentin zeigt Ihnen, wie Sie Babytragen, Kinderwagen und andere Hilfsmittel optimal einsetzen und worauf Sie achten sollten. Vieles können Sie vor Ort direkt ausprobieren. Praktische Tipps helfen Ihnen, entspannt, ergonomisch und kindgerecht unterwegs zu sein.
1.0505 HO
1 Abend, 13.04.2026, Montag, 18:00 - 19:30 Uhr, Rathaus, Bahnhofstraße 1 - 3, 78132 Hornberg, Sitzungssaal, 2. OG, Kathrin Bösiger, 8,00 €.

Tabata - Intensives Intervalltraining für Fitness und Aktivierung des Stoffwechsels
Tabata ist ein Intervall Training mit angepassten Übungen für alle, die Lust auf Bewegung und Aktivierung des Stoffwechsels haben. Tabata-Training bietet Ihnen auch als Anfänger die Möglichkeit, mit einem effizienten Zeitaufwand Ihre Fitness zu verbessern. Entscheidend ist dabei, dass das Training an die eigene Leistungsfähigkeit angepasst und auf eine korrekte Ausführung der Übungen geachtet wird. Darauf wird im Kurs gezielt eingegangen.
3.02303 HO
5 Abende, 16.04.2026 - 21.05.2026, Donnerstag, 18:15 - 19:15 Uhr, Wilhelm-Hausenstein-Schule, Vorstadtstraße 28, 78132 Hornberg, Gymnastikraum, 1. Stock, Anja Maurer, 32,00 €.

Fotokurs - Mit Kamera und Smartphone auf der Suche nach dem besten Licht für bleibende Erinnerungen
Im Kurs lernen Sie zuerst in einem interaktiven Theorieteil, wie sich verschiedene Einstellungen in der Kamera auf das Bild auswirken und wie sich eine Kamera im Automatikmodus verhält. Außerdem wird gezeigt, welche Winkel und Brennweiten für gelungene Fotografien in den Bereichen Portrait, Landschaft und Architektur geeignet sind.
Tagesabschluss ist ein kurzer Diskurs in das Fotografieren bei schlechten Lichtbedingungen. Damit erlernen Sie in diesem Kurs die perfekte Kombination an Wissen, um nicht nur im Alltag, sondern auch im Urlaub oder in der Freizeit tolle Erinnerungen zu schaffen. Beim zweiten Termin gehen wir auf einen Fotospaziergang durch Hornberg, auf dem Sie das Gelernte in der Praxis ausprobieren. Bei einem kleinen Diskurs in die alltägliche Fotografie lernen Sie wertvolle Tricks für das Fotografieren mit Smartphones.
Mitzubringen: Digitale Kamera, die einen manuellen Modus hat, bei dem man ISO, Blende und Verschlusszeit einstellen kann.
2.1103 HO
2 Tage, 17.04.2026, 24.04.2026, Freitag, wöchentlich, 16:30 - 19:30 Uhr, Fotostudio Rzepka, Hauptstraße 12, 78132 Hornberg, Joshua Rzepka, 47,00 €.

Mit Kindern Zeit bewusst erleben und deren Entwicklung fördern
Als Ergotherapeutin begleitet die Dozentin Kinder und Familien in ihrem Alltag und kennt die Bedeutung von betätigungsreicher, sinnvoller Zeit für die Entwicklung. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie gemeinsame Momente bewusst gestalten, die Entwicklung Ihres Kindes spielerisch unterstützen und Alltagsaktivitäten als wertvolle Lern- und Erlebnisräume nutzen können. Praktische Tipps, einfache Spiele und alltagsnahe Anregungen helfen Ihnen, den Familienalltag entspannt, sinnvoll und bereichernd zu gestalten.
1.0503 HO
1 Vormittag, 18.04.2026, Samstag, 09:30 - 11:00 Uhr, Rathaus, Bahnhofstraße 1 - 3, 78132 Hornberg, Sitzungssaal, 2. OG, Kathrin Bösiger, 8,00 €.

Elterngeld und Elternzeit - Mythen, Fakten und Möglichkeiten
In diesem Vortrag bekommen Sie wertvolle Tipps, um mehr aus Ihrem Elterngeld und Ihrer Elternzeit herauszuholen; egal ob fürs erste oder weitere Kinder. Gemeinsam verschaffen wir uns einen Überblick über die Grundlagen von Elterngeld und Elternzeit, klären verbreitete Mythen und beantworten Ihre Fragen.
1.0504 HO
1 Tag, 18.04.2026, Samstag, 11:15 - 12:45 Uhr, Rathaus, Bahnhofstraße 1 - 3, 78132 Hornberg, Sitzungssaal, 2. OG, Miriam Roth, 8,00 €.

Kleine Wunder der Natur - Kräuterwanderung für Kinder von 7 bis 11 Jahren
Kinder lernen bei dieser spannenden Exkursion auf dem Fohrenbühl die faszinierende Welt der heimischen Kräuter kennen. Wir wollen bei unserer kleinen Wiesensafari das Augenmerk besonders auf den Löwenzahn legen, ihn finden und sammeln. Daraus basteln wir etwas Dekoratives. Zum Abschluss stärken wir uns mit einem kleinen Imbiss, bei dem der Löwenzahn eine wichtige Rolle spielt. Mitzubringen: ein mittelgroßes Einmachglas mit Deckel, Teller, Gabel und/oder ein Löffel und Getränk. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.
3.0317 HO
1 Nachmittag, 29.04.2026, Mittwoch, 14:30 - 16:45 Uhr, Wanderparkplatz Fohrenbühl, 78132 Hornberg, Anita Aberle-Schwenk, 15,00 € zzgl. ca. 8,00 € für Material.

Nordic Walking - geführte Tour
Bei der rund 15 km langen, von einer erfahrenen Trainerin geführten Nordic Walking Tour durch Hornberger Schwarzwaldpanorama, erhalten Sie zu Beginn eine Technikschulung. Auf dem Weg kommen Sie an herrlichen Aussichtspunkten vorbei. Gerne korrigiert die Trainerin Ihre Haltung während der Tour und gibt wertvolle Tipps für einen unbeschwerten Nordic Walking Genuss. Stöcke können gegen eine Spende ausgeliehen werden. Bitte bei Bedarf in der Anmeldung angeben.
3.02802 HO
1 Tag, 08.05.2026, Freitag, 16:00 - 19:00 Uhr, Gesundbrunnen Wanderparkplatz, Zufahrt über Franz-Schiele-Straße, 78132 Hornberg, Anja Maurer, 19,00 €.

Bogenschießen für Erwachsene – Schnupperkurs
Im Kurs bekommen Sie eine theoretische Einführung in das Bogenschießen, außerdem erlernen Sie Übungen für Körperhaltung und Bewegungsablauf. Im Anschluss üben Sie Zielen und Schießen. Da der Kurs im Freien stattfindet, ist die Veranstaltung natürlich witterungsabhängig. Bei schlechtem Wetter am Kurstag (30.05.2026) findet der Kurs am Ausweichtermin (06.06.2026) statt. Festes Schuhwerk und eventuell Regenkleidung sind selbst mitzubringen.
3.02803 HO
1 Nachmittag, 30.05.2026, Samstag, 14:30 - 17:30 Uhr, Schützenhaus Hornberg, Auf dem Schloßberg 3, 78132 Hornberg, 31,00 € zzgl. ca. 20,00 € für Leih-Bogen und Ausrüstung.

Anmeldungen unter
www.vhs-ortenau.de
oder bei Deborah Wolff, Vhs-Außenstellenleitung
hornberg@vhs-ortenau.de

Sonstiges

Schwarzwälder Pilzlehrschau Hornberg

Schmetterlingstramete Trametes versicolor

Die Schmetterlingstramete Trametes versicolor ist eine der häufigsten und attraktivsten holzzersetzenden Pilze an totem Laubholz. Als Weißfäule-Erreger zersetzt er das Lignin im Holz.
Die Fruchtkörper wachsen dachziegelartig auf toten Stäm-

men oder Ästen. Die einzelnen Fruchtkörper sind kreisrund, konsolenartig, das Fleisch ist dünn und zäh. Die haarige Oberseite ist in braune, graue, hell- und dunkelblaue Zonen eingeteilt. Sie schillern samtig wie ein bunter Schmetterling, daher auch der Name „Schmetterlingstramete“. Die Unterseite ist weiß bis beige mit kleinen Poren.
Es gibt zwölf verschiedene Trameten-Arten, sie gehören der Familie der Porlinge Polyporaceae an. Die Samtige Tramete Trametes pubescens wächst an Buche, Erle, Birke, Pappel oder Süßkirsche, ist seidig samtig, weiß bis creme und wellig gezont. Die Striegelige Tramete Trametes hirsuta auf Laubbäumen und Sträucher ist striegelig-borstig, weiß bis creme und ebenfalls wellig gezont. Die Anis-Tramete Trametes suaveolens auf Weide und Pappel ist typisch für ihren Anisgeruch.
Der Birkenblättling Lenzites betulina sieht aus wie eine Tramete. Er unterscheidet sich aber dadurch, dass er statt den Poren Lammellen auf der Unterseite besitzt. Er ist ein Birkenbewohner.
In der traditionellen Chinesischen und Japanischen Medizin wird die Schmetterlingstramete in Pulverform als Vitalpilz angewendet. Die Inhaltsstoffe sind Polysaccharide, die eine immunmodulatorische Funktion haben.
Im künstlerischen Bereich wird die Schmetterlingstramete zu Dekorationszwecken in der Floristik verwendet.

Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung in Oberwolfach

Die nächste staatliche Fischerprüfung findet am 25.04.2026 beim Landratsamt Offenburg statt.
Als Grundlage für diese Prüfung führt der Angelverein Oberwolfach e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. vom 13.03 bis 17.04.2026 einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Der Lehrgang umfasst folgende Sachgebiete: Allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerökologie und Fischhege, Geräte- und Gesetzeskunde.
Der Lehrgang findet freitags von 18.00-21.00 Uhr und samstags von 9.00 -15.00Uhr in der Lachszucht, Gelbach 1a in 77709 Oberwolfach statt.
Neben vielen Tipps, Tricks und Lehrfilmen zeigen wir Ihnen an unserem Praxistag (ein Samstag, 8 Std.) die spezielle Knotenkunde, Gerätemontage, Angeltechniken, Wurfübungen, Wasserinsekten und Kleinfischarten im Fließgewässer und vieles mehr. Mit dem garantierten Praxistagplatz am 11.04 runden wir mit der Versorgung und Verwertung von Fischen ab.
Die Lehrgangsunterlagen werden bei Kursbeginn bestellt. Sie bieten einen hervorragenden Lehrstoff, um die umfangreiche Vorbereitung zu unterstützen.
Info und Anmeldung zum Kurs Oberwolfach (Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt) Meldeschluss 28.02.2026 bei Wolfgang Welle, Weihermatte 2, 77709 Wolfach, Tel.07834/867872 ab 16.00 Uhr, E-Mail: (wolfgang-welle@t-online.de).

Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Kostenlose Rentenberatungen
Für allgemeine Beratungen zu Rententhemen können Sie sich jederzeit an die Deutsche Rentenversicherung, Außenstelle Offenburg wenden.
Kontakt: Telefon 0781 639150 oder E-Mail: aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Oder Sie vereinbaren einen Termin zur Videoberatung mit einem Berater der Deutschen Rentenversicherung. Termine können vereinbart werden unter: https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Beratung-und-Kontakt/Videoberatung/videoberatung_node.html Sie können hierfür einen Termin in einer beliebigen Region vereinbaren und sind hier nicht an die Region Offenburg gebunden.

Für Antragstellungen dürfen Sie sich gerne an die Ansprechpartnerin zu Rententhemen der Stadt Hornberg, Frau Bächle wenden unter Telefon 07833 793-46.

Veranstaltungen

Donnerstag, 12.02.2026
6:00 Uhr
Wecken im Hemdglonker
Hemdglonker laufen durch das Städtle und wecken die Hornberger Bürgerinnen und Bürger
Veranstaltungsort:
Treffpunkt: Schulhof Grundschule
Veranstalter:
Narrenzunft Hornberg e.V.

9:00 Uhr
Schülerbefreiung
Befreiung der Hornberger Grundschüler durch die Narrenzunft, Buchenbronner Hexen, Schloßberghexen und Galgenhexen vom Tunnelberg e.V.
Veranstaltungsort:
Wilhelm-Hausenstein-Schule
Veranstalter:
Alle Hornberger Narrenvereine

11:00 Uhr
Kindergartenumzug
Umzug der Kinder der Katholischen Kindertagesstätte Don Bosco
Veranstaltungsort:
Treffpunkt: Katholische Kindertagesstätte
Veranstalter:
Katholische Kindertagesstätte Don Bosco

12:00 Uhr
Teufelsuppenverkauf
Ab 12.00 Uhr gibt es die leckere Teufelsuppe auf dem Hornberger Bärenplatz zu genießen, bevor es anschließend zum Rathaussturm und Hanselesuchen übergeht.
Veranstaltungsort:
Bärenplatz
Veranstalter:
Narrenzunft Hornberg e.V.

14:00 Uhr
Kinder-Hexenparty 2026
Freut Euch auf eine tolle Kinderdisco, eine Candy-Bar, leckeres Essen und Getränke, die Hexenmusik, Tänze und mehr.
Veranstaltungsort:
Stadthalle
Veranstalter:
Buchenbronner Hexen e.V.

15:00 - 18:00 Uhr
Narri - Narro
Fasnet in der Begegnungsstätte
Veranstaltungsort:
Begegnungsstätte der AWO
Veranstalter:
Arbeiterwohlfahrt OV Hornberg e.V.

17:00 Uhr
Rathaussturm
Das Rathaus mitsamt dem Stadtschlüssel wird erobert, um eine Woche lang die närrische Oberhand zu haben. Jedes Jahr überlegt sich die Hornberger Narrenzunft ein neues Fasnetsspiel und führt es gemeinsam mit dem Bürgermeister auf dem Bärenplatz vor dem Rathaus vor. Im Anschluss wird als Zeichen, dass nun die Narren in Hornberg regieren, die Fahnen gehisst. Eine Tradition, die man auf keinen Fall verpassen darf!
Veranstaltungsort:
Bärenplatz
Veranstalter:
Narrenzunft Hornberg e.V.

17:30 Uhr
Hanselesuchen
Für alle Kinder und Jugendliche eine ganze besondere Veranstaltung die in Hornberg eine lange Tradition hat. Am Schmutzigen Dunschdig wird gemeinsam das Hansele bzw. die Fasnet gesucht. Und das Beste: Der Finder bekommt von uns einen Preis!
Veranstaltungsort:
Abmarsch ab Bärenplatz
Veranstalter:
Narrenzunft Hornberg e.V.

19:30 Uhr
Hemdglonkerumzug
Hemdglonker ziehen vom Nahkauf zur Stadthalle
Veranstaltungsort:
Treffpunkt: Nahkauf
Veranstalter:
Alle Hornberger Narrenvereine

20:00 Uhr
Hemdglonkernacht
Beim Hemdglonkerball wird bei Stimmungsmusik und einem abwechslungsreichen Programm gefeiert. Auf die Gäste wartet die längste Theke Hornbergs, eine Bar sowie eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Holt eure Nachthemden aus den Schränken/Fasnetskisten. Stopft eure Kinder hinein und zieht euch selber eines über den Kopf - und schon seid ihr mittendrin - in der Fasnet! Ein Hemdglonker ist nicht modisch aktuell - ein Hemdglonker hat Tradition. Helft uns, dieses Kulturgut nicht aussterben zu lassen. Wir laden Euch herzlich ein!
Wir freuen uns auf euch
Veranstaltungsort:
Stadthalle
Veranstalter:
Buchenbronner Hexen e.V.

Freitag, 13.02.2026
20:00 Uhr
Wirtschafts-Rallye
Die Narrenzunft Hornberg zieht durch verschiedene Hornberger Lokale
Veranstaltungsort:
Verschiedene Hornberger Lokale
Veranstalter:
Narrenzunft Hornberg e.V.

Samstag, 14.02.2026
19:30 Uhr
Fackelumzug
Wir laden Sie ein, zu unserem traditionellen, etwas gruselig anzuschauendem, im Mondlicht wirkenden Fackelumzug. Mit Verstärkung von vielen Gastzünften kündigen wir gemeinsam den Fasnetssamschdig an und führen hin zum Hörnerball in die Stadthalle.
Veranstaltungsort:
Umzug vom Nahkauf zur Stadthalle
Veranstalter:
Alle Hornberger Narrenvereine

20:00 Uhr
Hörnerball
Erleben Sie eine fetzige Fasnets-Party. Zwischen und nach den Programmpunkten spielt ein DJ zur Unterhaltung auf und die legendären Katakomben im Keller unserer Stadthalle sind geöffnet.
Tickets/Preise:
Eintritt: 5,00 €
Für Hästräger ist der Eintritt kostenlos.
Veranstaltungsort:
Stadthalle
Veranstalter:
Narrenzunft Hornberg e.V.

Sonntag, 15.02.2026
10:15 Uhr
Narrenmesse
Narren feiern eine heilige Messe.
Alle Gäste dürfen gerne kostümiert zum Gottesdienst erscheinen.
Veranstaltungsort:
Katholische Kirche
Veranstalter:
Narrenzunft Hornberg e.V.

11:00 bis 18:00 Uhr
Narrendorf
Das Narrendorf sorgt mit ausgelassener Musik sowie einer Auswahl an Speisen und Getränken für gute Stimmung.
Veranstaltungsort:
Bärenplatz
Veranstalter:
Alle Hornberger Narrenvereine

14:00 Uhr
Großer Fasnachtsumzug
Umzug mit über 1.350 Hästrägern
Der Umzug am Fasnetssundig ist immer ein Highlight in Hornberg und Umgebung. Es gibt viele Gastzünfte aber vor allem sind auch hiesige Zünfte mit ihren Masken und Häsern zu bestaunen.
Tickets/Preise:
3,00 Euro
Veranstaltungsort:
Umzug durch die Werderstraße, Hauptstraße
Veranstalter:
Alle Hornberger Narrenvereine

20:00 Uhr
Großer Zunftball
Unter dem Motto „Der Schurke flieht, es kommt der Held – Willkommen in Hornbergs Narrenwelt!“ wird Ihnen bei unserem Zunftball ein buntes Programm für Groß und Klein geboten.
Für Speis und Trank ist auch reichlich gesorgt. Carmen und Michael Blum führen durch das Programm und unser DJ Andy macht ab 19:00 Uhr Stimmung und Unterhaltung und lädt während den Pausen sowie nach dem Programm zum Tanzen ein.
Unsere Fotowand steht auch wieder für eure einmaligen Kostüme bereit, wir freuen uns schon auf die kreativen Ideen!
Unsere Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren und wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tickets/Preise:
Eintritt im Vorverkauf: 7,00 €
Eintritt Abendkasse: 9,00 €
Der Eintrittspreis gilt auch für Hästräger! *Vorverkauf an der Aral-Tankstelle, der Tourist-Info Hornberg, Antonias Post-Lotto-Tabak und im Dorfbeck in Gutach.
Veranstaltungsort:
Stadthalle
Veranstalter:
Narrenzunft Hornberg e.V.

Dienstag, 17.02.2026
15:00 Uhr
Kinderumzug und Kinderball
Umzug vom Schofferpark/ Stephanus-Haus zur Stadthalle - Anschließend Kinderball in der Stadthalle
Einmal mit den großen Narren bei einem Umzug mitlaufen und die eigenen Kostüme präsentieren.
Für Kinder ist das etwas ganz Großes. Deshalb sind alle herzlich dazu eingeladen bei unserem Kinderumzug teilzunehmen.
Der Umzug verläuft bis zur Stadthalle in der dann anschließend der Kinderball stattfindet.
KINDERBALL
Wir feiern gemeinsam mit allen Kindern einen großartigen Kinderball bei dem sie toben und spielen dürfen.
Wir haben verschiedene kleine Spielsationen aufgebaut, den die kleinen nach und nach bespielen können. Nach jedem Spiel gibt es einen Stempel auf ihre Laufkarte. Sobald die Karte voll ist, dürfen sie sich auf dem Geschenketisch etwas aussuchen.
Es gibt Popcorn, Datschwecken und Kuchen.
Veranstaltungsort:
Treffpunkt: Schofferpark
Veranstalter:
Narrenzunft Hornberg e.V.

18:30 Uhr
Fasnachtsverbrennung
Fackelumzug von der Stadthalle zum Viadukt-Parkplatz mit Fasnetsverbrennung Auch das Ende der Fasnetszeit wird zelebriert. Der Fackelumzug durch Hornberg, mit Gehäul und Gejauchze bis hin zum Scheiterhaufen auf dem symbolisch die Fasnacht verbrannt wird.
Veranstaltungsort:
Treffpunkt bei der Stadthalle
Veranstalter:
Alle Hornberger Narrenvereine

Mittwoch, 18.02.2026
19:00 Uhr
Schnurren mit Heringsessen
Fasnachtsveranstaltung
Veranstaltungsort:
Gasthaus Tannhäuser
Veranstalter:
Buchenbronner Hexen e.V.

Donnerstag, 19.02.2026
13:30 Uhr
Donnerstagswanderung
Selbstorganisation der Gruppe
Veranstaltungsort:
Treffpunkt Viadukt-Parkplatz
Veranstalter:
Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Sonntag, 22.02.2026
11:00 Uhr
Winterwanderung in der Heimat
Führung: Ute Hör und Ute Joos
Gehzeit: 3 Stunden
Veranstaltungsort:
Treffpunkt Viadukt-Parkplatz
Veranstalter:
Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

13:00 Uhr
Winterwanderung
Führung: Beate und Otto Effinger,
Tel. 07833/959435
Winterwanderung auf der Höhe, die genaue Strecke wird kurzfristig festgelegt
Veranstaltungsort:
Treffpunkt Viadukt-Parkplatz
Veranstalter:
Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Vereine

AV Germania Hornberg e.V.

Wöchentliche Trainingszeiten
Jugend:
Dienstag und Donnerstag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Aktive:
Dienstag und Donnerstag von 19:15 Uhr bis 21:00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt OV-Hornberg e.V.

Fasnet in der AWO-Begegnungsstätte
Die AWO lädt auf Schmutzigen Donnerstag, 12.02.2026 ab 15 Uhr zur Fasnet in die Begegnungsstätte ein, und zwar unter dem Motto „Humor ist Medizin".
Bei heiteren, närrisch beschwingten Stunden mit den beiden Musikern Fritz Wöhrle und Erich Kaltenbach wird gesungen und geschunkelt. Auch bei dem ein oder anderen lustigen Beitrag wollen wir den Alltag einmal vergessen. Gute Laune ist angesagt. Wer möchte darf sich gerne am Programm beteiligen.

Am Fasnetsdienstag, den 17.02.2026 wird von 15 Uhr bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte gekegelt. Anschließend laden wir zum traditionellen Heringsessen ein.

Die AWO freut sich auf den Besuch von Jung und Alt.

Die AWO bietet wieder einen Bauchtanzkurs an und zwar an 10 Abenden, jeweils Dienstag im Gymnastikraum der Wilhelm-Hausenstein-Schule, neues Schulgebäude, Beginn: Dienstag, 24. Februar 2026 von 19:15 Uhr bis 20:45 Uhr.
Die Grundelemente des Bauchtanzes gehören zu den ältesten Schöpfungen des Tanzes. Der Bauchtanz kann in jedem Alter Spaß an körperlicher Bewegung vermitteln und ist ein gutes Beckenbodentraining. Die Muskulatur wird gelockert und entspannt. Im Tanzkreis besteht die Möglichkeit, die erworbenen Grundkenntnisse anzuwenden und Neues auszuprobieren.
Auch Anfänger sind herzlich willkommen.
Anmeldung bei Henriette Haas, Tel. 07833/96996
oder per Mail: henriette-haas@awo-hornberg.de

Einladung zur 71. Mitgliederversammlung Historischer Verein Hornberg e.V.

Der Historische Verein Hornberg e.V. lädt herzlich zur **71. Mitgliederversammlung** ein.
Datum: 21.03.2026
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Schloss Hornberg
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Das Hornberger Schießen des Monats Februar 2026
Im Kontext der Berichterstattung über die Ermittlungen zu beschädigten Unterseekabeln in der Ostsee wurde in DIE ZEIT kritisiert, dass die Beschlagnahmung eines verdächtigen Frachters ohne handfeste Konsequenzen blieb – ein klassisches „Hornberger Schießen".
Jede Menge weiterer Zitate finden sich auf www.freilichtbuehne-hornberg.de. Dort und bei der Hornberger Tourist-Information gibt es auch Gutscheine für die Vorstellungen des Historischen Vereins. Der Kartenvorverkauf für die Freilichtbühnensaison 2026 beginnt am 15. März 2026.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.
Die Fastnachtszeit naht und wir wollen Sie darüber informieren, dass es im Städtle zu Behinderungen und Straßensperrungen kommen wird.

Am Schmutzigen Donnerstag, den 12.02.2026, wird zwischen 13.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr die Bahnhofstraße zwischen dem Rathaus bis hin zur Rathausbrücke/Einfahrt Leimattenstraße gesperrt. Am Abend wird von 19.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr die Hauptstraße und Werderstraße wegen des Hemdglonkerumzugs ab der Schützenbrücke bis zum Aufgang Stadthalle/Stadtapotheke gesperrt. Einige Parkplätze im Bereich des Bärenareals sind zur Hauptstraße hin für das Aufstellen des Narrenbaumes von ca. 12.00 Uhr bis 17.30 Uhr gesperrt.

Vom Fasnetsamstag, den 14.02.2026, wird zwischen 19.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr die Hauptstraße und Werderstraße wegen des Fackelumzugs ab der Schützenbrücke bis zum Aufgang Stadthalle/Stadtapotheke gesperrt.

Am Fasnetssonntag, den 15.02.2026, wird zwischen 09.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr die Hauptstraße und Werderstraße, sowie die Bahnhofstraße zwischen dem Rathaus bis zur Rathausbrücke/Einfahrt Leimattenstraße wegen des Umzugs und des Narrendorfes gesperrt.

Am Fasnetsdienstag, den 17.02.2026, wird zwischen 15.00 Uhr und 15.30 Uhr die Hauptstraße und Werderstraße wegen des Kinderumzuges gesperrt. Am Abend, von 18.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr, wird ebenfalls die Werderstraße und Hauptstraße wegen des Fackelumzugs ab dem Aufgang Stadthalle/Stadtapotheke bis zur Schützenbrücke gesperrt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Narrenzunft Hornberg e.V. lädt alle Kinder am Fasnetsdienstag wieder zum traditionellen Kinderumzug und anschließendem Kinderball in der Stadthalle ein. Der Umzug beginnt um 15.00 Uhr im Schofferpark und endet in der Stadthalle. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und versprechen jetzt schon einen kurzweiligen Nachmittag.

Im Anhang haben wir zwei alte Bilder, die den Kinderball in der vollbesetzten Stadthalle kurz nach dem 2. Weltkrieg zeigen. Man sieht die vielen Kinder und in der Mitte der Bilder erkennt man jeweils einen bzw. zwei Kinderdominos, welche damals zahlreich getragen wurden. Die Narrenzunft würde sich freuen, wenn jemand noch alte Bilder, Häser usw. (am besten vor dem 2. Weltkrieg) uns zur Verfügung stellen könnte.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

Do. 19. Februar Donnerstagswanderung
Start/Treffpunkt: 13:30 Uhr, Viadukt-Parkplatz
Führung: Selbstorganisation der Gruppe

So. 22. Februar **Winterwanderung**
Start/Treffpunkt: 13:00 Uhr, Viadukt-Parkplatz
Wanderung: Winterwanderung auf der Höhe, die genaue Strecke wird kurzfristig festgelegt.
Führung: Beate und Otto Effinger, Tel. 07833 959435

SG HLT

Fanmarsch von der SG HLT

Die SG HLT lädt alle Fans und Unterstützer herzlich zu einem gemeinsamen Fanmarsch zum Derby gegen Gutach ein.

Treffpunkt und Start ist am Freitag 20. Februar 2026 um 17:45 Uhr am Viadukt in Hornberg. Von dort aus führt die gemeinsame Strecke bis zur Sporthalle in Gutach. Der Anpfiff des Derbys erfolgt um 20:00 Uhr.

Alle, die Lust und Zeit haben, unseren Verein zu unterstützen, sind herzlich willkommen. Der Fanmarsch ist ausdrücklich friedlich und unpolitisch.

Für die Rückfahrt nach Hornberg wird ein kostenfreier Bus-Shuttle angeboten. Hierfür stehen drei Abfahrtszeiten zur Verfügung.

Die SG HLT freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und eine starke Unterstützung beim Derby.

Bei weiteren Fragen schreibt uns gerne eine Mail an info@sghlt.de

Anzeigen Privat

Ruhiger Rentner (65 Jahre alt) sucht schnellstmöglich
eine 2- bis 3-Zimmer-Wohnung
in Wolfach und Umgebung. Miete max. 600-700 € warm.
Melden Sie sich gerne unter 0160-95513974.

Schöne sonnige **1-Zimmerwohnung**
im Zentrum von Hofstetten mit Balkon zu vermieten.
35 m² möbiliert, ab 1.03.2026
Telefonnummer: 0178 5274850

Suche Putzhilfe
14-tägig, 2 Stunden, für Privathaushalt in Hausach.
Tel. 0151 52948451

Wohnung in Gutach über Wasserkraftwerk zu vermieten.
4 Zi., Kü., Bad, Flur, Dachboden, ca. 100 m², 2 Stellplätze. KM 600 €,
Kaution 2 Monatsmieten, ab sofort.
Wichtig: deutliche, dauerhafte Geräuschkulisse durch Turbinenbetrieb, nur für Personen mit hoher Lärmtoleranz. Vergabe gekoppelt an Minijob (450 €) im Wasserkraftwerk, Aufgaben nach Absprache.
Interesse: kurze Vorstellung mit Personenzahl, Beruf, Einzugstermin,
Tel.-Nr. per E-Mail an: **anzeige@schondelmaier.org**

Veranstaltungs Tipps

reiff anb.
Aus der Heimat für die Heimat.

AB IN DEN URLAUB

Foto: Alex / stock.adobe.com

Tipp für Radgruppen

Sie sind eine Fahrradgruppe bis 8 Personen und planen eine Radtour? Am Rhein, der Mosel oder sonst wo? Ich befördere Sie mit Ihren Rädern zum Startpunkt und bei Bedarf auch von Ihrem Ziel wieder nachhause.

www.tb-touren.de T. Braun Oberschopfheim T. 07808-912 887

Personenbeförderung - Ausflugsfahrten - Flughafentransfer

Vorbächstraße 15, 77796 Mühlenbach
Telefon 07832/5355
info@messmer-reisen.de

MEßMER REISEN
Moderne Bustouristik · Busreisebüro

Aktuelle Reisen

22.02.2026	**Sonntagnachmittagsfahrt**	€ **21.--**
10.05.2026	**Muttertagsfahrt inkl. Mittagsmenü**	€ **80.--**
03.04. – 06.04.2026	**Ostern in Ligurien – Blumenriviera** mit Sanremo und Monaco mit Ausflugprogramm, 4* Hotel, HP	€ **479.--**
09.05. – 10.05.	**Muttertagsreise in den Spessart** mit Übern/Halbpension, Schifffahrt, Kaffee u. Kuchen, Schlossführung, Muttertagsmenü	€ **229.--**
22.05. – 30.05.	**Badeurlaub in Cesenatico/Ital. Adria,** VP	€ **759.--**
29.05. – 06.06.	**Badeurlaub in Cesenatico,** VP	€ **779.--**
22.05. – 06.06.	**Badeurlaub in Cesenatico,** VP	€ **1.189.--**

Abfahrt jeweils Freitagabend, Rückfahrt Samstagmorgen

Wir fahren wieder dienstags ins Thermalbad Freiburg
Busfahrt und Eintritt € **40.--**
Anmeldung erbeten!

Rist-Reisen

TAXI Zubringer-Dienst

Kulturreisen

25.03. – 28.03.26	4 Tg.	Opernreise Prag	860,– €
26.03. – 02.04.26	8 Tg.	Katalonien – Sitges	1.785,– €
15.04. – 23.04.26	9 Tg.	Umbrien und Latium	1.980,– €
18.04. – 25.04.26	8 Tg.	Sachsen-Anhalt: Gartenträume	1.725,– €
23.04. – 29.04.26	7 Tg.	Comer See – Mailand	1.395,– €
02.05. – 10.05.26	9 Tg.	Normandie und Bretagne	2.095,– €
13.05. – 19.05.26	7 Tg.	Korsika – Wandern und Kultur	1.835,– €
26.05. – 02.06.26	8 Tg.	Niederländische Meister	2.185,– €
08.06. – 14.06.26	7 Tg.	Drôme – unbekanntes Frankreich	1.895,– €
08.06. – 14.06.26	7 Tg.	Auf den Spuren- Johann Sebastian Bach	1.595,– €
02.07. – 12.07.26	11 Tg.	Zeitreise durch das Baltikum	2.785,– €
04.07. – 14.07.26	11 Tg.	Irlands grüner Süden	2.985,– €
30.07. – 02.08.26	4 Tg.	Puccini Festival	955,– €
26.08. – 05.09.26	11 Tg.	Inselhüpfen – Dänemark	2.785,– €

Kompaktreisen

17.05. – 21.05.26	5Tg.	Grillspass am Lago Maggiore	749,– €
20.05. – 23.05.26	4Tg.	Wunderschöne Mosel	699,– €
23.05. – 25.05.26	3Tg.	Frankfurt im Herzen Europas	469,– €
03.06. – 07.06.26	5Tg.	Provence & Camargue	899,– €
03.06. – 07.06.26	5Tg.	Emilia Romagna	689,– €
12.06. – 20.06.26	9Tg.	Athen und Peleponnes - Griechenland	1.449,– €
17.06. – 21.06.26	5Tg.	Flandern: Brüssel – Brügge – Gent – Antwerpen	975,– €
22.06. – 27.06.26	6Tg.	Andorra – Das Fürstentum der Pyrenäen	959,– €
29.06. – 02.07.26	4Tg.	100 Jahre Peter Alexander	725,– €
11.07. – 14.07.26	4Tg.	Bahnfahrten in Graubünden	739,– €
04.08. – 09.08.26	5Tg.	Hamburg und das Alte Land – Helgoland	979,– €
06.08. – 09.08.26	4Tg.	Fahrt ins Blaue	495,– €

Tullastraße 7 · 79341 Kenzingen **Tel. 07644 / 227** info@rist-reisen.de

---

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

20.02. Meine neue Küche	Anzeigenschluss, 16.02. 12 Uhr
20.02. Die Bauprofis	Anzeigenschluss, 16.02. 12 Uhr
27.02. Sicherheit rund ums Haus - Einbruch-, Brand-, Blitzschutz	Anzeigenschluss, 23.02. 12 Uhr
27.02. Unfall - wir helfen wenn´s gekracht hat	Anzeigenschluss, 23.02. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.
07 81 / 504 - 1465 | anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Immobilien

GUTSCHEIN
für eine kostenlose
und marktgerechte
Bewertung Ihrer Immobilie.

Falk & Lehmann
Immobilienvermittlung
Hauptstr. 46, 77716 Haslach i.K.
07832 / 974163 0
www.falk-partner.de

UNIVERSITÄTS KLINIKUM FREIBURG
CCCF COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

TIGERHERZ
...WENN ELTERN KREBS HABEN

www.cccf-tigerherz.de

Unternehmer sucht
Wohnung oder **Mehrfamilienhaus**
zur Investition – auch renovierungsbedürftig.
Über TMG Immobilien Offenburg
Tel.: 0176 32583542 • timo.geppert@tmg-immobilien.de

LBS IMMOBILIEN

Büro Haslach
Christoph Bauernschmid | christoph.bauernschmid@lbs-sw.de
Telefon 07832 99942-13 | Mobil 0151 20084038

Sie wollen verkaufen?
Wir ermitteln für Sie den marktgerechten Verkaufspreis Ihrer Immobilie.

Ihr 5* Immobilienmakler. www.lbs-immosw.de

Ihre Immobilie. Ihr Leben.
Ihr Vermögen – endlich nutzbar!
Bleiben Sie weiterhin in Ihrem Zuhause wohnen
und erfüllen Sie sich Ihre Wünsche.
Sie entscheiden: Komplettverkauf,
Teilverkauf oder Rückmietverkauf.
Sie erhalten sofort die Kaufsumme –
Ihr Wohnrecht bleibt lebenslang gesichert.
Unsere Lösungen für Sie:
- Sofortdarlehen bis 50.000 € ohne Eintrag ins Grundbuch und keine Notarkosten
- Teil- oder Komplettverkauf Ihrer Immobilie
Sicher und unkompliziert alles aus einer Hand.
KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr.76,77746 Schutterwald
Rufen Sie uns jetzt an unter: 0171-8533270

Gastronomie

Schmutzige Dunnschdig,
ab 20.00 Uhr
Live-Musik mit Hubert H.
Fasent-Somschdig,
ab 20.00 Uhr
Live-Musik mit Hubert H.

Hauptstr. 44, 77756 Hausach
Tel. 0 78 31/3 54

Unterricht & Kurse

WWW
WALDWERKSTATT
WOLFTAL

MOTORSÄGEN GRUNDLEHRGANG
MODUL A DGUV 214-059
IN 77709 OBERWOLFACH
PRAXIS - SICHERHEIT - ZERTIFIKAT
Nächste Termine:
26. & 27.02.26 | 26. & 27.03.26
Kosten: 230 € pro Teilnehmer (inkl. 19% USt.)
Infos & Anmeldung bei Florian Rembold
07834-867168 | info@waldwerkstatt-wolftal.de
www.waldwerkstatt-wolftal.de

STEUERBERATER IN DER REGION

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochenende

reiff anb.

ECOVIS® RTS

ECOVIS RTS Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Blumenstraße 2 · 77694 Kehl
Tel.: +49 7851 9455-0 · kehl@ecovis-rts.de
www.ecovis-rts.de

Stellenmarkt

Stadt Elzach
Landkreis Emmendingen

Stadt Elzach

Die Stadt Elzach sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zwei engagierte und herzliche Personen als

Erzieherin, Kinderpflegerin oder pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Ausführliche Angaben zu diesen **unbefristeten Teilzeitstellen** in **Entgeltgruppe S 8 a** TVöD-SuE finden Sie auf der Website www.elzach.de unter Rathaus & Service / Stellenangebote. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Urs Eble (Hauptamtsleiter der Stadt Elzach; Tel.: 07682 804-20) gerne zur Verfügung.

Zur Verstärkung unseres Teams sind folgende Stellen zu besetzen:

Immobilienkaufmann und/oder Quereinsteiger
jeweils für die WEG-Verwaltung (m/w/d)

Jetzt bewerben!
per Post oder an jobs@possler.de
Alle Infos auf **www.possler.de**

Possler Hausverwaltung

Engelstraße 17
Tel. 07832 999868-0
77716 Haslach

Stellenmarkt

Wir brauchen Verstärkung

ARV WINKLER GMBH
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG

LKW-Fahrer
CE / 95 (m/w/d)
in Voll- /Teizeit

für Containerdienst im Tageseinsatz

77756 Hausach · Gutacher Straße 7 · Tel. 0 78 31 / 960 35 · Fax 960 37
E-Mail: b.rogg@arv-winkler.de · www.arv-winkler.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr · Sa. 9.00–13.00 Uhr

Wir suchen Dich!

REHA-Wohnheim Hornberg
Gemeinnützig

Für unser Reha-Wohnheim in Hornberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte

Heilerziehungspflege, Erziehung, Altenpflege, Krankenpflege (w/m/d)
in Voll- oder Teilzeit

Deine Aufgaben
- Betreuung, Begleitung und Unterstützung von psychisch erkrankten Erwachsenen im Wohnalltag
- Förderung von Selbstständigkeit, Alltagskompetenzen und sozialer Teilhabe
- Eigenverantwortliche Betreuung einer Wohngruppe
- Professioneller Umgang mit Krisensituationen und deeskalierende Intervention
- Enge Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team sowie mit externen Stellen
- Dokumentation und Mitwirkung an Hilfe- und Förderplänen

Das bringst Du mit
- Abgeschlossene Ausbildung als Heilerziehungspflegerin, Erzieherin, Altenpflegerin, Gesundheits- und Krankenpflegerin
- Interesse an der Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen
- Empathie, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir Dir
- Einen unbefristeten Arbeitsplatz mit tariflicher Vergütung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Umfassende Einarbeitung sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein wertschätzendes, kollegiales und multiprofessionelles Team
- Eine sinnstiftende Tätigkeit mit Raum für Mitgestaltung

Das Reha-Wohnheim Hornberg bietet psychisch erkrankten Erwachsenen individuelle Wohn- und Betreuungsformen in einem geschützten und familiären Umfeld. Unser sozialpädagogischer Ansatz zielt darauf ab, Menschen in ihrer Selbstbestimmung, Stabilität und gesellschaftlichen Teilhabe zu stärken.

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Bewerbung an: Gesellschaft für Rehabilitation seelisch Kranker mbH
z. Hd. Herr Davidsen | Werderstraße 7 | 78132 Hornberg
Oder per Mail: benedikt.davidsen@reha-hornberg.de

GESCHENKIDEEN

– zum Valentinstag

Foto: shutterstock.com/kamil.macniak

Stellenmarkt ...

Sanitär, Heizung, Klima

LEITUNG SERVICEABTEILUNG

NEU! Scannen & in 60 Sek. bewerben!

DEINE AUFGABEN:

- Einteilung und Koordination unserer Servicetechniker
- Touren- und Einsatzplanung
- Annahme und Organisation von Serviceaufträgen
- Terminabstimmung mit Kunden
- Zentrale Schnittstelle zwischen Technikern und Kunden

DAS BRINGST DU MIT:

- Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung
- Organisationstalent und Kommunikationsstärke
- Berufserfahrung in Disposition, Serviceplanung oder im Kundendienst
- Strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise

kammerer.
Wärme Wasser Luft

Kammerer Luft- & Wärmetechnik GmbH
Im Mühlegrün 7 · 77716 Haslach · 07832 / 91890
bewerbung@kammerer-waermetechnik.de
www.jobs.kammerer-waermetechnik.de

Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26

Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.
Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselkrankheit, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der dreijährige

Musa Turan aus Hausach

Musa Turan kam im November 2022 viel zu früh zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung musste er fast acht Wochen vor dem eigentlichen Termin per Notkaiserschnitt geholt werden. Mit nur 1.550 Gramm war er ein winziger Kämpfer, der in den ersten Tagen mit Beatmung und Ernährung über eine Sonde versorgt werden musste. Wochenlang lag er auf der Frühchen-Intensivstation, kämpfte mit einer schweren Gelbsucht, lernte das Atmen und später auch das Trinken. Nach fast einem Monat durfte er endlich nach Hause. Doch auch dort blieb es nicht einfach. Bei Musa wurde ein Herzfehler festgestellt, der bis heute regelmäßig überwacht werden muss. Hinzu kommt eine starke Sehbehinderung auf beiden Augen, die schon mehrere Operationen notwendig gemacht hat. Außerdem lebt Musa mit einer Autismus-Spektrum-Störung und einer Entwicklungsverzögerung, was vor allem seine Sprache betrifft. Bis heute kann er nicht sprechen. Verschiedene Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie geben ihm Unterstützung und begleiten seinen Alltag. Trotz all dieser Herausforderungen ist Musa ein neugieriger Junge voller Entdeckungsdrang, der seine Umwelt aufmerksam wahrnimmt und jeden Tag aufs Neue beweist, wie viel Kraft in ihm steckt.

“Wie kann man helfen?”

- Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)
- Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
  Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
  Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Girocode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite “Hausacher Bärenadvent e.V.”, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: **www.hausacher-baerenadvent.de**

			7		9	2		4
5							6	8
				6	3		5	7
	3	8		4			2	
1				3				5
	4			1		7	3	
4	6		3	8				
8	7							3
3		2	4		6			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

reiff anb.

Hier könnte
IHRE ANZEIGE
stehen!

Stellenmarkt

Gemeinde
Oberwolfach

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

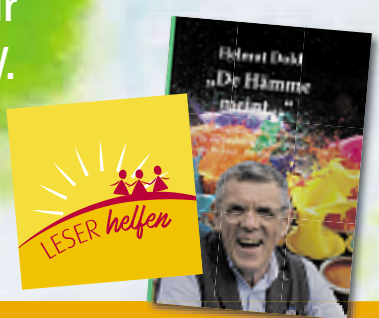
Sachbearbeiter/in (m/w/d)
im Hauptamt (unbefristet in Voll- oder Teilzeit)

Weitere Informationen unter
www.oberwolfach.de

NARRI NARRO, de Hämme isch do!

„De Hämme meint…“ – Die zweiten 100 Kolumnen in der Mittelbadischen Presse von Helmut „De Hämme“ Dold

Nur 12,12 €
inkl. Spende für
Leser helfen e.V.
Solange der Vorrat reicht



Schenke, vorlese, selber g’nieße
– Des Büchle g’hert zur Fasent
wie d’Gutzele zum Umzug!

Foto: © Helmut Dold

Erhältlich bei: Buchhandlung Roth, Offenburg | Buchhandlung Richter, Gengenbach | Der Buchladen, Haslach
Buchhandlung Schwab, Lahr | Buchhandlung Baumgärtner, Kehl | Buchhandlung Bücherinsel, Oberkirch | Buchhandlung Grimmelshausen, Oberkirch
Buchhandlung Rombach, Lahr | Buchhandlung Klett, Oppenau | Buchhandlung Bücher Mehr, Achern | Dorfladen, Schweighausen

Rio · Scala · Hali
12.02. bis 18.02.2026 · www.kinohaslach.de
»ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE« Fr/Sa/Mo/Mi 19:30
»THE HOUSEMAID - WENN SIE WÜSSTE« Fr/Sa/Mi 19:30
»EXTRAWURST« Fr/Sa/Mo 19:45
»WOODWALKERS 2« Sa 15:00
»DIE DREI ??? - TOTENINSEL« Sa 15:15
»CHECKER TOBI UND DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE« Sa 15:30
»ASTRID LINDGREN - DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN« Mo 19:30
»DER FREMDE« Mi 19:30

Reha-Zentrum Wolfach
PHYSIOTHERAPIE
Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834-8670510
• Freie Kapazitäten
• Alle Kassen
• Reha-Sport
www.RehaZentrum-wolfach.de

Werde Wunscherfüller:in
Jetzt helfen und spenden!
Stichwort: Anzeige Wünschewagen
www.wuenschewagen.de
ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Der Wünschewagen
Letzte Wünsche wagen

Informationsträger NR.1
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.
reiff anb.

Geänderter Anzeigenschluss
Wegen Fasent ist in KW 8 bereits am
Rosenmontag, 16. Februar
um 16.00 Uhr Anzeigenschluss!
07 81 / 5 04 - 14 65 anb.anzeigen@reiff.de

Essen auf Rädern

Täglich frisch gekocht
in Porzellangeschirr auf Ihrem Mittagstisch
auch kurzfristig für einige Tage und in der Urlaubszeit
Rufen Sie uns an: Arbeiterwohlfahrt
AWO Kreisverband Ortenau e.V.
Offenburg: 0781 / 573 90
Lahr: 07821 / 2 15 53
Kinzigtal: 07832 / 4522
www.awo-ortenau.de

ACHTUNG! ACHTUNG!
MOSER Men's Fashion
RÄUMUNGS-VERKAUF!
FILIALSCHLIESSUNG Hausach
-50% bis -80%
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT!
AB SOFORT!
ACHTUNG! ACHTUNG!
Filiale Hausach • Hauptstr. 56 • 77756 Hausach
www.moser-herrenmoden.de

6	8	3	7	5	9	2	1	4
5	9	7	1	2	4	3	6	8
2	1	4	8	6	3	9	5	7
7	3	8	6	4	5	1	2	9
1	2	6	9	3	7	4	8	5
9	4	5	2	1	8	7	3	6
4	6	9	3	8	1	5	7	2
8	7	1	5	9	2	6	4	3
3	5	2	4	7	6	8	9	1

reiff anb.
Sie haben FRAGEN zu Ihrem ABONNEMENT?
Kontaktieren Sie uns unter
0781 / 504-5566

VP VON POLL IMMOBILIEN
Ihr starker Partner beim Immobilien-verkauf in der Ortenau – lassen Sie Ihre Immobilie kostenfrei und unverbindlich bewerten.
Partner-Shop Offenburg
Lange Straße 29
77652 Offenburg
T.: 0781 - 94 84 35 10
offenburg@von-poll.com
www.von-poll.com/offenburg

Verbessern Sie jetzt Ihre Haushaltskasse!
Herr und Frau Craitar kaufen Ihre Pelze an.
Wir zahlen 200,– € bis 8.000,– €
Des Weiteren kaufen wir Mäntel, Trachten, Krokotaschen, Porzellan, Porzellanpuppen, Schreib- und Nähmaschinen, Orientteppiche, Möbel, Bilder, Schmuck, Silber, Münzen, Bleikristall.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Wir garantieren Ihnen eine seriöse Abwicklung mit sofortiger Barzahlung!
Telefon 0 72 23 - 9 54 39 96
(auch sonntags erreichbar)
Inhaberin: Violeta Craitar | Poststraße 3 | 77815 Bühl

Vorbächstraße 15, 77796 Mühlenbach
Telefon 07832/5355
info@messmer-reisen.de
MEßMER REISEN
Moderne Bustouristik · Busreisebüro
Aktuelle Skifahrten

21.02.2026	Silvretta Montafon, inkl. Skipass & Pizza oder Pasta	€ 119,–
14.03.2026	Grindelwald, inkl. Skipass	€ 105,–
21.03.2026	Grindelwald, inkl. Skipass	€ 105,–
04.04.2026	Silvretta Montafon, inkl. Skipass	€ 110,–

Daheim statt Pflegeheim!
Betreuung Zuhause
Pflegeagentur Erni 24
In besten Händen
Ralph Röderer
Region Oberrhein
Pirminstraße 15, 77948 Friesenheim
07821 5099490
oberrhein@pflegeagentur-erni.de
www.pflegeagentur-erni.de/oberrhein
24h Seniorenbetreuung zuhause

Verletzt. Übersehen. Und ignoriert.
Unterstützen Sie Menschen, die Opfer von Gewalt und Kriminalität wurden, und schauen Sie nicht weg. Jeder Beitrag zählt.
Jetzt aktiv werden unter spenden.weisser-ring.de.
Spendenkonto:
Deutsche Bank · IBAN: DE26 5507 0040 0034 3434 00 · BIC: DEUTDE5MXXX

Versorgung und Pflege im Alter.
Tel. 07834 8385-0, www.johannes-brenz.de
JOHANNES BRENZ
PFLEGE UND BETREUUNG

Pflege-heim | Kurzzeit-pflege | Ambulante Pflege | Betreutes Wohnen | Essen auf Rädern | Tages-pflege

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de
FORSTBETRIEB Schmider
• Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
• Kranfällungen • Kranarbeiten
• Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Schnäppchentage
Alle
Winterschuhe
Damen & Herren & Kinder
Kindersport Textil
20%
reduziert!
SCHUH+SPORT SB HASLACH
hinter Edeka

HAUPT- & ABGASUNTERSUCHUNG
ZUM GÜNSTIGEN FESTPREIS
AUTOHAUS STAIGER
www.autohausstaiger.de
HASLACH TÜV SÜD:
Do: 8.00 – 12.00 Uhr & 12.30 – 16 Uhr
WOLFACH GTÜ:
Mo- & Fr-Mittag nur nach Terminvereinbarung!
STANDORT HASLACH
Eichenbachstr. 2
Tel. 07832 9147-0
STANDORT WOLFACH
Hausacher Str. 8
Tel. 07834 9179

WINTERHALTER
Unsere Wochenangebote!
gültig vom 12.02.-18.02.2026
Schnitzel paniert
immer lecker
1,59 €/100g
Gulaschsuppe
mit herzhaftem Rindfleisch, nur noch erwärmen
-21%
1,09 €/100g
kleine Lyoner
die leckere Wurst auf´s Brot
1,39 €/100g
Närrischer Wurstsalat
mit Fleischwurst und buntem Gemüse
-18%
1,29 €/100g
Mir wünsche eich a scheni Fasnet!
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Ein Dachausbau schafft Wohnträume!
Dachausbau und Wohndachfenster nur von Profis.
Ihre Wohnträume werden von uns schlüsselfertig organisiert.
Rufen Sie an: 07834 868747
EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnträume in besten Händen
Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath
bonath holzbau komplett gmbh - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

Fensterbau Brettschneider GmbH
Jetzt ihren persönlichen Beratungstermin vereinbaren!
Edelstahlkonstruktionen Brettschneider GmbH
Für Altbausanierung und Neubau:
• Fenster & Türen aus Kunststoff
• Rollläden & Insektenschutz
• Haustüren & Klappläden aus Aluminium
• Winter-/ Sommergärten aus Aluminium
• Beschattungen / Markisen
Wir fertigen Ihnen Edelstahlkonstruktionen auf höchstem Niveau
• Geländer, Tore, Zäune
• Treppen & Balkone in versch. Ausführungen
• Eingangs- & Terrassenüberdachungen
• Outdoorliving & Pools aus Edelstahl
• Lasern, Kanten, Schleifen
• Zertifiziert nach EN 1090 Teil 1-3 EXC 2
www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

HAUSPFLEGE 24
24h Pflege zu Hause
Legal, regional und schon ab effektiv 1.197€/Monat
★★★★★
Mit mehr als 73 Top-Bewertungen.
Unverbindlich anfragen:
hauspflege-24.de
+49 781 / 953 80 530

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Neues vom Rathaus

Narri Narro

Änderung der Öffnungszeiten der Verwaltung über die „närrischen Tage“

Am Schmutzigen Donnerstag, 12. Februar 2026, ist das Rathaus **nachmittags** geschlossen.

Am Freitag, 13. Februar 2026 gelten die üblichen Sprechzeiten von 07:00 bis 12:00 Uhr.

Am Rosenmontag, 16. Februar und am Fasnachtsdienstag, 17. Februar 2026 ist das Rathaus **ganztags** geschlossen.

Ab Aschermittwoch, 18. Februar sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Wir bitten um Beachtung und wünschen der gesamten Bevölkerung und unseren Gästen eine glückselige Fasnacht.

Bürgermeisteramt Gutach

Geänderter Redaktionsschluss wegen Fasnacht - bitte beachten!

Am Rosenmontag 16. Februar 2026 und am Fasnachtsdienstag, 17. Februar 2026 ist das Rathaus geschlossen. Für das Amtliche Nachrichtenblatt der KW 8 gilt deshalb ein vorgezogener Redaktionsschluss am

Freitag, dem 13. Februar um 11:00 Uhr.

Nach diesem Zeitpunkt eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten Sie um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Wichtiger Hinweis zur Einsicht des Wählerverzeichnisses

Am Rosenmontag, dem 16. Februar 2026 und am Fastnachtsdienstag, dem 17. Februar 2026 kann in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Hauptamt, Zimmer 7 das Wählerverzeichnis eingesehen werden.
Dies ist unabhängig von der allgemeinen Rathausschließung.

Hinweis auf Steuerfälligkeiten

An die Zahlung nachstehender Forderungen wird erinnert:

Grundsteuer:
1. Viertel der Jahressteuer 2026

Gewerbesteuer:
1. Viertel der Vorauszahlungen 2026

fällig am 15. Februar 2026

Zahlen Sie bitte rechtzeitig zu dem Fälligkeitstermin unter Angabe des vollständigen Buchungszeichens auf eines der unten aufgeführten Konten der Gemeindekasse. Bei verspäteter Zahlung fallen Säumniszuschläge und Mahngebühren entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen an. Falls Vollstreckungsmaßnahmen erforderlich werden, entstehen weitere Kosten.

Diese Zuschläge können Sie vermeiden, wenn Sie sich am Lastschrifteinzugsverfahren beteiligen. Der entsprechende Vordruck wird Ihnen auf Wunsch zugesandt.

Unsere Konten:
Sparkasse Kinzigtal
IBAN: DE11 6645 1548 0001 0000 59
BIC: SOLADES1HAL

Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG
IBAN: DE56 6649 2700 0001 2300 00
BIC: GENODE61KZT

Die Gemeindekasse

KOSTENGÜNSTIGE KLEINANZEIGEN
für private Anbieter
KONTAKT UNTER:
07 81 / 504 - 14 65
anb.anzeigen@reiff.de
reiff anb.

Mängelbericht

Für die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger bei Beseitigung bestehender Mängel sind wir stets dankbar. Deshalb möchten wir hiermit um Ihre aktive Mithilfe bitten.
Wenn Sie Schäden oder Mängel feststellen oder einfach nur Anregungen geben möchten, bitten wir Sie diesen ausgefüllten Mängelbericht auf dem Rathaus abzugeben oder diesen per Mail oder als Fax an die Gemeinde weiterzuleiten:

Gemeinde Gutach (Schwarzwaldbahn)
Hauptstraße 38
77793 Gutach (Schwarzwaldbahn)
Email: gemeinde@gutach-schwarzwald.de
Fax: 07833 / 9388-11

Absender:
Name, Vorname _____
Straße _____
Telefon/Fax _____
E-Mail _____

Es wurden folgende Mängel/Missstände festgestellt, um deren Beseitigung gebeten wird:

Straße / Bereich _____

- ☐ Straßenleuchte Nr. _____ defekt
- ☐ unerlaubte Müllablagerung
- ☐ Gehweg beschädigt
- ☐ Baum beschädigt
- ☐ Straßenschild defekt/beschädigt
- ☐ Schlagloch im Straßenbereich
- ☐ verkehrswidriges Parken
- ☐ Spielgeräte defekt
- ☐ Sonstige Mängel/Anregungen: _____

_____
_____

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir für die Behebung mancher Mängel auf die Mitarbeit von Firmen und anderen Behörden angewiesen sind, sodass die erforderlichen Arbeiten nicht immer in wenigen Tagen erledigt werden können.
Grundsätzlich werden Mängelberichte nur dann bearbeitet, wenn der Absender eindeutig erkennbar ist.

Gutach (Schwarzwaldbahn), den _____ _____
(Unterschrift)

Lagerplatz der Stadt Hausach für Grünabfälle

Öffnungszeiten: Von Februar bis November

Montag bis Samstag von 9:00 bis 16:00 Uhr

Angeliefert werden können:

Pflanzliche Abfälle, die nicht selbst kompostiert werden können und auf gärtnerisch genutzten Grundstücken anfallen, wie

- Laub, Strauch-, Hecken- und Baumschnitt

Kein Rasenschnitt!

Das angelieferte Material darf keine Fremdstoffe wie Glas oder Kunststoffe enthalten. Die einzelnen Teile sollten die Länge von zwei Metern nicht überschreiten, Äste dürfen nicht stärker als 10 Zentimeter im Durchmesser sein.

Abfälle, die nicht pflanzlicher Herkunft sind, sowie solche, die aus Gartenbaubetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben stammen, werden nicht angenommen.

Widerrechtliche Ablagerung von Abfällen jeder Art werden nach dem Abfallgesetz mit einem Bußgeld geahndet.

Den Anweisungen des Platzpersonals ist Folge zu leisten.

Der Bürgermeister

Briefwahlunterlagen beantragen

Jetzt ganz einfach online den Wahlschein beantragen.

Zur Landtagswahl **am Sonntag, 08.03.2026** können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§ 19 Abs. 1 Landeswahlordnung).
Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig.

Beim Aufruf des Links auf unserer Homepage www.gutach-schwarzwald.de erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer **Wahlbezirks- und Wählernummer**. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt - Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an willmann@gutach-schwarzwald.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Luisa Willmann, Telefon 07833/9388-40, Fax 07833/9388-11 oder
per E-Mail an willmann@gutach-schwarzwald.de

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 23.01.2026 und alle Reisepässe, die bis zum 16.01.2026 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Magnete im Kinzigtal-Design

Wieder eine tolle Idee von Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.!

Passend zu den beliebten Bollenhut-Postkarten „Freu mich wie Bolle“, „Stolz wie Bolle“ und „Lieb dich wie Bolle“ gibt es auch Magnete im Kinzigtal-Design (Größe 44 x 68 mm).
Ob am Kühlschrank oder am Pin-Board, es gibt unzählig viele Platzierungsmöglichkeiten für die schönen Magnete.

Diese sind in der Tourist-Information Gutach zum Preis von **2,00 Euro** pro Magnet erhältlich.

Elterngeldantrag online

Mit dem Online-Antragsassistenten der L-Bank können junge Mütter und Väter ihren Elterngeldantrag online über die Internetseite www.l-bank.de/elterngeld ausfüllen und bearbeiten.

Bereits während der Eingabe werden dabei die Angaben überprüft und individuell nicht notwendige Fragen ausgespart. Ebenso werden die notwendigen Dokumente und Unterlagen, die bei Antragsstellung beigefügt werden müssen, angezeigt. Am Ende des Vorgangs erhalten die Antragstellerinnen und Antragsteller dann das ausgefüllte fertige Formular als PDF-Dokument. Das Ganze muss dann nur noch ausgedruckt und unterschrieben an die L-Bank geschickt werden.

Erhöhung der Gebühr für die Ausstellung eines Personalausweises

Seit dem 7. Februar 2026 hat sich die Gebühr für die Ausstellung eines Personalausweises erhöht.

Die Preise ändern sich wie folgt:
Personalausweis für Antragstellende unter 24 Jahren
Alter Preis: 22,80 €
Neuer Preis: 27,60 €

Personalausweis für Antragstellende ab 24 Jahren
Alter Preis: 37,00 €
Neuer Preis: 46,00 €

Die Gültigkeitsdauer der Personalausweise bleibt davon unberührt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Luisa Willmann, 07833/9388-40 oder willmann@gutach-schwarzwald.de.

Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während den üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- Lesebrille in Holzoptik (Fundort: Parkplatz an der Sporthalle) am 02.01.2026
- Schlüsselbund mit drei Schlüsseln (Fundort: Autohaus Schroeder GmbH) am 05.01.2026

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Gutach

Närrischer Seniorennachmittag

Am schmutzigen Donnerstag, dem 12. Februar 2026, findet unser zweiter Seniorennachmittag im evangelischen Gemeindehaus in Gutach statt.
Mit den Bühlersteiner Hexen und mit närrischer Fasnetmusik von Gabi Billharz wird es bestimmt ein lustiger Nachmittag!
Es darf gesungen und geschunkelt werden, auch ein witziges Hütchen oder sonstige Verkleidungen werden gern gesehen.
Es wäre sehr schön, wenn jemand der Gäste eine lustige Geschichte oder einen Sketch beisteuern würde - wir freuen uns darauf!

Beginnen wollen wir **um 14:00 Uhr** mit Kaffee und Fasnetgebäck.

Zu diesem fröhlichen Nachmittag sind Sie alle herzlich eingeladen, wir freuen uns über zahlreiche Gäste!

Narri, narro!

Hannelore Bärmann

Liebenzeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Sonntag, 15. Februar 2026
10:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18. Februar 2026
09:30 Uhr Bibel & Brezel

Siegfried Lachmann

Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen
Graue Tonne:
Montag 16.02.2026
Montag 02.03.2026
Montag 16.03.2026

Gelbe Säcke:
Montag 23.02.2026
Montag 09.03.2026

Grüne Tonne:
Mittwoch 04.03.2026
Dienstag 31.03.2026

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 13:00 bis 16:45 Uhr
jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Schulinfos

Hasemann-Schule Gutach

Anmeldung der neuen Abc-Schützen

Die Anmeldungen für die künftigen Erstklässler in der Hasemann-Schule stehen an.
Diese finden am Montag, dem 2. März und am Dienstag, dem 3. März 2026 statt.
Die Einladungen werden in den nächsten Tagen versandt.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2026 das sechste Lebensjahr vollendet haben sowie Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt worden sind.

Ebenso können Kinder angemeldet werden, die zwischen 1. Juli 2026 und 30. Juni 2027 sechs Jahr alt werden.
Voraussetzung für den Schulbesuch ist dabei die Schulfähigkeit des Kindes. Sollten Eltern dieser Kinder den Wunsch auf vorzeitige Einschulung haben, bittet die Schule um Benachrichtigung **bis spätestens Freitag, dem 27. Februar 2026**, um gegebenenfalls einen Anmeldetermin zu vereinbaren.

Sollten in der Zwischenzeit Eltern von schulpflichtig gewordenen Kindern im Grundschulalter in Gutach zugezogen sein, bittet die Schule ebenfalls um Meldung bis 27. Februar 2026.

Birgit Benkißer
-Schulleitung-

Sonstiges

Findling

gold un silwer
bi haselnuss un wiide
un de olympjade

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: Sonntag, 15. Februar 2026

Regnet es an Valentin (14. Februar),
ist die halbe Ernte hin.

Gelungener Auftritt

Beim Schnurren am Samstag, dem 7. Februar sorgten „D´Gutacher“ (Thomas Stötzel, Christoph Brüstle, Hans-Jörg Haas, Joachim Schondelmaier, Jürgen Prescher und Oliver Kronenwitter) für wahre Lachsalven.

Sie gingen unter anderem der Frage nach, ob eventuell der Bürgermeister der Nachbargemeinde Hausach, Wolfgang Hermann dem Gutacher Liesele den Kopf abgeschlagen hatte. Sie mutmaßten „Es hat wohl Ihren Neid erregt, dass Gutach Bollenhüte trägt?“ Die Lösung des Rätsels war dann aber, dass ein Baggerfahrer das Liesele geköpft hatte. Auch über Bürgermeister Eckert gaben sie sehr zur Freude des Publikums lustige Begebenheiten zum Besten. Dieser ist bekannt als sehr freundlicher Zeitgenosse – deshalb gingen sie genüsslich auf die verschiedenen „Winkvariationen“ des Bürgermeisters ein. Leider führte eine davon zu einem Missverständnis mit der Polizei, das zum Glück aufgeklärt werden konnte.
Das Publikum stimmte lautstark mit dem Satz: „Siegfried – meint’s mit allen gut, Siegfried grüßt mit seinem Hut“ in die Schnurre ein.
Bürgermeister Eckert und seine Partnerin Brunhilde Schweizer genossen den Abend und amüsierten sich köstlich!

Ein herzliches Dankeschön an die großartige Schnurrgruppe „D´Gutacher“!

v.l.: Jürgen Prescher, Christoph Brüstle, Hans-Jörg Haas, Joachim Schondelmaier, Thomas Stötzel und Oliver Kronenwitter.

Foto: Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt

"D´Gutacher" mit Bürgermeister Siegfried Eckert und Brunhilde Schweizer. *Foto: Gemeinde Gutach*

Neustart am Freilichtmuseum

Der Abriss des ehemaligen Schwarzwaldladen-Areals in Gutach soll in wenigen Tagen beginnen. Dort sollen eine Art „Marktscheune“ und Übernachtungszimmer entstehen.

Auf dem Areal des ehemaligen Schwarzwaldladens vor den Toren des Freilichtmuseums stehen die Zeichen klar auf Neubeginn. Wie Gutachs Bürgermeister Siegfried Eckert gegenüber unserer Redaktion mitteilte, soll in zwei Wochen der Abriss der bestehenden Gebäude beginnen. Die „Hüttenbauten“ mit Wurstbraterei und Souvenirladen wirken tatsächlich wie aus der Zeit gefallen. Ihr Schwarzwälder Holzcharme aus den 1980er-Jahren hat erkennbar Patina angesetzt. Umso auffälliger ist der Kontrast zum gegenüberliegenden, 2019 erbauten Erlebnisdorf Uhrenwerk, das laut Eigenbeschreibung eine „moderne Interpretation historischer Eindachhöfe“ sein soll.

Zum Ende der Saison 2023 hatte sich Hans Aberle, ein Enkel der letzten Vogtsbäuerin Barbara Aberle, zur Ruhe gesetzt und seinen Souvenirladen nach 46 Jahren für immer geschlossen. Insgesamt hatten sich auf dem Gelände ein Gastronomiebetrieb, ein Souvenirladen, ein Kiosk, Verkaufsstände sowie ein Wohnhaus mit Mietwohnungen befunden.

Architektur mit viel Holz und Glas füge sich gut in Schwarzwaldambiente ein
Beauftragt mit der Neuausrichtung wurde die Steinacher Firma Kopf Immobilien, die den Entwurf bereits im Gemeinderat vorgestellt hatte.
Bürgermeister Eckert zeigte sich davon sehr angetan: „Das ist eine sehr pfiffige Architektur, mit viel Holz und Glas, das passt sehr gut in unser Schwarzwaldambiente.“
Bereits vor drei Jahren hatte sich der Steinacher Architekt Thomas Kopf im Gespräch mit unserer Redaktion grundsätzlich zu seinen damaligen Überlegungen für das Areal geäußert. Damals bezeichnete er das rund 3000 Quadratmeter große Gelände als Entwicklungsprojekt mit großem Potenzial direkt vor dem größten Tourismusmagneten im Tal. Kopf erklärte zudem, dass es ihm wichtig gewesen sei, das Areal zu erwerben, um Entscheidungen frei treffen zu können. Der an derselben Stelle geplante Neubau soll das bestehende touristische Angebot sinnvoll und ästhetisch ergänzen. So sollen laut Eckert eine Art „Marktscheune“ und Übernachtungszimmer entstehen. Die Übernachtungszimmer seien auch deshalb an dieser Stelle praktisch, weil es gegenüber in „Weber’s Esszeit“ einen großen Saal für Tagungen gebe, sagte Eckert.

Wichtig sei ihm zudem, dass die künftigen Betreiber ins touristische Portfolio der Gemeinde passen und im Einklang mit den direkten Nachbarn Uhren Herr und Weber’s Esszeit stehen. Eckert betonte im Gespräch mit unserer Redaktion, dass ein harmonisches Miteinander mit den Nachbarn sowie dem Freilichtmuseum wichtig sei.„Aber da habe ich großes Vertrauen in die Architekten. Die Kooperation mit den Steinachern hat bisher exzellent funktioniert“, so der Bürgermeister.
Besonders wichtig ist Eckert der zeitliche Ablauf der Arbeiten. Zur Saisoneröffnung des Freilichtmuseums solle es keine großflächigen Beeinträchtigungen geben und auch keine Bagger-Armada den Eingangsbereich und den Museumsbetrieb stören.

„Emporium Kinzig“
Bereits im Jahr 2022 hatte Hans Aberle das Areal verkaufen wollen. Damals hatte der Meersburger Unternehmer Adi Kreft, inspiriert durch die Fridays for Future“-Bewegung, die Idee, ein „Emporium Kinzig“ zu schaffen – „einen Marktplatz für regionale Spezialitäten, Kunst, Kultur und gesundes, nachhaltiges Bauen“, sagte Kreft damals gegen-

über unserer Redaktion. Doch Sponsoren und Interessenten fanden sich zu wenige und das ambitionierte Projekt wurde bereits nach wenigen Monaten beerdigt.

Jan Boller, Schwarzwälder Bote

Mit dem Abriss der bestehenden Gebäude soll nach Auskunft von Gutachs Bürgermeister Siegfried Eckert binnen der kommenden 14 Tage begonnen werden.

Foto: Charlotte Reinhard

Der Mut zum Plan B

Joanna Baumann hat in der Mitte ihres Lebens den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt. Sie startet am 1. März als Gestalterin für Wohn- und Innenräume noch einmal neu durch. Ein Porträt lesen Sie im Offenburger Tageblatt vom 5. Februar oder auf bo.de.

Die Gutacherin Joanna Baumann wagt nach 20 "sicheren Berufsjahren" den Sprung in die Selbstständigkeit.

Text und Foto: Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt

Engagier dich beim Bund "Heimat und Volksleben" e.V.!

Du hast Lust, Veranstaltungen mitzugestalten, Menschen zusammenzubringen und Traditionen lebendig zu halten? - Dann bist du beim BHV genau richtig!

Ob Planung und Organisation von Events, Unterstützung bei Festen oder die aktive Pflege von regionalem Brauchtum – beim BHV kannst du kreativ werden, Verantwortung übernehmen und Teil einer starken Gemeinschaft sein.

Der BHV verbindet Tradition mit modernem Engagement und bietet dir die Möglichkeit, dich einzubringen, Neues zu lernen und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Alle Infos zur offenen Stelle als Assistenz des Präsidiums und Mitwirkungsmöglichkeiten findest du in den Stellenanzeigen auf der Homepage bhv1948.de.

Veranstaltungen

Veranstaltungen vom 12.02. – 19.02.2026

Donnerstag, 12.02.2026
14:00 Uhr **Einladung zum Seniorenmittag**
Evangelisches Gemeindehaus, Langenbacherweg 13.
Bei Kaffee, Kuchen und verschiedenen Getränken wollen wir gemeinsam mit allen Senioren einen gemütlichen Nachmittag verbringen.
Evangelische Kirchengemeinde,
Tel. 07833/242

Freitag, 13.02.2026
14:30 Uhr **Kinderumzug, Kinderball und Rathaussturm**
Festhalle, Hauptstraße 40.
Die Bühlersteiner Hexen und der Förderverein laden gemeinsam zum Umzug mit anschließendem buntem Nachmittag in die Festhalle ein. Auch die Trachtenkapelle, die Bühlersteiner Hexen und die Schänzle Hexen werden an dem Umzug teilnehmen. Die Zuschauer laufen hinter dem Umzug gemeinsam mit allen Hästrägern und Mottogruppen zur Festhalle. Dort findet direkt der Rathaussturm statt. Die Narren übernehmen mit dem übergebenen Schlüssel die Macht, um dann mit einem bunten Nachmittag in die Hauptfasnet zu starten.
Start des Umzugs um 14:30 Uhr im Ramsbachweg.
Verein zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Gutach e.V.,
Georg Schepers, Tel. 07833/3380906,
www.fkj-gutach.de
Bühlersteiner Hexen Gutach e.V.,
Sarah Kohler, buehlersteiner-hexen@gmx.de,
http://neu.buehlersteiner-hexen.com/

Vereine

Geänderter Redaktionsschluss wegen Fasnacht - bitte beachten!

Am Rosenmontag 16. Februar 2026 und am Fasnachtsdienstag, 17. Februar 2026 ist das Rathaus geschlossen. Für das Amtliche Nachrichtenblatt der KW 8 gilt deshalb ein vorgezogener Redaktionsschluss am

Freitag, dem 13. Februar um 11:00 Uhr.

Nach diesem Zeitpunkt eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten Sie um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Manege frei – der Zirkus kommt nach Gutach!

Dank unserer närrischen Spender wartet beim Kinderball eine kunterbunte Tombola mit tollen Preisen!

Am Freitag, dem 13. Februar 2026 heißt es: Vorhang auf, Lachen los – die Vorfreude ist riesig!

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, die für staunende Kinderaugen sorgen.

Ein dreifach kräftiges **Narri – Narro** geht an:
Adventure Golf Gutach
Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald
Bäckerei Dorfbeck
Carl Aberle
CB Optik
Elektro Brohammer
Europa-Park GmbH & Co Mack KG
Gemeinde Gutach
Kinzigtalbad Ortenau
Mineralienhalde Grube Clara
Schuh Heinzmann
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof
s'Gutacher BolleStüble
Sommerrodelbahn Gutach
Sparkasse Kinzigtal
Sport Thaler
Vega Grieshaber KG
Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. Ortsverein Gutach

Unbesetzte Vorstandsposten beim BLHV

Zum ersten Mal seit rund zehn Jahren hat Vereinsvorsitzender Steffen Aberle am Mittwoch, dem 4. Februar wieder eine "kleine, aber feine Runde" zur Hauptversammlung des Gutacher Ortsvereins des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands (BLHV) in "Weber's Esszeit" begrüßt.
Recht lange habe der Verein brach gelegen, was zukünftig mit personellen Neubesetzungen im Vorstand möglicherweise geändert werden könne.
Aberle selbst gab seinen Posten teils auch wegen Kleinigkeiten, die ihn gefrustet hätten, auf. Dank Florian Wöhrle könne der Verein aber trotzdem weitermachen.
Aberle apellierte, sich für den Gemeinderat aufstellen zu lassen, um die Anliegen der landwirtschaftlichen Interessengemeinschaft besser in die Lokalpolitik einbringen zu können.
Bei den Wahlen wurde Wöhrle einstimmig zum Vorsitzenden gewählt, Beisitzer bleibt Jürgen Lehmann. Kassierer Martin Moser gab sein Amt nach mehr als 40 Jahren unter anderem altersbedingt ab. Bereits seit mehreren Jahren habe es kaum Kassenbewegungen gegeben, berichtete er.
Damit steht der Ortsverein vor personellen Problemen: Trotz intensiver Suche gibt es keine Kandidaten für die restlichen Vorstandsposten, also zweiter Vorsitzender und Kassierer. Bezirksgeschäftsführer Lukas Schaudel vom BLHV Achern betonte die Möglichkeit einer Sondersitzung, falls Mitglieder sich für eines der Ämter melden würden.
Bürgermeister Siegfried Eckert dankte Schaudel für sein Engagement für eine in allen Aspekten nachhaltige Landwirtschaft. Auch der Ortsverein des BLHV sei elementar wichtig: Der bekannte Satz "Landwirtschaft dient allen" treffe den Nagel auf den Kopf. Auf lokaler Ebene in Gutach spiele vor allem die Waldwirtschaft eine tragende Rolle, doch auch weltweit müsse Landwirtschaft ein Morgen haben. Der Verband berichte über aktuelle Themen und sei ein wichtiger Ansprechpartner vor Ort in einer Branche, die ein zentrales Standbein für Gutach darstelle.

Teamgefühl stärken

Wöhrle gab einen Ausblick über seine Pläne als Vorsitzender: Die Kommunikation unter den Mitgliedern sowie das Teamgefühl sollen gestärkt werden und dass "die Landwirtschaft in Zukunft etwas mehr Gewicht bekommt". Auch eine bessere Vermarktung sei wichtig, zumal es immer weniger hauptberufliche Landwirte gebe.
Bernhard Kohmann, Beisitzer im BLHV-Kreisverband, lobte die Info-Veranstaltungen des Verbands, die Austausch und Kooperation förderten. Bezüglich der Organisation bot er eine Zusammenarbeit auf Ortsebene mit dem Hausacher Verein an, etwa bei der Einladung von Referenten.
Bezirksgeschäftsführer Schaudel informierte über aktuelle politische Themen wie die überraschende Ankündigung zum Abschuss des Hornisgrinde-Wolfs. Es sei ein langer Kampf gewesen, den Schutzstatus für Wölfe von "streng geschützt" auf "geschützt" abzusenken, doch auf Bundesebene würden die Gesetze erst Mitte März verabschiedet. Er bemängelte eine EU-weite Änderung der Entwaldungsrichtlinien: Diese seien "ausgehöhlt" worden und hätten ihren "Zweck verfehlt". Auch der Naturschutz scheine etwas ins Hintertreffen geraten zu sein angesichts der Zugeständnisse an die Landwirte bei der Nationalparkerweiterung, so Schaudel.

Steffen Aberle (Zweiter von rechts) übergab den Vorsitz des BLHV-Ortsvereins Gutach an Florian Wöhrle (Dritter von rechts). Weiter von links: Beisitzer Jürgen Lehmann, Bezirksgeschäftsführer Lukas Schaudel, Bernhard Kohmann, Beisitzer im Kreisverband, sowie Bürgermeister Siegfried Eckert.

Text und Foto: Offenburger Tageblatt/Hannah Schmid

LandFrauen Ortsverein Gutach

Liebe Gutacher Landfrauen
Bei dieser tollen Veranstaltung sind wir auf jeden Fall mit dabei!
Wer hat ebenfalls Lust mitzugehen?

Zur Erinnerung: Im letzten Jahr organisierte der LF-Bezirk Haslach den Bezirks-LandFrauentag im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach.

Dieses Jahr dürfen wir uns auf den Landfrauen-Nachmittag in Meißenheim freuen - organisiert vom Landfrauenbezirk Lahr.

Bitte meldet euch

bis spätestens Freitag, dem 20. Februar 2026

direkt bei Angelika Moser (Tel: 07833 959777) an, damit wir Fahrgemeinschaften nach Meißenheim bilden können.

Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?

Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet.
Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 18,00 Euro und für Nichtmitglieder 21,00 Euro.
Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.
Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 / 9604295
E-Mail hoddelwolf54@aol.com

Kunstradfahren in Gutach

Trainingszeiten Kunstradfahren

Montag:
15.00 – 17.00 Uhr
&
18.30 – 21.00 Uhr

Dienstag:
14.30 – 16.45 Uhr

Mittwoch:
14.00 – 16.00 Uhr

Freitag:
16.30 – 20.00 Uhr

www.rsv-gutach.de

Trachtenkapelle Gutach e.V.

Spendenübergabe nach Benefizjahreskonzert der Trachtenkapelle Gutach e. V.

Das Jahreskonzert der Trachtenkapelle Gutach Ende letzten Jahres stand unter dem Motto: **„Afrika“.** Die Konzertbesucher erlebten ein energiegeladenes Konzert mit einem auf das Konzert passend abgestimmtem Rahmen, angefangen von frisch gekochtem afrikanischem Essen bis hin zur Dekoration und zur Moderation.

Die Musikerinnen und Musiker um Dirigent Michael Blum haben das Publikum mitgenommen auf eine regelrechte „Klangfarbensafari“ wie es die Presse im Nachgang schrieb. Wie kam es aber dazu, sich für das Motto Afrika zu entscheiden?
Ideengeberin war Jugendleiterin Justine Heidig. Sie hatte sich zwischen ihrem Abitur und ihrem Studium auf Lehramt drei Monate lang in der „Miles of Smile Daycare“ engagiert. Das ist eine Schule in Tansania in Westafrika für Kinder aus ärmsten Verhältnissen. Die Organisation bietet den Kindern einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und

Aufwachsen. Es wird dort Geld benötigt für den Neubau weiterer Gebäude, für die Anschaffung von Hygieneartikeln und zur Unterhaltung der Organisation an sich.
Für die Verantwortlichen in der Trachtenkapelle war, nachdem die Idee durch Dirigent Michael Blum vorgebracht wurde, der Beschluss schnell gefasst, einen Teil des Erlöses des Jahreskonzertes für die Arbeit dieser Organisation zu spenden.
Es wurden vier Euro von jedem bezahlten Eintritt sowie einige Spenden, die im extra aufgestellten Spendenkässle gemacht wurden, zusammengezählt.
So sind 700,00 Euro zusammengekommen die der 1. Vorsitzende der Trachtenkapelle Gutach e. V., Mike Lauble, mit großer Freude stellvertretend für die Organisation „Miles of Smile Daycare“ an Justine Heidig überreicht hat.
Wir wünschen für die Umsetzung der geplanten Projekte eine glückliche Hand und senden herzliche Grüße nach Tansania!

Justine Heidig freute sich sehr darüber, aus der Hand von Mike Lauble, dem 1. Vorsitzenden der Trachtenkapelle Gutach e.V., eine Spende in Höhe von 700 Euro für die Organisation „Miles of Smile Daycare“ entgegennehmen zu dürfen!

Text und Foto: Mike Lauble, Trachtenkapelle Gutach e.V.

Wir bewegen...
TuS Gutach 1901 e.V.

Trainingszeiten des TuS Gutach der Handballspielgemeinschaft Gutach/Wolfach

Montag:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach
17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E männl. Jahrg. 2014/15 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller.
18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug. A weibl. Jahrg. 2006/07 mit Kilian Nattmann, Annika Brohammer
18:30 Uhr – 20:00 Uhr Damen II mit Stefan Staiger und Jens Gudelius

Sporthalle Gutach
17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. C weibl. Jahrg. 2010/11mit Elias Breithaupt, Vanessa Schneider

Abteilung Turnen:
18:00 Uhr – 19:15 Uhr Mädchen ab 11 mit Franziska Dufour
19:30 Uhr – 20:30 Uhr „Fit in die Woche“ mit Susanne Heinzmann
20:30 Uhr – 22:00 Uhr Badminton mit Claus Grimm

Dienstag:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach
16:30 Uhr – 17:45 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2014/15 mit Hans-Jörg Kovac, Sida Gutmann, Jörg Wasmer, Ines Sum
17:30 Uhr – 19:00 Uhr Jug. D weibl. Jahrg. 2012/13 mit Karla Wöhrle, Luise Schuler, Christian Lehmann
19:00 Uhr – 20:30 Uhr Jugend A männl. 2006/07 mit Nicolas Haas, Justin Pranic,
20:30 Uhr – 22:00 Uhr Herren II+III mit Tobias Baumann, Frank Schwarze

Sporthalle Gutach
16:45 Uhr – 18:15 Uhr Jug C+D männl. Jahrg. 2010-2013 mit Demian Moser, Julian Lehmann, Florian Vollmer, Solon Schwendemann, Stefan Staiger
18:00 Uhr – 19:30 Uhr Damen I mit Oliver Kronenwitter, Mike Lehmann
20:30 Uhr – 22:00 Uhr Herren I mit Michael Wöhrle und Matthias Wetzel

Abteilung Turnen:
15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Frauen über 50“ mit Christel Griesbaum in der Festhalle
18:00 Uhr Walking
18:30 Uhr – 20:00 Uhr Karate und Jiu Jitsu mit M. Franki 9. Dan, für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren in der Festhalle
20:00 Uhr – 21:00 Uhr Kenjutsu und Aikijutsu mit Michael Franki, Manfred Bleile und Mathias Jehle in der Festhalle

Skiabteilung:
19:30 Uhr – 21 Uhr Skigymnastik mit Thomas Albrecht, Jürgen Prescher, Tanja Klöpfer, Sabine Prescher und Silke Sattler

Mittwoch:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach
16:30 Uhr – 17:45 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2014/15 mit Hans-Jörg Kovac, Sida Gutmann, Jörg Wasmer, Ines Sum
17:30 Uhr – 19:00 Uhr Jug. A+B weibl.. Jahrg.2006-2009 mit Kiian Nattmann, Annika Brohammer, Daniel Hirt, Jasmin Lehmann, Sophia Weigold
20:30 Uhr – 22:00 Uhr AH – Alle 14 Tage in den ungeraden Wochen
19:00 Uhr – 20:00 Uhr Torhüter Jugend mit Wolfang Laiblin

Sporthalle Gutach
17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. D weibl. Jahrg. 2011/12 mit Karla Wöhrle, Luise Schuler und Christian Lehmann
18:15 Uhr – 19:30 Uhr Jugend C weibl. Jahrgang 2010/11 mit Elias Breithaupt und Vanessa Schneider
20:30 Uhr – 22:00 Uhr Fit mit Ball mit Simone Lehmann

Abteilung Turnen:
16:00 Uhr – 17:30 Uhr Mädchen 3.+4. Klasse Geräteturnen 14-tägig in den geraden Wochen mit Claudia Wöhrle und Martina Spagnolo
19:00 Uhr – 20:00 Uhr „Frauenriege II“ mit Jenny Birmele
19:30 Uhr – 20:30 Uhr „Frauenriege I“ mit Gerlinde Aberle
20:00 Uhr – 21:00 Uhr Rückenfit mit Jenny Birmele

Donnerstag:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach
16:45 Uhr – 18:00 Uhr Minis Wolfach I und II Stefan Böhler, Tobias Heil, Laura Heil, Emma Böhler
18:00 Uhr – 20:00 Uhr Jug. A männl. Jahrg. 2006/07 mit Nicolas Haas und Justin Pranic
20:00 Uhr – 21:30 Uhr Herren I mit Michael Wöhrle und Matthias Wetzel

Sporthalle Gutach
15:00 Uhr – 16:00 Uhr Handball Bambini ab 4 Jahre mit Viola Uhl und Silvija Josic
16:00 Uhr – 17:15 Uhr Minis I + II mit Kathrin Grimm, Felix Grimm und Stefanie Wöhrle sowie Isabell Wasmer und Tanja Roschak
17:15 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E männl. Jahrg. 2014/15 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller
17:15 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2014/15 mit Hans Jörg Kovac, Sida Gutmann, Jörg Wasmer und Ines Sum
18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug.B männl. Jahrg. 2008/09 mit Sven Brugger und Manuel Dieterle
20:00 Uhr – 22:00 Uhr Herren II mit Tobias Baumann und Frank Schwarze

Abteilung Turnen:
15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Eltern-Kind-Riege“ mit Annerose Berger, Manuela Dold und Christine Hermann
20:00 Uhr – 21:00 Uhr „Freizeitsport“ mit Susanne Heinzmann

Freitag:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach
16:30 Uhr – 18:00 Uhr Jug C+D männl. Jahrg. 2010-2013 mit Demian Moser, Julian Lehmann, Florian Vollmer, Solon Schwendemann und Stefan Staiger
17:45 Uhr – 19:15 Uhr Jug. B+C weibl. Jahrg. 2008-2011 mit Daniel Hirt, Jasmin Lehmann, Sophia Weigold, Elias Breithaupt und Vanessa Schneider
19:15 Uhr – 20:45 Uhr Damen I mit Oliver Kronenwitter und Mike Lehmann
20:45 Uhr – 22:00 Uhr Herren II u. III mit Tobias Baumann und Frank Schwarze

Sporthalle Gutach
20:00 Uhr – 21:30 Uhr Damen II mit Jens Gudelius

Abteilung Turnen:
14:30 Uhr – 15:30 Uhr Kleinkindturnen mit Brigitte Heinzmann, Karin Welke und Hannah Heinzmann
15:30 Uhr – 16:30 Uhr „Mädchenriege“ (ab sechs Jahren – 1./2. Klasse) mit Susanne Weigold, Sophia Weigold
16:00 Uhr – 17:00 Uhr „Mini-Buben“ Geräteturnen (ab sechs Jahren – 4. Klasse) mit Martin Aberle und Benjamin Schwidder

TuS Gutach bietet wieder Pilates mit Joshea Günther an!

Am Montag, dem 23. Februar 2026 startet ein neuer Pilates-Kurs in der Gutacher Festhalle.

Pilates von 18:00 – 19:00 Uhr

P I L A T E S

Pilates
ist eine sanfte aber auch kraftvolle, ganzheitliche und überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für Körper und Geist.

Einzelne Muskeln oder Muskelpartien werden ganz gezielt aktiviert, entspannt oder gedehnt.

Die Atmung wird hierbei in Einklang mit der Bewegung gebracht.

Besonderes Augenmerk gilt der Körpermitte. Das Training der Tiefenmuskulatur verbessert Beweglichkeit, Kraft, Körperwahrnehmung und Körperhaltung.

Pilates hilft dir dabei, im Trainingsverlauf die natürlichen Bewegungen im Alltag besser zu gestalten.

Nähere Infos und **Anmeldung** bei
Claus Grimm (Oberturnwart TuS Gutach)
claus.grimm@t-online.de

4. Hallenübernachtung der TuS Jugend

Euch erwartet ein spannender Teamwettkampf mit verschiedenen Sportspielen in der Sporthalle, leckerem Essen zur Stärkung, eine Nacht im selbstgebauten Bettenlager und viele weitere aufregende Aktivitäten.

Start: Freitag, den **6. März** um 17:00 Uhr
Ende: Samstag, den **7. März** um 9:00 Uhr
Wo: Curt-Liebich-Sporthalle Gutach
Wer: ab der 3. Klasse

Bitte mitbringen:
- Sportkleidung + Hallenschuhe oder Turnschläppchen
- Wechselkleidung + warme Jacke
- Isomatte
- Schlafsack oder Decke + Kissen
- Handtuch + Duschzeug (es besteht die Möglichkeit in der Halle zu duschen)

Hier geht’s zur **Anmeldung**:

Weitere Informationen findet ihr unter: www.tus-gutach.de

Wir freuen uns auf Dich!

TuS Rennläufer mit starken Leistungen
Erfolgreich bei der VR-Talentiade in Bernau,
Sophie Grimm links im Bild wurde zweimal Dritte.
Sarah Thaler, in der Mitte wurde zweimal Erste und
Finn Haller rechts im Bild wurde zweimal Zweiter.

Text und Foto: Andreas Haller

TuS Rennläufer erfolgreich beim DSV Skitty Cup

Am Sonntag, dem 8. Februar 2026 stand mit dem DSV-Skitty-Cup ein weiteres Rennen an, das als Parallelslalom ausgetragen wurde.
In diesem Modus gehen zwei Kinder in einem sogenannten Start Gate zusammen an den Start und fahren anschließend in eng gesteckten Riesenslalom Toren gegeneinander.

Karl Baas, kam als Jüngster in seiner Altersklasse sensationell auf den zweiten Platz. Bei den Mädchen U8 kämpfte sich Sarah Thaler trotz Sturz im ersten Durchgang noch auf Platz zwei. Finn Haller siegte in seinem Jahrgang nach zwei starken Durchgängen souverän. Marlon Künstle kam in seiner Klasse als starker Siebter ins Ziel. Nele Baas gelang in ihrem Jahrgang Platz zwei.

In der Summe erreichten die TuS Rennläufer vergangenes Wochenende zehn Podestplätze.

Viel Erfolg hatten die Teilnehmer beim DSV Skitty Cup.

Text und Foto: Andreas Haller